

## Einladung

Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich  
Sitzungstermin: Dienstag, 13.02.2007, 16:00 Uhr  
Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses

Rastede, den 08.02.2007

### 1. An die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

2. nachrichtlich an die übrigen Mitglieder des Rates

Hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.11.2006
- TOP 4 Richtlinie für die Aufnahme von Krediten  
Vorlage: 2006/222
- TOP 5 Richtlinie über Zuständigkeiten für Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse  
Vorlage: 2007/031
- TOP 6 Straßenreinigungsgebührensatzung - Änderung  
Vorlage: 2007/030
- TOP 7 Haushalt 2006 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben  
Vorlage: 2007/022
- TOP 8 Optimierter Regiebetrieb Bauhof, Jahresabschluss 2005  
Vorlage: 2007/017
- TOP 9 Wirtschaftsplan 2007 des optimierten Regiebetriebes Bauhof  
Vorlage: 2007/016

**TOP 10    Jahresabschluss Haushalt 2006, Ergebnismitteilung**  
**Vorlage: 2007/029**

**TOP 11    Haushalt 2007 - Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan**  
**Vorlage: 2006/186A**

**TOP 12    Schließung der Sitzung**

**Mit freundlichen Grüßen**  
**gez. Decker**  
**Bürgermeister**

**B e s c h l u s s v o r l a g e****Vorlage-Nr.: 2006/222**

freigegeben am 11.12.2006

**GB 1**

Sachbearbeiter/in: Herr Hollmeyer, Michael

**Datum: 11.12.2006****Richtlinie für die Aufnahme von Krediten****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	12.02.2007	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	20.02.2007	Verwaltungsausschuss
Ö	27.02.2007	Rat

**Beschlussvorschlag:**

Die „Richtlinie der Gemeinde Rastede für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten nach § 92 Abs. 1 Satz 2 NGO“ wird beschlossen.

**Sach- und Rechtslage:**

Mit dem Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzieller Vorschriften vom 15.11.2005 (Nds. GVBl. Nr. 24, Seiten 342 ff) erhält § 92 Abs.1 NGO („Kredite“) folgende neue Fassung:

„Kredite dürfen unter der Voraussetzung des § 83 Abs. 3 nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden; sie sind als Einzahlungen im Finanzhaushalt zu veranschlagen. Die Gemeinde hat Richtlinien für die Aufnahme von Krediten aufzustellen.“

Satz 2 des § 92 Abs. 1 – die *Gemeinde hat Richtlinien für die Aufnahme von Krediten aufzustellen* – ist mit Änderung der NGO bereits für alle niedersächsischen Gemeinden maßgeblich. Dagegen ist Satz 1 im Hinblick auf den Halbsatz „...sie sind als Einzahlungen im Finanzhaushalt zu veranschlagen“ nur für die Gemeinden anzuwenden, die bereits auf das neue kommunale Haushaltsrecht umgestellt haben.

Die Richtlinie ist gemäß der Änderung des § 40 Abs. 1 Nr. 13 NGO („Zuständigkeit des Rates,“) vom Rat zu beschließen. Der bisher erforderliche Beschluss des Rates über die Aufnahme von Krediten (§40 Abs. 1 Nr. 13 NGO – alte Fassung) entfällt dagegen. Der Rat beschließt im Rahmen der Haushaltssatzung zukünftig ausschließlich über den Gesamtbetrag der für das Haushaltsjahr vorgesehenen Kreditaufnahme. Die Entscheidung über eine erforderliche Einzelkreditaufnahme stellt ein Geschäft der laufenden Verwaltung dar (§ 62 Abs. 1 Nr. 6 NGO) und fällt somit in die Zuständigkeit des Bürgermeisters.

Die Richtlinie für die Aufnahme von Krediten ersetzt zukünftig den bisher anzuwendenden Runderlass des MI über die „Kreditwirtschaft der kommunalen Körperschaften einschließlich ihrer Sonder- und Treuhandvermögen“ vom 8.11.1993. Bereits in diesem Krediterlass war geregelt, dass in Zeiten stark schwankender Zinssätze und häufig nur kurzfristig gültiger Kreditangebote der Bürgermeister vom Rat ermächtigt werden konnte, Darlehnsverträge abzuschließen. Hierzu wurden im entsprechenden Ratsbeschluss zu Beginn eines jeden Haushaltsjahres die Rahmenbedingungen festgelegt, nach denen die Aufnahme von Krediten seitens des Bürgermeisters realisiert werden konnte (siehe zuletzt Vorlage-Nr. 2005/095).

Der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund hat den Gemeinden mit Rundschreiben Nr. 49/2006 das Muster einer Richtlinie für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten nach § 92 Abs. 1 Satz 2 NGO zur Verfügung gestellt. Dieses Muster diene als Grundlage für die zur Beschlussfassung vorliegende Kreditrichtlinie. Vom Grundsatz her wurde in dem anliegenden Richtlinienentwurf nicht vom Inhalt des Musters abgewichen. Mit dem Beschluss der Richtlinie werden im Sinne des Rates die zukünftigen Rahmenbedingungen für eine flexible Kreditwirtschaft festgelegt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

entfällt

### **Anlagen:**

Richtlinie der Gemeinde Rastede für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten nach § 92 Abs. 1 Satz 2 NGO



## **Richtlinie der Gemeinde Rastede für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten nach § 92 Abs. 1 Satz 2 NGO**

### **§ 1 Anwendungsbereich**

Diese Richtlinie gilt für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für die Umschuldung von Krediten (§ 92 Abs. 1 NGO). Die Aufnahme von Liquiditätskrediten (§ 94 NGO) bleibt unberührt.

## **I. Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**

### **§ 2 Definition**

Kredite im Sinne dieses Abschnitts sind das unter der Verpflichtung zur Rückzahlung von Dritten oder von Sondervermögen mit Sonderrechnung aufgenommene Geldkapital als endgültiges Deckungsmittel (§ 59 Nr. 32 GemHKVO) zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

### **§ 3 Kreditaufnahme**

(1) Nach den Grundsätzen der Finanzmittelbeschaffung ist die Aufnahme von Krediten nur zulässig, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzumutbar wäre (§ 83 Abs. 3 NGO).

(2) Die Aufnahme von Krediten ist nur im Rahmen des in der Haushaltssatzung vom Rat beschlossenen und von der Kommunalaufsicht genehmigten Gesamtbetrages zulässig. Dies gilt auch für einen im Rahmen einer Nachtragshaushaltssatzung geänderten oder bestätigten Gesamtbetrag. Daneben ist eine Kreditaufnahme auch in den Fällen des § 88 Abs. 2 NGO oder im Rahmen noch bestehender Ermächtigungen aus Vorjahren nach § 92 Abs. 3 NGO zulässig.

(3) Es sind mehrere schriftliche Kreditangebote einzuholen und zu dokumentieren. Vor der Annahme eines marktüblichen Angebots ist zu prüfen, welches das wirtschaftlichste Angebot ist.

#### **§ 4 Anforderungen an Kreditverträge**

(1) Die Laufzeit der Kredite sollte mit Blick auf eine Refinanzierung aus Abschreibungen unter Berücksichtigung der Lebensdauer der Investitionen gewählt werden, soweit dies im Rahmen der Gesamtdeckung möglich ist.

(2) Die Zahlungstermine für die Zins- und Tilgungsleistungen sollen im Regelfall halbjährlich vereinbart werden.

(3) Der Gemeinde Rastede müssen als Schuldnerin in den Kreditverträgen mindestens die gleichen Kündigungsrechte wie dem Kreditgeber zustehen. In der Regel sollen Kündigungsrechte auf den Fall des vertragswidrigen Verhaltens und auf fest terminierte Zinsanpassungen beschränkt werden.

(4) Ein Recht des Kreditgläubigers, die Forderung an einen Dritten abzutreten, darf nur mit Zustimmung der Gemeinde erfolgen.

#### **§ 5 Einsatz von Derivaten**

(1) Derivate können zur Begrenzung der Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung der Kreditkonditionen eingesetzt werden. Voraussetzung ist, dass zwischen Finanzderivat und dem zugrunde liegenden Kreditgeschäft Übereinstimmung hinsichtlich des Zeitpunktes des Vertragsabschlusses, der Höhe und der Laufzeit besteht. Das Derivat kann sich auch auf einen zeitlich oder hinsichtlich der Höhe begrenzten Anteil des Kreditgeschäftes beziehen.

(2) Der Einsatz von Derivaten ist nur im Rahmen der haushaltsrechtlich bereitgestellten Mittel zulässig.

(3) Spekulationsgeschäfte mit Derivaten sind unzulässig.

#### **§ 6 Kreditsicherungsverbot**

Für die Aufnahme von Krediten dürfen keine Sicherheiten bestellt werden. Ausnahmen bedürfen einer Ermächtigung durch den Verwaltungsausschuss. Die Bestellung von Sicherheiten bedarf der Zulassung durch die Kommunalaufsichtsbehörde (§ 92 Abs. 7 NGO).

## **§ 7 Fremdwährungskredite**

Fremdwährungskredite dürfen nicht aufgenommen werden. Ausnahmen bedürfen einer Ermächtigung durch den Verwaltungsausschuss.

## **§ 8 Unterrichtung**

Der Verwaltungsausschuss ist über aufgenommene Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen laufend zu unterrichten. Die Unterrichtung des Rates über die in einem Haushaltsjahr aufgenommenen Kredite erfolgt spätestens mit der Vorlage des Jahresabschlusses. Die Unterrichtung beinhaltet Angaben über den Kreditgeber und die vereinbarten Konditionen, insbesondere über Auszahlungskurs, Zinssatz, Zinsbindungsfrist, Tilgung, sowie die voraussichtliche Laufzeit. Im Rahmen der Unterrichtung des Verwaltungsausschusses ist eine Übersicht über die abgegebenen Angebote und die entsprechenden Konditionen vorzulegen.

## **§ 9 Kreisschulbaukasse**

Diese Richtlinie ist bei der Aufnahme von Krediten aus der Kreisschulbaukasse sinngemäß anzuwenden.

## **II. Kredite für Umschuldung**

### **§ 10 Definition**

Eine Umschuldung ist die Rückzahlung eines Kredites durch Aufnahme eines neuen Kredites, in der Regel bei einem anderen Kreditgeber. Wesensmerkmal ist dabei der Abschluss eines neuen Kreditvertrages.

### **§ 11 Anforderungen**

(1) Auf Umschuldungen finden § 3 Abs. 3 sowie die §§ 4 bis 8 entsprechende Anwendung.

(2) Durch Umschuldungen darf die Kreditlaufzeit nicht verlängert werden; soweit nicht besondere Gründe vorliegen, die eine Ausnahme rechtfertigen.

### **III. Zuständigkeit und Inkrafttreten**

#### **§ 12 Zuständigkeit**

Die Zuständigkeit für die Aufnahme von Krediten im Sinne dieser Richtlinie liegt beim Bürgermeister.

#### **§ 13 Inkrafttreten**

Diese Richtlinie tritt am 01.03.2007 in Kraft.

Rastede, den 27. Februar 2007

---

- Decker -  
Bürgermeister



## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2007/031**

freigegeben am 30.01.2007

**GB 1**

Sachbearbeiter/in: Herr Hollmeyer, Michael

**Datum: 30.01.2007**

### **Richtlinie über Zuständigkeiten für Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse**

**Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	13.02.2007	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	20.02.2007	Verwaltungsausschuss
Ö	27.02.2007	Rat

**Beschlussvorschlag:**

Die „Richtlinie über die Grundsätze und Zuständigkeiten für Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse von Geldforderungen der Gemeinde Rastede“ wird beschlossen.

**Sach- und Rechtslage:**

Die bisherige Richtlinie vom 20.09.2001 bedarf einer Überarbeitung, da hinsichtlich der Zuständigkeitsregelungen noch das Organ „Gemeindedirektor“ angesprochen wird. Außerdem hat sich gezeigt, dass eine Neuregelung der Zuständigkeit zweckmäßig ist, um die Entscheidungswege gegenüber dem Bürger zu verkürzen. In Anbetracht der bisher festgelegten aber nicht erforderlichen gehobenen Zuständigkeitsregelung zu Gunsten des Verwaltungsausschusses und des Rates ist dies auch gerechtfertigt. Hierbei wurden die Zuständigkeitsregelungen der Nachbargemeinden berücksichtigt und das Rechnungsprüfungsamt beteiligt.

Bisher lagen folgende Zuständigkeitsregelungen vor:

<b>Art</b>	<b>Dauer</b>	<b>Betrag</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Stundung	bis einschl. 24 Monate	unbegrenzt	GD/BM
	über 24 Monate hinaus	bis zu 2.500 €	GD/BM
		ab 2.500 €	VA
Niederschlagung	befristet	unbegrenzt	GD/BM
	unbefristet	unbegrenzt	GD/BM
Erlass	- -	bis zu 5.000 €	VA
		ab 5.000 €	Rat

Unter Berücksichtigung der obigen Ausführungen schlägt die Verwaltung folgende Zuständigkeitsregelung vor:

Art	Dauer	Betrag	Zuständigkeit
Stundung	bis einschl. 24 Monate	unbegrenzt	BM
	über 24 Monate hinaus	bis zu 10.000 €	BM
		ab 10.000 €	VA
Niederschlagung	befristet	unbegrenzt	BM
	unbefristet	bis zu 10.000 €	BM
		ab 10.000 €	VA
Erlass	- -	bis zu 10.000 €	BM
		ab 10.000 €	VA

Eine Zuständigkeit des Rates wurde bewusst unberücksichtigt gelassen, um gegenüber dem Bürger einen unnötig langen Entscheidungsweg zu vermeiden. Dies erfolgte ebenso aus der Überlegung heraus, dass der Verwaltungsausschuss über Stundungen und Erlasse genauso verantwortungsvoll entscheidet wie der Rat.

Die neue Zuständigkeitsregelung zwischen Bürgermeister und Verwaltungsausschuss orientiert sich an der Praxis und zwar im Hinblick darauf, dass im Rahmen des Geschäftes der laufenden Verwaltung grundsätzlich der Bürgermeister zu entscheiden hat und nur in Fällen mit besonderer Bedeutung dem Verwaltungsausschuss eine Entscheidung obliegt.

Die überarbeitete „Richtlinie über die Grundsätze und Zuständigkeiten für Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse von Geldforderungen der Gemeinde Rastede“ ist als Anlage beigefügt.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

entfällt

#### **Anlagen:**

Richtlinie über die Grundsätze und Zuständigkeiten für Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse von Geldforderungen der Gemeinde Rastede

## **Richtlinie über die Grundsätze und Zuständigkeiten für Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse von Geldforderungen der Gemeinde Rastede**

In Ergänzung zu den §§ 33 und 34 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden - Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) - und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften, zu § 11 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) und zu § 11 des Verwaltungskostengesetzes (VerwKostG) wird folgende Richtlinie erlassen:

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

Diese Richtlinie gilt für alle öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Geldforderungen der Gemeinde Rastede.

### **§ 2**

#### **Zulässigkeitsvoraussetzungen**

- (1) Die für die Entscheidung über Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse von Geldforderungen zu beachtenden Zulässigkeitsvoraussetzungen ergeben sich aus § 33 der GemHVO und den zu dieser Vorschrift erlassenden Verwaltungsvorschriften in den jeweils gültigen Fassungen.
- (2) Für kommunale Abgaben sind über § 11 NKAG die Vorschriften der Allgemeinen Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung heranzuziehen.
- (3) Für Gebühren und Auslagen – soweit diese für Amtshandlungen im übertragenen Wirkungskreis erhoben werden – ist § 11 des VerwKostG in der jeweils gültigen Fassung heranzuziehen.

### **§ 3**

#### **Stundung**

- (1) Durch die Stundung wird die Fälligkeit einer Forderung hinausgeschoben.
- (2) Ab einem Stundungsbetrag von 10.000 Euro entscheidet der Verwaltungsausschuss, soweit die Fälligkeit über 24 Monate hinaus verschoben werden soll.
- (3) In allen anderen Fällen entscheidet der Bürgermeister. Er kann die Entscheidung übertragen.

### **§ 4**

#### **Niederschlagung**

- (1) Die Niederschlagung ist eine verwaltungsinterne Maßnahme, mit der befristet oder unbefristet von der Weiterverfolgung einer fälligen Forderung abgesehen wird, ohne auf sie zu verzichten.
- (2) Bei einer unbefristeten Niederschlagung ab 10.000 Euro entscheidet der Verwaltungsausschuss.
- (3) In allen anderen Fällen entscheidet der Bürgermeister. Er kann die Entscheidung übertragen.

## **§ 5**

### **Erlass**

- (1) Der Erlass ist der teilweise oder vollständige Verzicht auf eine Forderung.
- (2) Bei einer zu erlassenden Forderung ab 10.000 Euro entscheidet der Verwaltungsausschuss.
- (3) In allen anderen Fällen entscheidet der Bürgermeister. Er kann die Entscheidung übertragen.

## **§ 6**

### **Behandlung von Kleinbeträgen**

- (1) Bei Geldforderungen von weniger als fünf Euro soll grundsätzlich von Mahnungen abgesehen werden. Liegen mehrere Forderungen zu einem Personenkonto vor, gilt die Kleinbetragsgrenze von weniger als fünf Euro für den Gesamtrückstand. Die Forderungen sind als niedergeschlagen zu behandeln.
- (2) Bei Geldforderungen von weniger als 25 Euro soll grundsätzlich von Vollstreckungsmaßnahmen abgesehen werden. Liegen mehrere Forderungen zu einem Personenkonto vor, gilt die Kleinbetragsgrenze von weniger als 25 Euro für den Gesamtrückstand. Die Forderungen sind als niedergeschlagen zu behandeln.
- (3) Die vorgenannte Regelung findet keine Anwendung auf Kleinbeträge, deren Erhebung oder Einziehung zwingend geboten ist.

## **§ 7**

### **Inkrafttreten**

Diese Richtlinie tritt am 1.3.2007 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Geldansprüchen der Gemeinde Rastede vom 20.9.2001 außer Kraft.

Rastede, den 27.2.2007

---

Decker  
Bürgermeister

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2007/030**

freigegeben am 29.01.2007

**GB 1**

Sachbearbeiter/in: Herr Hollmeyer, Michael

**Datum: 29.01.2007**

### **Straßenreinigungsgebührensatzung - Änderung**

**Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	13.02.2007	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	20.02.2007	Verwaltungsausschuss
Ö	27.02.2007	Rat

**Beschlussvorschlag:**

Die erste Satzung zur Änderung die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede vom 11.12.2000 wird beschlossen.

**Sach- und Rechtslage:**

Mit Wirkung vom 01.01.2006 ist die neue „Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in den zusammenhängend bebauten Ortsteilen der Gemeinde Rastede (Straßenreinigungssatzung)“ erlassen worden. Mit Erlass der neuen „Straßenreinigungssatzung“ ist gemäß § 1 – Allgemeines – für alle durch die Gemeinde zu reinigenden Straßen eine Unterscheidung in unterschiedliche Reinigungsklassen nicht mehr vorgesehen. Siehe hierzu Vorlage Nr. 2005/272.

Dem zur Folge ist auch die „Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede“ (Straßenreinigungsgebührensatzung) entsprechend anzupassen, da § 4 – Gebührensatz – der Satzung noch zwei Reinigungsklassen ausweist. § 4 der Satzung erhält somit folgende Fassung:

**„§ 4 Gebührensatz**

**Der jährliche Gebührensatz für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung wird jährlich in einer besonderen Satzung festgelegt.“**

Die Festlegung des aktuellen Gebührensatzes erfolgt in der „Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze 2007 für die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser und über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede“ (siehe Vorlage Nr. 2006/195).

Des Weiteren ist bei dieser Gelegenheit noch eine redaktionelle Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung vorzunehmen. In § 2 Abs. 3 der Satzung ist die Bezeichnung „die Gebühr“ durch die Bezeichnung „der Gebührensatz“ zu ersetzen. Die in diesem Absatz heranzuziehenden Multiplikatoren sind auf den Gebührensatz anzuwenden, wodurch sich im Ergebnis erst die Gebühr ergibt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

entfällt

**Anlagen:**

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede vom 11.12.2000

## **1. Satzung**

### **zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede vom 11.12.2000**

Aufgrund des § 52 des Nds. Straßengesetzes in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. November 2004 (Nds. GVBl. S. 406), den §§ 6, 8 und 83 der Nds. Gemeindeordnung vom 22. August 1996 (Nds. GVBl. S. 382), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Dezember 2006 (Nds. GVBl. S. 575), und den §§ 1, 2 und 5 des Nds. Kommunalabgabengesetzes vom 11. Februar 1992 (Nds. GVBl. S. 29), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Dezember 2006 (Nds. GVBl. S. 575), hat der Rat der Gemeinde Rastede in seiner Sitzung am ... folgende Änderungssatzung beschlossen:

#### **§ 1**

In § 2 Abs. 3 wird die Bezeichnung „die Gebühr“ durch die Bezeichnung „der Gebührensatz“ ersetzt.

#### **§ 2**

§ 4 erhält folgende Fassung:

„Der jährliche Gebührensatz für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung wird jährlich in einer besonderen Satzung festgelegt.“

#### **§ 3**

Die Änderung tritt rückwirkend zum 01.01.2007 in Kraft.

Rastede, den

---

Decker  
Bürgermeister

## **Mitteilungsvorlage**

**Vorlage-Nr.: 2007/022**

freigegeben am 17.01.2007

**GB 1**

Sachbearbeiter/in: Berger, Moritz

**Datum: 17.01.2007**

### **Haushalt 2006 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	13.02.2007	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	20.02.2007	Verwaltungsausschuss
Ö	27.02.2007	Rat

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsausschuss und der Rat nehmen Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von jeweils ab 5.000,00 Euro.

#### **Sach- und Rechtslage:**

In der Anlage sind die seit der letzten Ratsinformation bis zum 31.12.2006 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben aufgeführt.

Bei den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ist eine Deckung der Beträge durch verschiedene Haushaltsstellen im Haushaltsjahr (Minderausgaben/ Mehreinnahmen) vorhanden.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

- keine -

#### **Anlagen:**

Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben ab 5.000,00 Euro.



**Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben seit der letzten Ratsinformation bis zum 31.12.2006**

Budget		Datum	Glied.	Grupp.	Betrag ab 5.000 €	Begründung	überpl. Ausgabe	außerpl. Ausgabe
1101	Allgemeines Ordnungsrecht	20.12.2006	1100	679000	20.630,00 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
1102	Feuerwehr	20.12.2006	1300	679000	18.780,00 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
1103	Standesamt	20.12.2006	0500	679000	17.140,00 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
2102	GS Kleibrok	20.12.2006	2102	679000	13.095,45 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
2103	GS Hahn-Lehmden	20.12.2006	2103	679000	12.179,74 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
2104	GS Wahnbek	20.12.2006	2104	679000	14.670,23 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
2105	GS Loy	20.12.2006	2105	679000	5.759,09 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
2106	GS Leuchtenburg	20.12.2006	2106	679000	6.484,03 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
2107	GS Feldbreite	20.12.2006	2107	679000	8.379,41 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
2201	Schule für Lernhilfe	20.12.2006	2140	679000	8.618,00 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
2301	KGS	16.11.2006 und 07.12.2006	2810	500000	12.000,00 EUR	Auf der HHst. "Bauliche Unterhaltung" stehen nicht mehr ausreichende HH-Mittel zur Verfügung um Mehraufwendungen für unvorhergesehene Reparaturen zu decken (z.B. an der Behindertenrampe, dem Flachdach, an der Verglasung sowie an den Akustikdecken).	x	
		20.12.2006	2810	679000	28.661,31 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
2401	Jugendpflege	20.12.2006	4515	679000	5.614,33 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
2402	Jugendtreff Villa Hartmann	20.12.2006	4605	679000	8.258,35 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
3101	Palais	21.12.2006	3000	679000	13.977,00 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
3200	Bücherei	20.12.2006	3520	679000	18.436,78 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
3300	Heimatspflege	21.12.2006	3660	679000	6.444,02 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
4101	Allgemeine Sozialverwaltung	22.12.2006	4000	679000	15.404,63 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
4503	Kindergarten Neusüdende	27.12.2006	4642	414000	8.874,96 EUR	Die Kosten (Angestelltenvergütung) für die neueingerichtete Schnuppergruppe (ab 08/ 2006) konnten in der Planungsphase 2006 noch nicht berücksichtigt werden (da noch nicht bekannt).	x	
4507	Förderung von Kindertagesstätten	13.11.2006	4648	940002	21.000,00 EUR	Für die Herrichtung des Spielplatzes und die Ausstattung der Kinderkrippe Rastede (Sozialstation) stehen keine Mittel im laufenden Haushaltsjahr zur Verfügung (siehe VA-Beschluss vom 11.07.2006).		x
		22.12.2006	4648	679000	44.997,19 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
5101	Freibad	21.12.2006	5700	679000	10.491,53 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
5103	Hallenbad	21.12.2006	5720	679000	17.599,79 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
5200	Sportplätze	21.12.2006	5600	679000	20.146,38 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
5303	Sporthalle Wahnbek	21.12.2006	5653	679000	6.148,00 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
5306	Mehrzweckhalle Feldbreite	21.12.2006	5656	679000	10.888,29 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	

**Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben seit der letzten Ratsinformation bis zum 31.12.2006**

Budget		Datum	Glied.	Grupp.	Betrag ab 5.000 €	Begründung	überpl. Ausgabe	außerpl. Ausgabe
<b>5400</b>	<b>Sportförderung</b>	23.11.2006	5500	988200	5.764,00 EUR	Lt. Beschluss des VA vom 21.11.2006 ist der Arbeitsloseninitiative ein Zuschuss i.H.v. 6.200,- € zu gewähren (Zweck: Umbau Gruppenraum zum Beratungsbüro).	<b>x</b>	
		21.12.2006	5500	679000	9.381,35 EUR	Innere Verrechnung 2006	<b>x</b>	
<b>6101</b>	<b>Straßen</b>	28.11.2006 und 27.12.2006	6300	414000	27.504,43 EUR	Die Einstellung von zwei Mitarbeitern (Gehwegprogramm) wurde bei der HH-Planung 2006 nicht berücksichtigt (siehe VA-Vorlage vom 28.03.2006).	<b>x</b>	
		20.12.2006	6300	679000	169.896,11 EUR	Innere Verrechnung 2006	<b>x</b>	
		27.12.2006	6300	510201	44.477,34 EUR	Es waren mehr Heißbitumenarbeiten durch den Bauhof erforderlich als geplant (insbesondere bei der Straße "Alter Lehmdermoorweg").	<b>x</b>	
		28.12.2006	6300	950065	17.472,42 EUR	Für die Übernahme des Rohrkostenanteils des OOWV, für die Verlegung einer Trinkwasserleitung (BBPI. 58 - Königstraße), wurden keine Mittel eingeplant. Die Gegenfinanzierung erfolgt über den Kaufpreis.	<b>x</b>	
		28.12.2006	6320	950041	83.190,49 EUR	Bei der Maßnahme "SAB Eichendorffstraße" wurden entgegen der ursprünglichen Planung (siehe VA-Beschluss vom 13.06.2006, Vorlagen-Nr. 2006/103) nicht ausreichend HH-Mittel angemeldet.	<b>x</b>	
		28.12.2006	6310	950061	19.400,00 EUR	Bei der v. g. HHst. wurden versehentlich zwei mal Deckungsmittel für andere Maßnahmen zur Verfügung gestellt (120.000,- € statt 60.000,- €). Die dadurch auf der HHst. fehlenden Mittel müssen nun überplanmäßig wieder zur Verfügung gestellt werden.	<b>x</b>	
		03.01.2007 (für HH 2006)	6300	935001	6.167,26 EUR	Mit VA-Beschluss vom 28.03.2006 wurde ein nichtelektronisches Parkleitsystem eingerichtet. Die Schlussrechnung liegt vor. Mittel wurden nicht eingeplant.		<b>x</b>
		04.01.2007 (für HH 2006)	6300	932000	43.000,00 EUR	Die Kosten für die Vermessung und den Grunderwerb bei der Maßnahme "SAB Eichendorffstraße" sind im HH 2006 nicht mit eingeplant worden.	<b>x</b>	
<b>6201</b>	<b>Park- und Gartenanlagen</b>	28.11.2006	5800	950000	24.000,00 EUR	Der Ankauf von Kompensationsflächen (Ippwegermoor) war im HH-Jahr 2006 nicht eingeplant (siehe VA-Beschluss vom 21.11.2006).	<b>x</b>	
		20.12.2006	5800	679000	12.230,28 EUR	Innere Verrechnung 2006	<b>x</b>	
		27.12.2006	5800	510001	28.730,01 EUR	Infolge von Sturmschäden musste der Bauhof Mehrarbeiten bei der Baumpflege leisten (insbesondere im Schlosspark).	<b>x</b>	
<b>6203</b>	<b>Kinderspielplätze</b>	20.12.2006	4600	679000	11.127,47 EUR	Innere Verrechnung 2006	<b>x</b>	
<b>7100</b>	<b>Schmutzwasser</b>	27.12.2006	7011	950062	5.416,28 EUR	Mehrausgaben bei der Maßnahme "BBPI. 68 c - GE Brombeerweg" infolge Herstellung von nicht eingeplanten Hausanschlussleitungen.	<b>x</b>	

**Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben seit der letzten Ratsinformation bis zum 31.12.2006**

Budget		Datum	Glied.	Grupp.	Betrag ab 5.000 €	Begründung	überpl. Ausgabe	außerpl. Ausgabe
7200	Regenwasser	11.12.2006	7100	680000	18.304,92 EUR	Die kalk. Kosten sind am Ende des Jahres zu buchen und im Einzelplan 9 nachzuweisen. Der Ansatz bei den kalk. Abschreibungen für Regenwasser wurde zu niedrig veranschlagt. Bei der Hhst. 7000.6850 (Verzinsung Anlagekapital Schmutzwasser) stehen noch genügend Mittel zur Verfügung.	x	
		11.12.2006	7100	685000	8.647,92 EUR	Die kalk. Kosten sind am Ende des Jahres zu buchen und im Einzelplan 9 nachzuweisen. Der Ansatz bei der Verzinsung des Anlagekapitals für Regenwasser wurde zu niedrig veranschlagt. Bei der Hhst. 7000.6850 (Verzinsung Anlagekapital Schmutzwasser) stehen noch genügend Mittel zur Verfügung.	x	
		20.12.2006	7100	679000	40.871,28 EUR	Innere Verrechnung 2006	x	
		28.12.2006	7120	950041	48.464,23 EUR	Bei der Maßnahme "SAB Eichendorffstraße" wurden entgegen der ursprünglichen Planung (siehe VA-Beschluss vom 13.06.2006, Vorlagen-Nr. 2006/103) nicht ausreichend HH-Mittel angemeldet.	x	
8400	Planung	28.12.2006	6100	430000	9.161,05 EUR	Bis zur geänderten Budgetaufteilung (von April bis September aus Budget 8400 und ab Oktober aus Budget 6101) wurden die beiden Mitarbeiter des "Gehwegprogramms" aus dem Budget 8400 bezahlt. Die Einstellungen wurden bei der HH-Planung 2006 nicht berücksichtigt. Folglich stehen nicht mehr ausreichende HH-Mittel auf der v. g. HHst. zur Verfügung.	x	
8700	Kommunalmarketing	14.12.2006 und 28.12.2006	0202	430000	17.050,06 EUR	Eine Mitarbeiterin ist 2006 aus der Elternzeit zurückgekommen. Bei der Mittelanmeldung für das HH-Jahr 2006 wurden die Kosten hierfür im Budget 8200 (Allg. Finanzen) veranschlagt. Tatsächlich arbeitet die Mitarbeiterin jetzt aber in der Stabstelle. Es muss daher eine Mittelverschiebung vorgenommen werden.	x	
8800	Organisation	28.12.2006	0200	450000	22.227,34 EUR	Veränderte Budgetaufteilung (krankheitsbedingter Ausfall einer Mitarbeiterin).	x	
1.)					<b>1.047.162,75 EUR</b>			

Die nachfolgenden sechs überplanmäßigen Ausgaben liegen jeweils unterhalb der Zuständigkeitsgrenze (< 5.000,00 Euro) des Verwaltungsausschusses und des Rates (gem. Ratsbeschluss vom 19.09.2001). Da aber nicht auf die einzelne Maßnahme, sondern auf die gesamte Überschreitung pro Haushaltsstelle abzustellen ist, kann es im Laufe eines Haushaltsjahres - durch Addition mehrerer "Kleinbeträge" (< 5.000,00 Euro) - zu einem Zuständigkeitswechsel kommen. Bei den folgenden Ausgaben tritt der oben beschriebene Fall mit der Ausgabe vom 30.11.2006 ein.

8800	Organisation	24.05.2006	0200	935000	1.880,00 EUR	Die Anschaffung von Büromöbeln für den Bereich Liegenschaften war im Haushalt 2006 nicht mit eingeplant.	x	
------	--------------	------------	------	--------	--------------	--	---	--

**Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben seit der letzten Ratsinformation bis zum 31.12.2006**

Budget		Datum	Glied.	Grupp.	Betrag ab 5.000 €	Begründung	überpl. Ausgabe	außerpl. Ausgabe
		01.06.2006			1.020,00 EUR	Ein Austausch defekter Schränke (im GB 3) wurde zwingend notwendig. Die fehlenden Mittel für die Ersatzbeschaffung können durch Einsparungen bei der Maßnahme "Ausbau Alter Lehmder Weg" gedeckt werden.	x	
		06.07.2006			450,95 EUR	Zur Verschönerung und Vervollständigung der Außenanlagen des Rathauses wurden drei Sitzbänke angeschafft. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel stehen auf der entsprechenden Haushaltsstelle nicht zur Verfügung, da die Anschaffung bei der Mittelanmeldung nicht eingeplant war.	x	
		29.09.2006			1.400,00 EUR	Neuanschaffung von zwei PC im Standesamt infolge nicht ausreichender Leistungsfähigkeit der vorhandenen PC.	x	
		30.11.2006			3.120,00 EUR	Die Anschaffung eines neuen Beamers war notwendig aber nicht eingeplant.	x	
		18.12.2006			4.300,00 EUR	Für das Saperion-Projekt musste ein weiteres Scan-Volumen eingekauft werden. Es deckt die restlichen Scans für Steueramt und Kasse ab und steht für die nächsten Umstellungsarbeiten auf elektronische Akten zur Verfügung. Das Saperion-Projekt steht im Zusammenhang mit der Einführung des Neuen Haushaltsrechts.	x	
2.)					12.170,95 EUR			

<b>8800</b>	<b>Organisation</b>	20.12.2006	0200	935000	9.800,00 EUR	Es handelt sich um die Scan-Kosten für die Übernahme des Aktenbestandes des Steueramtes. Die Kosten waren im Rahmen des Projektes weitgehend kalkuliert worden; es wurde aber versäumt, HH-Mittel zu veranschlagen.	x	
3.)					<b>9.800,00 EUR</b>			

Gesamtsumme von 1.), 2.) und 3.):

**1.069.133,70 EUR**

## **B e s c h l u s s v o r l a g e**

**Vorlage-Nr.: 2007/017**

freigegeben am 30.01.2007

**GB 3**

Sachbearbeiter/in: Herr Ammermann, Hans-Hermann

**Datum: 10.01.2007**

### **Optimierter Regiebetrieb Bauhof, Jahresabschluss 2005**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	13.02.2007	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	20.02.2007	Verwaltungsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses für den Optimierte Regiebetrieb Bauhof Rastede durch die Treuhand Oldenburg, Wirtschaftsprüfung, für das Geschäftsjahr 2005 wird zur Kenntnis genommen.

Die erwirtschafteten Überschüsse werden zur Tilgung bestehender Kredite bzw. für Neuinvestitionen verwendet, die im Wirtschaftsplan 2007 berücksichtigt sind.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Der Jahresabschluss ergab folgendes Ergebnis:

1. Ergebnis zum 31.12.2005

Umsatzsumme: 1.182.254,01 Euro

2. Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das Wirtschaftsjahr 2005

Ergebnis – Jahresüberschuss: 70.302,95 Euro

Der Bericht ist als Anlage beigelegt.

Gemäß § 11 der Einrichtungsverordnung für kaufmännisch geführte Unternehmen ist über die Verwendung der erwirtschafteten Überschüsse ein Beschluss erforderlich. Dieses ist bei den Beschlüssen zu den Jahresabschlüssen 2003 und 2004 unterblieben.

Überschussdarstellung 2003 bis 2005:

erwirtschafteter Überschuss 2003	45.275,61 €
erwirtschafteter Überschuss 2004	77.162,09 €
erwirtschafteter Überschuss 2005	70.302,95 €
Gesamtüberschuss ohne Abschreibungen	192.740,65 €

Die für eine Ausschüttung möglichen Mittel in Höhe von 289.000,- € einschl. Abschreibungen wurden in einer Höhe von 175.000,- € zur Nichtaufnahme von im Wirtschaftsplan berücksichtigten Darlehen verwendet. Der verbleibende Betrag in Höhe von 114.000,- € wird für Zwecke der Sondertilgung (vgl. unten) sowie daraus resultierend zur Reduzierung der Zins- und Tilgungsleistungen und zur Rücklagenbildung als Ersatz für zukünftig abgängige Gebäude und Maschinen verwendet.

Auf den Investitionsplan wird insoweit verwiesen.

Darstellung der Verwendung

**Kreditablösung: 1. Darlehen**

Darlehenssumme	150.861,56 €
Stand 1.1.2007	133.036,12 €
Tilgung 2007	974,24 €
Sondertilgung aus Grundstücksverkauf	64.000,00 €
Sondertilgung aus Überschuss 2003 / 2004	68.061,88 €
Stand 1.3.2007	0,00 €

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Sach- und Rechtslage

**Anlagen:**

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31. Dezember 2005.

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2007/016**

freigegeben am 30.01.2007

**GB 3**

Sachbearbeiter/in: Herr Ammermann, Hans-Hermann

**Datum: 10.01.2007**

### **Wirtschaftsplan 2007 des optimierten Regiebetriebes Bauhof**

#### **Beratungsfolge:**

Status

Ö

N

Datum

13.02.2007

20.02.2007

Gremium

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Verwaltungsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan des Bauhofes für 2007 wird beschlossen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Der Wirtschaftsplan regelt die Einnahmen und Ausgaben, die Investitionen, sowie die Erlösplanung für das Wirtschaftsjahr 2007.

Die Einnahmen und Ausgaben stellen sich wie folgt dar:

	Einnahme	Ausgabe
	lt. Wirtschaftsplan	lt. Wirtschaftsplan
2007	1.317.410,- €	1.317.410,- €

Der erhöhte Ansatz 2007 wird durch erhöhten Materialverbrauch in der Straßenunterhaltung und durch Preiserhöhung bei den Materialien begründet.

#### Entwicklung der Stundenlöhne

Geschäftsjahr 2003	37,50 Euro
Geschäftsjahr 2004	37,50 Euro
Geschäftsjahr 2005	37,50 Euro
Geschäftsjahr 2006	36,00 Euro
Geschäftsjahr 2007	33,50 Euro

Die übrigen Aussagen ergeben sich aus den Anlagen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Anlage.

**Anlagen:**

Entwurf des Wirtschaftsplanes 2007.



**optimierter Regiebetrieb  
der Gemeinde Rastede**

**Wirtschaftsplan  
für das Wirtschaftsjahr 2007**

**Inhaltsverzeichnis**

**Wirtschaftsplan 2007**

	<b>Seite</b>
<b>1. Ratsbeschluss</b>	<b>2</b>
<b>2. Titel</b>	<b>3</b>
<b>3. Erfolgsplan 2007</b>	<b>4 - 5</b>
<b>4. Vermögensplan 2007</b>	<b>6</b>
<b>5. Stellenübersicht 2007</b>	<b>7</b>
<b>6. Erlösplanung 2007</b>	<b>8 - 9</b>
<b>7. Anlagen</b>	
<b>a) Finanzplan</b>	<b>10 - 11</b>
<b>b) Investitionsplan</b>	<b>12</b>
<b>c) Investitionen 2007</b>	<b>13</b>
<b>d) Anlage Darlehen</b>	<b>14</b>
<b>e) Av Neu</b>	<b>15</b>
<b>f) AfA Bauhof</b>	<b>16 - 18</b>
<b>g) AfA Straßenreinigung 2007</b>	<b>19</b>
<b>h) AfA Bauhof gesamt 2007</b>	<b>20</b>

## **Ratsbeschluss**

Der Rat der Gemeinde Rastede hat in seiner nicht öffentlichen Sitzung vom 10.12.2001, TOP 4, aus der Vorlage 2001 / 226, beschlossen, das der Bauhof spätestens ab dem 1.01.2003 in einen optimierten Regiebetrieb umzuwandeln ist.

**Wirtschaftsplan  
des  
Optimierten Regiebetriebes des Bauhofes der Gemeinde Rastede  
für das Wirtschaftsjahr 2007**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 wird im

**Erfolgsplan**

in der Einnahme auf 1.317.410 €

in der Ausgabe auf 1.317.410 €

und im

**Vermögensplan**

in der Einnahme auf 444.800 €

in der Ausgabe auf 444.800 €

festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Rastede, den

Bürgermeister

Bauhofleitung

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2007

Erträge	Ansatz 2005		Ansatz 2006		Ansatz 2007	
	€	€	€	€		
1. Umsatzerlöse		1.140.700	1.203.510		1.314.480	
2. Sonstige betriebliche Erträge						
Vermietung Tischlerei					800	
Vermietung Lagerräume Straßenbeleuchtung					800	
Vermietung Lagerräume an Feuerwehr			4.200		1.330	
				1.207.710		1.317.410
3. Materialaufwand						
Aufwendungen						
für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe (RHB)						
Hilfs- und Betriebsstoffe für Fahrzeuge	37.000		49.000		62.000	
Hilfs- und Betriebsstoffe für Geräte						
Hilfs- und Betriebsstoffe Sonstiges	128.000		177.000		236.300	
Bestandsveränderung Hilfs- und Betriebsst.						
Arbeitskleidung	3.000	168.000	3.500	229.500	5.500	303.800
4. Aufwendungen						
für bezogene Leistungen						
KfZ-Reparaturen	62.000		58.000		72.000	
Instandhaltung Betriebsgebäude	3.000		3.000		22.000	
Reinigung	6.000		5.000		3.500	
Sonstige KfZ-Kosten					3.000	
Reparatur u. Unterhaltung von Geräten	12.000		15.000		32.000	
Fremdleistungen	6.500		14.000		17.000	
Unterhaltung baul. Anlagen					22.500	
Grundstücksaufwendungen	3.000		10.000		15.000	
Fremdfahrzeuge	6.500	99.000	9.000	114.000	9.000	196.000
5. Personalaufwand						
Löhne und Gehälter	500.000		475.000		478.300	
Soziale Abgaben	99.000		105.500		101.900	
	45.000	644.000	45.000	625.500		580.200
6. Abschreibungen						
Abschreibungen auf Sachanlagen	125.000	125.000	127.100	127.100		126.900
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
Periodenfremde Aufwendungen	15.000		15.000		15.000	
Sonstiger Betriebsaufwand						
Sitzungsgelder						
Gas, Strom, Wasser	9.000		9.000		9.000	
Versicherungen	200		200		400	

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2007

Erträge	Ansatz 2005		Ansatz 2006		Ansatz 2007	
	€	€	€	€		
Beiträge	100		100		200	
Sonstige Abgaben						
KfZ-Versicherungen	9.400		9.400		11.000	
Werbekosten						
Bewirtungskosten						
Reisekosten	600		600		600	
Sonstige Reparaturen u. Instandhaltungen	3.500		5.000		5.000	
Unterlassene Instandhaltung						
Erstattung von Verwaltungskosten	20.000		20.000		21.000	
Telefon	1.400		1.400		1.500	
Mobiltelefon	300		500		700	
Bürobedarf	2.600		2.500		4.800	
Zeitschriften, Bücher	100		100		310	
Fortbildungskosten	900		900		1.500	
Abschluss- und Prüfungskosten	6.000		8.000		9.000	
Mieten für Einrichtungen						
Aufwendungen für Abraum- u. Abfall- beseitigung	8.000		11.000		12.000	
Kosten des Geldverkehrs						
Betriebsbedarf						
Werkzeuge und Kleingeräte	7.500	84.600	9.810	93.510	8.500	100.510
8. Zinsen und ähnliche Erträge						
Zinserträge	0	0		0		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
Zinsaufwendungen Trägerdarlehn		20.100		18.100		10.000
Zinsaufwendungen						
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
11. Sonstige Steuern						
Summe aller Erträge		1.140.700		1.207.710		1.317.410
Summe aller Aufwendungen		1.140.700		1.207.710		1.317.410
Jahresgewinn		0		0		0

## Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2007

	Einnahmen	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
		2003	2004	2005	2006	2007
Nr.	Bezeichnung	€	€	€	€	€
1	2	3	4	4	4	4
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0		
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0		
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0		
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0		
5	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0	0	0		
6	Abschreibungen	95.629	97.800	124.000	127.100	126.900
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3.000	3.000	16.000	0	125.200
8	Aufnahme von Krediten	62.509	37.000	75.400	28.500	0
9	Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	
10	Jahresgewinne Vorjahre					192.700
	Summe Einnahmen	161.138	137.800	215.400	155.600	444.800

	Ausgaben	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
		2003	2004	2005	2006	2007
Nr.	Bezeichnung	€	€	€	€	€
1	2	3	4	4	4	4
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0		
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0		
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0		
4	Gewährung von Darlehen	0	0	0		
5	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0		
6.1	Investitionen - Neuanschaffung bewegliches Vermögen	151.000	128.000	205.000	64.000	78.000
6.2	Investitionen - Bauliche Veränderungen	0	0	0	80.000	228.800
7.1	Tilgung von Trägerdarlehen	0	0	0		
7.2	Tilgung von Krediten	10.138	9.800	10.400	11.600	138.000
8	Sonstige Ausgaben	0	0	0		
	Summe Ausgaben	161.138	137.800	215.400	155.600	444.800

## Stellenübersicht gem. § 14 EigBetrVO Nds für das Wirtschaftsjahr 2007

### Angestellte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Verg. gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2007	Zahl der Stellen im Vorjahr		
				insgesamt	tatsächl. besetzt	nicht besetzt
1	Bauhofleitung	V B	1	1	1	0
2	Verwaltungsangestellte(r)	VII		1	1	0
	<b>Insgesamt Angestellte</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>

### Arbeiter

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Lohn- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2007	Zahl der Stellen im Vorjahr		
				insgesamt	tatsächl. besetzt	nicht besetzt
2	Mitarbeiter(innen) des Bauhofs	5 a BMT-G	6	5	5	0
3	Mitarbeiter(innen) des Bauhofs	5 BMT-G II	2	2	2	0
4	Mitarbeiter(innen) des Bauhofs	4 a BMT-G	2	2	2	0
5	Mitarbeiter(innen) des Bauhofs	4 BMT-G II	3	3	3	0
	<b>Insgesamt Arbeiter:</b>		<b>13</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>0</b>

In der Zeit vom 1.10.2003 bis 31.03.2006 läuft die Arbeitsphase für Herrn Wilfried Decker, die Ruhephase vom 1.04.2006 bis 20.09.2008



	<b>Erlösplanung</b>			
	<b>für das Wirtschaftsjahr 2007</b>			
		2006	2007	
Budget	<b>Bauhofsleistungen</b>			
11010	Allgemeines Ordnungsrecht	26.500,00	23.500,00	Fundfahrräder 2400,- EUR, Verteilung Müllsäcke 4.000,- EUR, VWG 1000,-
				Maßnahmen nach dem NGefAG 2.000,- EUR, Umweltschutz 1.000,- EUR, Wertstoffsammelstellen 13.100,-
11010	Allgemeines Ordnungsrecht, Ehrenfriedhöfe		3.000,00	Ehrenfriedhöfe
11011	Allgemeines Ordnungsrecht, Recyclinghof	200,00	200,00	diverses
11020	Feuerwehr Rastede	190,00	190,00	Miete Bekleidungskammer
11021	Feuerwehr Südbäke	190,00	190,00	Miete Bekleidungskammer
11022	Feuerwehr Loy	490,00	490,00	Strauchabfuhr 300,- EUR, Miete Bekleidungskammer 190,- EUR
11023	Feuerwehr Neusüdende	190,00	190,00	Miete Bekleidungskammer
11024	Feuerwehr Hahn Lehmden	1.290,00	1.290,00	Rasenmähd 1.100,- EUR, Miete Bekleidungskammer 190,- EUR
11025	Feuerwehr Ipwegermoor	190,00	190,00	Miete Bekleidungskammer
11026	Feuerwehr Wahnbek- Ipwege	190,00	190,00	Miete Bekleidungskammer
11027	Feuerwehr Löschteiche	0,00	1.000,00	Reparatur von Zuananlagen, Kontrollen
11040	Markte	20.000,00	9.000,00	Wochenmarkt: Rasenarbeiten, Abfallbeseitigung, Brunnen 12.000,- EUR
21010	allg. Schulangelegenheiten	15.000,00	17.500,00	Mähd, Reinigung, Abfallbeseitigung und baul. Unterhaltung der Buswarthäuser, Pflasterung einiger Fahrradständer
21020	Grundschule Kleibrok	6.800,00	4.400,00	Rasenmähd 3000,- EUR, Sandaustausch 300,- EUR, Spielplatzkontrolle 1.100,- EUR
21030	Grundschule Hahn- Lehmden	2.200,00	3.300,00	Rasenmähd 1800,- EUR, Sandaustausch 400,- EUR, Spielplatzkontrolle 1.100,- EUR
21040	Grundschule Wahnbek- Ipwege	4.600,00	3.700,00	Rasenmähd 2.200,- EUR, Sandaustausch 400,- EUR, Spielplatzkontrolle 1.100,- EUR
21050	Grundschule Loy	1.000,00	2.500,00	Rasenmähd 1000,- EUR, Sandaustausch 400,- EUR, Spielplatzkontrolle 1.100,- EUR
21060	Grundschule Leuchtenburg	4.300,00	4.100,00	Rasenmähd 1.800,- EUR, Sandaustausch 500,- EUR, Tiefenlockerung 700,- EUR, Spielplatzkontrolle 1.100,- EUR
21070	Grundschule Feldbreite	9.500,00	5.600,00	Rasenmähd 4.000,- EUR, Sandaustausch 500,- EUR, Spielplatzkontrolle 1.100,- EUR
22010	Sonderschule Am Voßbarg	4.900,00	3.700,00	Rasenmähd 1.500,- EUR, Sandaustausch 400,- EUR, Tiefenlockerung 700,- EUR, Spielplatzkontrolle 1.100,- EUR
23010	KGS Wilhelmstraße	5.300,00	3.300,00	diverses 1.800,- EUR, Sandaustausch 400,- EUR, Spielplatzkontrolle 1.100,- EUR
23020	KGS Feldbreite	4.000,00	4.100,00	Rasenmähd 1.500,- EUR, Sandaustausch Fußballfeld 1.500,- EUR, Spielplatzkontrolle 1.100,- EUR
24010	Jugendpflege ohne Villa Hartmann	0,00		
24020	Jugendpflege Villa Hartmann	0,00		
31010	Palais	1.500,00	1.500,00	Shakespeare- Veranstaltung
31030	Veranstaltungen, sonstige	2.500,00	1.500,00	Wechseln der Infotafeln, baul. Unterhaltung
31031	Veranstaltung Volkslauf	0,00	0,00	
31032	Veranstaltung Mittelalterliches Spectaculum	1.200,00	1.500,00	Auf- Abbau, Platzherstellung, einschl. MWST
31033	Veranstaltung Oldenburger Renntag	3.500,00	3.500,00	Auf- Abbau, Platzherstellung, einschl. MWST
31034	Veranstaltung Modellflugtag	250,00	250,00	Wasserversorgung, einschl. MWST
31035	Veranstaltung Stutenschau	1.100,00	1.500,00	Auf- Abbau, Platzherstellung, einschl. MWST
31036	Veranstaltung Ammerländer Renntag	3.500,00	3.500,00	Auf- Abbau, Platzherstellung, einschl. MWST
31037	Veranstaltung Musiktage	6.400,00	6.500,00	Auf- Abbau, Platzherstellung, einschl. MWST
31038	Veranstaltung Landesturnier	25.500,00	25.500,00	Auf- Abbau, Platzherstellung, einschl. MWST
31039	Veranstaltung Grasbahnrennen	10.500,00	10.500,00	Auf- Abbau, Platzherstellung, einschl. MWST
31040	Veranstaltung Hovawartausstellung	300,00	0,00	Wasserversorgung, einschl. MWST
31041	Veranstaltung Elternfest		8.000,00	Auf- Abbau, Platzherstellung, einschl. MWST
32000	Bücherei	0,00	0,00	
33001	DGH- Nethen	4.000,00	2.600,00	Rasenmähd 2.500,- EUR, Sandaustausch 100,- EUR
33002	DGH- Bekhausen	0,00	0,00	
33003	DGH- Mühlenhof	0,00	0,00	
34000	Kreisvolkshochschule, ehem. Feuerwehr	1.000,00	1.000,00	Rasenmähd
45010	Kindergarten Mühlenstraße	1.300,00	1.900,00	Sandaustausch 300,- Eur, Tiefenlockerung 500,- EUR, Spielplatzkontrolle 1.100,- EUR
45020	Kindergarten Voßbarg	1.200,00	1.300,00	Sandaustausch 200,-EUR, Spielplatzkontrolle 1.100,- EUR
45030	Kindergarten Neusüdende	8.000,00	6.300,00	Sandaustausch 2.500,- Euro, Laubbeseitigung 2.700,-EUR, Spielplatzkontrolle 1.100,- EUR
45040	Kindergarten Loy	1.700,00	5.500,00	Rasenmähd 1.500,- EUR, Sandtausch 200,- EUR, Tiefenlockerung 700,-EUR, Gehölzschnitt 2000,- EUR, Spielplatzkontrolle 1.100,-
45050	Kindergarten Marienstraße	2.400,00	2.100,00	Sandaustausch 600,- EUR, Tiefenlockerung 400,- EUR,- Spielplatzkontrolle 1.100,- EUR
45060	Kindertagesstätte Kinderspielkreis Nord	800,00	1.900,00	Sandaustausch 800,- Spielplatzkontrolle 1.100,- EUR
45070	Kindertagesstätte Kinderspielkreis Delfshauser	3.000,00	4.400,00	Rasenmähd 1.500,- EUR, Sandaustausch 300,- EUR, Tiefenlockerung 600,- EUR, Unterhaltung Rasenfläche 600,- EUR
				Spielplatzkontrolle 1.100,- EUR, Laubbeseitigung 700,- EUR, Bauteile 1.100,- EUR, sonstiges 2.200,- EUR
48010	Einrichtung für Wohnungslose Tannenkrugstr. 4	4.000,00	4.000,00	Rasenmähd und Sandaustausch
48020	Einrichtung für Aussiedler Tannenkrugstr. 47	400,00	400,00	Rasenmähd
51010	Freibad Rastede	17.500,00	12.100,00	Unterhaltung Rasen 5.000,- EUR, diverses 4.000,- Euro, Sandaustausch 1.000,- EUR, Laubbeseitigung 1.000,- EUR
				Spielplatzkontrolle 1.100,- EUR
51020	Freibad Hahn	0,00	0,00	

51030	Hallenbad	3.000,00	3.000,00	diverses 2000,- EUR, LRP 1.000,- EUR
51040	Badeanstalt Nethen	0,00		
52010	Sportplatz Mühlenstraße	16.800,00	22.280,00	Kosten gemäß LV
52020	Sportplatz Kleibrok	11.500,00	15.000,00	Kosten gemäß LV
52030	Sportplatz Loy	11.300,00	16.000,00	Kosten gemäß LV
52040	Sportplatz Loy Ersatzplatz	3.000,00	9.000,00	Kosten gemäß LV
52050	Sportplatz Rennplatz	7.000,00	6.300,00	Kosten gemäß LV
52060	Sportplatz Lehmden	14.500,00	18.160,00	Kosten gemäß LV
52070	Sportplatz Nethen	9.500,00	12.580,00	Kosten gemäß LV
52080	Sportplatz Wahnbek oben	14.300,00	16.680,00	Kosten gemäß LV
52090	Sportplatz Wahnbek unten	9.000,00	17.000,00	Kosten gemäß LV
52100	Sportplatz Schillerstraße	0,00		
52110	Sportplatz Neusüdende	0,00		
53010	Sporthalle Kleibrok	0,00		
53020	Sporthalle Hahn- Lehmden	0,00		
53030	Sporthalle Wahnbek	0,00		
53040	Sportraum Loy	0,00		
53050	Turnhalle Feldbreite	0,00		
53060	Mehrzweckhalle Feldbreite	0,00		
53070	Turnhalle Wilhelmstraße	0,00		
54010	Schützenverein Nethen	2.000,00	2.700,00	Rasenmähd
54020	Schützenverein Hahn- Lehmden	2.700,00	3.800,00	Rasenmähd
54030	Schützenverein Rastede	1.600,00	2.300,00	Rasenmähd
54040	Schützenverein Leuchtenburg	1.700,00	2.200,00	Rasenmähd
54050	Schützenverein Delfshausen	0,00		
54060	Schützenverein Neusüdende	0,00		
61010	Straßen	638.730,00	669.000,00	Winterdienst 75.000,- EUR, Lichtraumprofil 125.000,- EUR, Bermenmähd 54.000,- EUR, Grabenunterhaltung 28.000,- EUR Sand / Schlackenwege 82.000,- EUR, Schwarzdeckenunterhaltung 184.000,- EUR, Pflasterdeckenunterhaltung 26.000,- EUR Abfallbeseitigung 23.000,- EUR, Grünflächenunterhaltung 60.000,- EUR, Verkehrszeichen 12.000,- EUR
61011	Genossenschaftswege	500,00	500,00	Beladung ohne Material
61012	Straßenbeleuchtung	1.000,00	1.000,00	Transport Lampenmasten, Materialannahme, Miete Elektorraum und Freilager 800,- EUR
61020	Straßenreinigung	2.000,00	2.200,00	Radwegreinigung
62010	Parkanlage Schloßpark	48.000,00	47.000,00	Wegeunterhaltung 13.000,- EUR, Durchlassreinigung 3.000,- EUR, Abfallbeseitigung 4.000,- EUR Laubbeseitigung 7.000,- EUR, Beseitigung Sturmschäden 13.000,- EUR, Grabenreinigung 7.000,- EUR
62011	Parkanlage Stratjebusch	0,00	0,00	
62012	Parkanlage Horstbusch	1.300,00	1.300,00	Abfallbeseitigung 300,- EUR, Laubbeseitigung 1.000,- EUR
62013	Parkanlage Hagendorffsbusch	3.100,00	3.500,00	Abfallbeseitigung 600,- EUR, Laubbeseitigung 1.400,- EUR, Wegeunterhaltung 1.500,- EUR
62014	Parkanlage Kögel-Willms- Busch	2.000,00	2.000,00	Abfallbeseitigung 300,- EUR, Laubbeseitigung 500,- EUR, Baumfällung 1.200,- Euro
62015	Parkanlage Palaisgarten			
62016	Parkanlage Kögel- Willms- Platz	7.800,00	9.500,00	Unterhaltung Rasenfläche 6.800,- EUR, Wechselblumenbepflanzung 1.200,- Wegeunterhaltung 1.500,- EUR
62017	Parkanlage Turnierplatz	83.000,00	105.000,00	Zaunarbeiten 5000,- EUR, Abfallbeseitigung 5.000,- EUR, Gehölzschnitt 5.000,- EUR, Wegeunterhaltung 2.500,- EUR Rasenflächenunterhaltung 45.000,- EUR, diverses 4.500,- EUR, Wartung der Beregnung 5.000,- Euro, zzgl. MWST
62020	Plätze	16.000,00	16.000,00	Reinigung und Abfallbeseitigung 6.000,- EUR, Rasenmähd 10.000,- EUR,
62030	Kinderspielplätze	50.000,00	83.500,00	Abfallbeseitigung 8.500,- EUR, Mähd 15.500,- EUR, Sandaustausch 5.000,- EUR, Kontrolle 42.500,- EUR, diverses 5.000,- Eur, Baum / Strauchschnitt 2.000,- EUR, Spielgeräte Austausch / Demontage 5000,-
71000	Schmutzwasser	1.000,00	1.000,00	Spülarbeiten
71001	Schmutzwasser Pumpstationen	0,00	0,00	
71002	Kläranlagen	100,00	100,00	diverses
72000	Regenwasser	1.000,00	1.000,00	Reinigung RW- Einläufe
72001	Regenwasserrückhaltebecken	11.000,00	11.000,00	Mähd, Reinigung
73000	Toiletten	500,00	500,00	
85000	Liegenschaften	5.000,00	6.000,00	Mähd der Bauplätze, Abfallbeseitigung, ,Mitwirkung / Unterstützung bei Grundstückswerbungsmassnahmen
86000	Bauhof	0,00		
87000	Kommunalmarketing	5.000,00	5.000,00	Mähd Gewerbeflächen, Mitwirkung bei Baumesse, Herrichtung Schilder in Baugebeiten
87010	Tourismus	0,00		
88000	Rathaus	7.000,00	3.500,00	Mähd 3.500,- EUR, diverses
88001	Wahlen	3.000,00		
00000	sonstiges	0,00		
	Erlöse	1.203.510,00	1.314.480,00	

**Nettoregiebetrieb**  
**Bauhof der Gemeinde Rastede**

**Zins- und Tilgungsplan Neuschulden 2007**

Durchschnittlicher Zinssatz 5,00%  
 Tilgungssatz 2,00%  
 Ursprungshöhe 0,00  
 Aufnahmedatum 01.07.2006  
 Annuität 0,00

Jahr	Anfangs- bestand	Zinsen	Tilgung	Schluss- bestand
2006	0,00	0,00	0,00	0,00
2007	0,00	0,00	0,00	0,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00
2009	0,00	0,00	0,00	0,00
2010	0,00	0,00	0,00	0,00
2011	0,00	0,00	0,00	0,00
2012	0,00	0,00	0,00	0,00
2013	0,00	0,00	0,00	0,00
2014	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00
2017	0,00	0,00	0,00	0,00
2018	0,00	0,00	0,00	0,00
2019	0,00	0,00	0,00	0,00
2020	0,00	0,00	0,00	0,00
2021	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	0,00	0,00	0,00	0,00
2024	0,00	0,00	0,00	0,00
2025	0,00	0,00	0,00	0,00
2026	0,00	0,00	0,00	0,00
2027	0,00	0,00	0,00	0,00
2028	0,00	0,00	0,00	0,00
2029	0,00	0,00	0,00	0,00
2030	0,00	0,00	1.161,02	-1.161,02

## Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2007 Einnahmen und Ausgaben

	Einnahmen	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007
1	2	6	6	6
		€	€	€
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem C	0	0	0
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0
5	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0	0	0
6	Abschreibungen	124.000	127.100	126.900
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	16.000	0	125.200
8	Kreditaufnahmen	75.400	28.500	0
9	Sonstige Einnahmen (Jahresgewinn)	0	0	0
10	Jahresgewinne Vorjahre			192.700
	Summe Einnahmen	215.400	155.600	444.800

	Ausgaben	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	€	€	€
1	2	6	6	6
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem C	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4	Gewährung von Darlehen	0	0	0
5	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0
6.1	Investitionen - Neuanschaffung bewegliches Vermögen	205.000	64.000	78.000
6.2	Investitionen - Bauliche Veränderungen		80.000	228.800
7.1	Tilgung von Trägerdarlehen	10.400	11.600	138.000
7.2	Tilgung von Krediten	0	0	0
8	Sonstige Ausgaben	0	0	0
	Summe Ausgaben	215.400	155.600	444.800

**Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2007**  
**ersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanu**  
**des Haushaltes der Gemeinde Rastede auswirken**

	Einnahmen	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007
1	2	5	5	5
1	Zuweisungen der Gemeinde			
1.1	- Umsatzerlöse	1.140.700	1.203.510	1.317.410
1.2	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0
1.3	- zum Verlustausgleich	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0
	Summe Einnahmen	1.140.700	1.203.510	1.317.410

	Ausgaben	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	€	€	€
1	2	6	6	6
1	Ablieferungen an die Gemeinde			
1.1	- von Überschüssen	0	0	0
1.2	- von Verwaltungskostenbeiträgen	20.000	20.000	21.000
1.3	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0
2	Tilgung von Trägerdarlehen	10.400	11.600	138.000
	Summe Ausgaben	30.400	31.600	159.000

## Anlage zum Wirtschaftsplan 2007

### Aufstellung über das Investitionsprogramm des Bauhofes der Gemeinde Rastede

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2004 €</b>	<b>2005 €</b>	<b>2006 €</b>	<b>2007 €</b>
<b>1</b>	<b>Grundstückseinrichtungen</b>				
1.1					
1.2	Lagerplatzeinrichtung/ baul. Unterhaltung	2.000,00	0,00	20.000,00	24.000,00
	Bau einer Streusalzhalle	0,00	0,00	60.000,00	204.800,00
<b>2</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>				
2.1	Kleingeräte	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
<b>3</b>	<b>Sonstige Fahrzeuge</b>				
3.1	Kehrbesen für Unimog				11.000,00
3.2	Wildkrautbürste				7.000,00
3.3	Sodenschneider				6.000,00
3.4	Straßenbauwalze				24.000,00
3.5	Laubpuster				7.000,00
<b>4</b>	<b>Lastkraftwagen</b>				
4.1	LKW-mit Kran	0,00	125.000,00	0,00	0,00
4.2	Kauf eines Transporters		12.000,00	0,00	17.000,00
4.3	Kauf eines Radladers		40.000,00	0,00	0,00
4.4	Kauf eines Schmalspurschleppers			40.000,00	0,00
4.5					
	<b>Summe aller Investitionen</b>	<b>8.000,00</b>	<b>183.000,00</b>	<b>126.000,00</b>	<b>306.800,00</b>

## Anlage zum Wirtschaftsplan 2007

### Aufstellung über das Investitionsprogramm des Bauhofes der Gemeinde Rastede

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2007 €	Beschreibung	Zeitpunkt
<b>1</b>	<b>Grundstückseinrichtungen</b>			
1.1	Streusalzhalle	204.800,00		3
1.2	Platzveränderung	24.000,00		3
<b>2</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	0,00		
2.1	Kleingeräte	6.000,00	wie z.b. Freischneider, Motorsägen, Laubsauger, Astsäge, Handrasenmäher, Schneeschild	6
2.2	Transporter	17.000,00	Ersatz für VW- Bus WST- MJ 213	5
2.3	Straßenbauwalze	24.000,00	Ersatz für abgängige Walze	4
2.4	Kehrbesen für Unimog	11.000,00	Ersatz für alte Bürste zur Straßenrandreinigung	6
2.5	Kauf einer Wildkrautbürste	7.000,00	Ersatz für alte Bürste zur Straßenrandreinigung, BJ.	
2.6	Sodenschneider	6.000,00	Ersatz für alten Sodenschneider	
2.7	Laubpuster	7.000,00	Ersatz für alten Laubpuster	9
<b>Summe aller Investitionen</b>		<b>306.800,00</b>		
			Ersatz für alten Straßenbesen	
	Verkaufserlöse	140.100	Verkauf von 9.343 Quadratmetern Grund und Boden	
	Buchverluste	14.900		
		<u>125.200</u>		
	AFA	126.900		
	Darlehenshöhe	<b>0</b>		

**Nettoregiebetrieb Bauhof  
der Gemeinde Rastede**

**Anlage zum Wirtschaftsplan 2007**

Aufstellung über die Kredite des Bauhofs der Gemeinde Rastede  
und die im Wirtschaftsjahr 2006 zu zahlenden Zins- und Tilgungsbeträge

Lfd. Nr.	Gläubiger	urspr. Höhe der Schuld	Zins- satz	Tilgungs- rate	Stand 01.01.2007	Zugang 2007	Zinsen 2007	Tilgung 2007	Gesamt- leistung	Stand 31.12.2007	Laufzeit bis
1	Gemeinde Rastede	150.861,56	6,302%	3,070%	133.036,12		1.397,32	133.036,12	134.433,44	0,00	2020
2	Gemeinde Rastede	193.205,95	5,200%	2,000%	170.990,67		8.549,54	4.974,88	13.524,42	166.015,79	2027
							9.946,86	138.011,00			

zu Nr. 1) zusätzliche Tilgung in Höhe von 64.000,- Euro und 63.190,64 Euro (unterstellte Tilgung zum Ende des Jahres)



**geplante Neuanschaffung von Sachanlagen in 2007**

	Anschaffung 2007
Kleingeräte	6.000,00 EUR
Bau einer Streusalzhalle	204.800,00 EUR
Lagerplatzeinrichtung	24.000,00 EUR
Kehrbesen für Unimog	11.000,00 EUR
Wildkrautbürste	7.000,00 EUR
Sodenschneider	6.000,00 EUR
Transporter	17.000,00 EUR
Straßenbauwalze	24.000,00 EUR
Laupuster	7.000,00 EUR
Volumen	<b><u>306.800,00 EUR</u></b>

**Bauhof Rastede**  
**Anlagevermögen nach Konten per 31.12.2007**

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- Datum	ND	Entwicklung der Anschaffungs-/Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen			Entwicklung der Buchwerte		
				Stand 01.01.2007	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2007	Stand 01.01.2007	Zugänge	Auflösung	Stand 31.12.2007	31.12.2007	31.12.2006
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
08000	<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u> Software Classic Line	01.04.2003	3	2.365,36			2.365,36	2.364,36	0,00		2.364,36	1,00	1,00
	<u>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</u>												
02000	Beb. Grundstück - Bauhof	01.01.1964		373.636,77		143.310,00	230.326,77	0,00			0,00	230.326,77	373.636,77
02300	Gebäude Bauhof	01.01.1979	50	233.643,00			233.643,00	130.844,00	4.673,00		135.517,00	98.126,00	102.799,00
02300	Holz- und Behelfsbauten												
	- Holzschuppen	01.01.1973	50	4.356,21		4.356,21	0,00	2.956,21	0,00	2.956,21	0,00	0,00	1.400,00
	- Holzschuppen (groß)	01.01.1973	50	20.782,99		0,00	20.782,99	14.134,99	416,00	0,00	14.550,99	6.232,00	6.648,00
				25.139,20	0,00	4.356,21	20.782,99	17.091,20	416,00	2.956,21	14.550,99	6.232,00	8.048,00
02300	Garagen	01.01.1978	50	95.350,00			95.350,00	55.303,00	1.907,00		57.210,00	38.140,00	40.047,00
02300	Sonstige Gebäude												
	- Ehemaliges Gewächshaus	01.01.1973	50	30.221,44		30.221,44	0,00	20.546,44	0,00	20.546,44	0,00	0,00	9.675,00
				757.990,41	0,00	177.887,65	580.102,76	223.784,64	6.996,00	23.502,65	207.277,99	372.824,77	534.205,77
	<u>technische Anlagen und Maschiner</u>												
06200	Maschinen usw. - Bauhof												
	- Schutzgasanlage	14.03.1991	10	1.002,64			1.002,64	1.001,64			1.001,64	1,00	1,00
	- Unkrautbürste	21.11.1991	3	3.777,42			3.777,42	3.776,42			3.776,42	1,00	1,00
	- Handhobelmaschine	05.02.1992	8	759,78			759,78	758,78			758,78	1,00	1,00
	- Hobelbank	23.09.1992	10	848,23			848,23	847,23			847,23	1,00	1,00
	- Absauganlage für Holzstaub	25.02.1993	8	1.229,66			1.229,66	1.228,66			1.228,66	1,00	1,00
	- Frontsichelmähwerk	08.03.1993	6	1.117,17			1.117,17	1.116,17			1.116,17	1,00	1,00
	- Uni-Seitenmäher	15.07.1993	6	8.162,26			8.162,26	8.161,26			8.161,26	1,00	1,00
	- Motorsäge Stihl 026/37 cm	07.12.1993	6	538,39			538,39	537,39			537,39	1,00	1,00
	- Rasenperforator	07.06.1994	6	11.178,37			11.178,37	11.177,37			11.177,37	1,00	1,00
	- Dieseltanksäule	13.09.1994	15	1.705,16			1.705,16	1.478,16	114,00		1.592,16	113,00	227,00
	- Hobelmaschine gebr. Martin	01.12.1994	8	6.274,06			6.274,06	6.273,06			6.273,06	1,00	1,00
	- Kreissäge gebr. Panhans	01.12.1994	8	3.650,62			3.650,62	3.649,62			3.649,62	1,00	1,00
	- Spänesauganlage Nastro	20.12.1994	8	11.749,49			11.749,49	11.748,49			11.748,49	1,00	1,00
	- Dampfstrahlreiniger WAP	18.04.1995	5	2.469,54			2.469,54	2.468,54			2.468,54	1,00	1,00
	- Vibrationsplatte DPS 3050 696269757 inkl. Gleitvorrichtung PGV 5C	01.01.1997	8	4.233,50			4.233,50	4.233,50			4.233,50	0,00	0,00
	- Infrarotgerät - PV 60 E	25.03.1998	8	2.540,10			2.540,10	2.539,10			2.539,10	1,00	1,00
	- Freischneidegerät Stihl FS 350	26.05.1998	4	514,87			514,87	513,87			513,87	1,00	1,00
	- Erdlochbohrer Stihl	20.07.1998	6	558,33			558,33	557,33	0,00		557,33	1,00	1,00
	- Freischneider Stihl FS 350 41516743	27.10.1998	4	1.162,68			1.162,68	1.161,68			1.161,68	1,00	1,00
	- Motorsäge Stihl 046	04.02.1999	6	1.058,37			1.058,37	1.057,37			1.057,37	1,00	1,00
	- Motorsäge Stihl 026	09.11.1999	6	1.083,94			1.083,94	1.082,94			1.082,94	1,00	1,00
	- BSN Stromerzeuger Typ 8000	20.12.1999	15	1.835,54			1.835,54	1.008,54	122,00		1.130,54	705,00	827,00
	- Standrohr STW 354 DN 50 PN 16	21.09.1999	5	1.119,22			1.119,22	1.118,22			1.118,22	1,00	1,00
	- Motorsäge Stihl Typ 026	04.01.2000	6	541,97			541,97	540,97			540,97	1,00	1,00
	- Grabenräumschalengreifer, Gerät ist 2m breit und für WST-KW 668	16.03.2000	10	2.075,85			2.075,85	1.455,85	208,00		1.663,85	412,00	620,00
	- Rasenmäher	09.05.2000	6	715,81			715,81	714,81			714,81	1,00	1,00
	- Rasenmäher Göwo 4-Rad, 5l-Tank	25.05.2000	8	1.220,97			1.220,97	1.070,97	149,00		1.219,97	1,00	150,00
	- Motorsäge Stihl 026 37 cm	26.05.2000	6	581,34			581,34	580,34			580,34	1,00	1,00
	- Wiesenegge "Fricke" Hydr. Kombi	31.10.2000	8	889,65			889,65	722,65	111,00		833,65	56,00	167,00
	- Motorsäge Stihl 020 T	01.11.2000	6	531,74			531,74	530,74	0,00		530,74	1,00	1,00
	- Freischneider Stihl FS 350	20.12.2000	4	564,98			564,98	563,98			563,98	1,00	1,00

Gemeinde Rastede  
Optimierter Regiebetrieb Bauhof Rastede

- Mello Bankettfräse Profilio 1327897	11.05.2000	10	8.896,48	8.896,48	8.896,48	6.229,48	890,00	7.119,48	1.777,00	2.667,00
- Hilti Bohrhämmer	14.03.2001	6	563,44	563,44	562,44	0,00	562,44	1,00	1,00	1,00
- Frontkehrmaschine KS 150/50	19.03.2001	8	3.444,06	3.444,06	2.586,06	431,00	3.017,06	427,00	858,00	858,00
- Kramer Laubsauger	29.03.2001	8	1.694,93	1.694,93	1.271,93	212,00	1.483,93	211,00	423,00	423,00
- Rasenmäher Göwo 4-Rad, 2,5l-Tank	02.04.2001	8	1.287,43	1.287,43	966,43	161,00	1.127,43	160,00	321,00	321,00
- SBN Stromerzeuger Typ 8000, 8 KVA	19.04.2001	15	1.835,54	1.835,54	732,54	122,00	854,54	981,00	1.103,00	1.103,00
- Scheising Shredder 400 ZX	02.02.2001	8	18.539,44	18.539,44	13.903,44	2.317,00	16.220,44	2.319,00	4.636,00	4.636,00
- Erdlochbohrer Stihl BT 36C	06.09.2001	6	1.283,85	1.283,85	1.177,85	105,00	1.282,85	1,00	106,00	106,00
- Vibrationstandemwalze, gebr	01.10.2001	5	2.965,49	2.965,49	2.964,49	0,00	2.964,49	1,00	1,00	1,00
- Hochentaster Stihl MG 75	05.12.2001	6	551,68	551,68	506,68	44,00	550,68	1,00	45,00	45,00
- Motorsäge Stihl 026	01.03.2001	6	547,08	547,08	546,08	0,00	546,08	1,00	1,00	1,00
- Motorsäge Stihl 026	11.01.2001	6	547,08	547,08	546,08	0,00	546,08	1,00	1,00	1,00
- Motorsäge Stihl 046	17.05.2001	6	940,27	940,27	939,27	0,00	939,27	1,00	1,00	1,00
- Schlegelmäher, Hammerschlegel GBK	20.12.2002	6	559,47	559,47	419,47	93,00	512,47	47,00	140,00	140,00
- Stella, Rasenmäher S-42; 0275010052	03.05.2002	6	1.128,56	1.128,56	940,56	188,00	1.128,56	0,00	188,00	188,00
- Stella, Rasenmäher S-42; 0276020001	01.07.2002	6	1.187,96	1.187,96	891,96	198,00	1.089,96	98,00	296,00	296,00
- Stella, Mulchmäher 42-3, 1249020012	07.10.2002	6	1.171,76	1.171,76	878,76	195,00	1.073,76	98,00	293,00	293,00
- Stella, Schlegelmulcher SM 50 A	07.10.2002	6	2.375,92	2.375,92	1.782,92	396,00	2.178,92	197,00	593,00	593,00
- Motorsäge Stihl 026, 11212120902	22.01.2002	6	532,60	532,60	445,60	86,00	531,60	1,00	87,00	87,00
- Motorsäge Stihl 088, 1554980619	06.09.2002	6	1.043,10	1.043,10	783,10	174,00	957,10	86,00	260,00	260,00
- Kehrmaschine Bema, Typ 25	20.02.2002	8	2.445,28	2.445,28	1.530,28	306,00	1.836,28	609,00	915,00	915,00
- Gras- und Laubsauger, GLS 125 OH	11.02.2002	5	6.535,95	6.535,95	6.534,95	0,00	6.534,95	1,00	1,00	1,00
- Alu-Seilzugleiter mit Zubehör	20.02.2002	10	546,48	546,48	275,48	55,00	330,48	216,00	271,00	271,00
- Rückeketten	20.02.2002	4	511,96	511,96	510,96		510,96	1,00	1,00	1,00
- Schmutzwassertauchpumpe 29128650 L	18.11.2002	6	351,25	351,25	265,25	59,00	324,25	27,00	86,00	86,00
- Brennwertgerät	19.12.2002	15	7.799,81	7.799,81	2.340,81	520,00	2.860,81	4.939,00	5.459,00	5.459,00
- Festwert Werkzeuge auf Fahrzeugen	31.12.2002		2.675,00	2.675,00	0,00		0,00	2.675,00	2.675,00	2.675,00
- Hochentaster Stihl HT 75	04.02.2003	6	560,00	560,00	372,00	93,00	465,00	95,00	188,00	188,00
- Heckenschere Stihl KM 85 R HL	19.07.2003	4	591,60	591,60	518,60	72,00	590,60	1,00	73,00	73,00
- Stihl- Motorsäge	08.09.2003	6	562,60	562,60	329,60	94,00	423,60	139,00	233,00	233,00
- Stihl- Motorsäge	08.09.2003	6	562,60	562,60	329,60	94,00	423,60	139,00	233,00	233,00
- Stihl Freischneider FS 350	23.10.2003	5	558,70	558,70	392,70	112,00	504,70	54,00	166,00	166,00
- Freischneider	14.07.2004	5	520,00	520,00	260,00	104,00	364,00	156,00	260,00	260,00
- Barken	16.09.2004	5	617,28	617,28	287,28	123,00	410,28	207,00	330,00	330,00
- Schilder	13.12.2004	5	601,60	601,60	250,60	120,00	370,60	231,00	351,00	351,00
- Alarmanlage	28.01.2004	5	1.549,86	1.549,86	930,86	310,00	1.240,86	309,00	619,00	619,00
- Motorsäge	03.02.2005	6	617,95	617,95	206,95	103,00	309,95	308,00	411,00	411,00
- Barken und Leuchten	03.08.2005	5	658,32	658,32	264,32	132,00	396,32	262,00	394,00	394,00
- Motorsäge	22.12.2005	6	580,00	580,00	194,00	97,00	291,00	289,00	386,00	386,00
- Stihl-Motorsäge	08.08.2005	6	466,64	466,64	156,64	78,00	234,64	232,00	310,00	310,00
- 3 Kettensägen	18.09.2006	6	1.740,00	1.740,00	97,00	290,00	387,00	1.353,00	1.643,00	1.643,00
-			0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00
06210 - GWG unter 410,- EUR netto 2005	31.12.2005		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einrichtung und Ausstattung

ohne Fahrzeuge

05000 Inventar Bauhof												
- Speisenwärmer	21.12.1992	5	891,18	891,18	890,18		890,18	1,00	1,00			
- Sprechfunkgerät für F-380 K-GTA	27.09.1993	6	1.533,36	1.533,36	1.532,36		1.532,36	1,00	1,00			
- Bestuhlung (25 Stck)	27.10.1994	10	2.249,17	2.249,17	2.248,17		2.248,17	1,00	1,00			
- Siemens Gigaset, Ladeschale, Euroset	28.08.1996	5	809,38	809,38	808,38		808,38	1,00	1,00			
- Schreibtisch	19.12.1996	10	716,83	716,83	715,83		715,83	1,00	1,00			
- 2 PC, Compaq Deskpro EP DT C466	29.02.2000	5	1.541,03	1.541,03	1.541,03		1.541,03	0,00	0,00			
- Zubehör für Kenwood Funkgeräte	04.02.2000	6	526,63	526,63	525,63		525,63	1,00	1,00			
- Samsung SF 3100 Faxgerät	22.03.2000	5	592,59	592,59	591,59		591,59	1,00	1,00			
- Auerswald EZS, 4308i ISDN TK-Anlage	22.03.2000	5	510,27	510,27	509,27		509,27	1,00	1,00			
- Siemens Gigaset 3035, 3010 Komfort 3000 Pocket, 3010 Ladeschale	22.03.2000	5	701,49	701,49	700,49		700,49	1,00	1,00			
- Funkanlage Motorola Radius GN 340	17.10.2001	6	3.379,64	3.379,64	3.099,64	279,00	3.378,64	1,00	280,00			
- GWG's			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
			13.451,57	0,00	0,00	13.451,57	13.162,57	279,00	0,00	13.441,57	10,00	289,00

Fahrzeuge										
05400	Inventar Fahrzeuge und Transportmitte									
- Anhänger Tandem WST-KS 231	01.01.1990	8	3.862,30	3.862,30	3.861,30		3.861,30	1,00	1,00	
- VW Pritsche, WST-MJ 213	05.11.1992	10	17.026,02	17.026,02	17.025,02		17.025,02	1,00	1,00	
- Kommunalgeräteträger F-380 K-GTA 40 Km/h mit autom. AHK	04.08.1993	10	87.539,31	87.539,31	87.538,31	0,00	87.538,31	1,00	1,00	
- JK Dreiseitenkipper	26.04.2001	10	4.345,98	4.345,98	2.609,98	435,00	3.044,98	1.301,00	1.736,00	
- Anhänger WST-BE 503, 2,7 t	13.06.2001	8	3.541,72	3.541,72	2.658,72	443,00	3.101,72	440,00	883,00	
- Anhänger WST-JR 89, 2,7 t	13.06.2001	8	3.527,91	3.527,91	2.645,91	441,00	3.086,91	441,00	882,00	
- Ford Transit FT 350 EL, WST-BJ 301	20.12.2001	10	26.642,18	26.642,18	14.548,18	2.664,00	17.212,18	9.430,00	12.094,00	
- Bandscheibenunterstützung	28.01.2002	6	1.213,36	1.213,36	1.010,36	202,00	1.212,36	1,00	203,00	
- Großflächenmäher Wing-Mover WST-BR	31.07.2002	6	58.209,62	58.209,62	43.659,62	9.702,00	53.361,62	4.848,00	14.550,00	
- Schlegelmäher Dücker UNA 500	25.11.2002	8	26.714,80	26.714,80	15.026,80	3.339,00	18.365,80	8.349,00	11.688,00	
- Trio-Saugwagen	18.10.2002	6	28.826,00	28.826,00	21.618,00	4.804,00	26.422,00	2.404,00	7.208,00	
- Traktor New Holland WST-BO 916	20.12.2002	8	41.932,00	41.932,00	23.589,00	5.242,00	28.831,00	13.101,00	18.343,00	
- Unimog U 1600 WST-BM 268	26.06.2002	8	96.506,69	96.506,69	60.315,69	12.063,00	72.378,69	24.128,00	36.191,00	
- VW LT WST-BJ 701	22.01.2002	8	49.735,80	49.735,80	31.085,80	6.217,00	37.302,80	12.433,00	18.650,00	
- Schlegelmäher MUM 160	20.12.2002	6	3.828,00	3.828,00	2.871,00	638,00	3.509,00	319,00	957,00	
- Funkgerät Kenwood TK 760 für Iseki WST- LX 725	20.02.2003	6	449,55	449,55	300,55	75,00	375,55	74,00	149,00	
- Funkgerät Kenwood TK 760 für New Holland WST- BO 916	20.02.2003	6	634,23	634,23	424,23	106,00	530,23	104,00	210,00	
- Funkgerät Kenwood TK 760 für VW-LT WST- BJ 701	26.08.2003	6	465,16	465,16	273,16	78,00	351,16	114,00	192,00	
- Großgeräteträger Fendt, WST-BR 510	18.08.2004	10	120.042,55	120.042,55	29.010,55	12.004,00	41.014,55	79.028,00	91.032,00	
- Funkgerät, WST-BR 510	20.08.2004	6	656,29	656,29	264,29	109,00	373,29	283,00	392,00	
- Doppelkabine	01.08.2005	8	12.000,00	12.000,00	2.125,00	1.500,00	3.625,00	8.375,00	9.875,00	
- Kipper-Anhänger	15.04.2005	8	6.960,00	6.960,00	1.522,00	870,00	2.392,00	4.568,00	5.438,00	
- Funkgerät Kenwood TK 760 für BR640	23.08.2005	6	580,89	580,89	137,89	97,01	234,90	345,99	443,00	
- Funkgerät Kenwood TK 760 für LN366	24.08.2005	6	580,68	580,68	137,68	97,00	234,68	346,00	443,00	
- Funkgerät Kenwood TK 760 für MJ213	23.08.2005	6	633,36	633,36	150,36	106,00	256,36	377,00	483,00	
- ISEKI Schlepper WST-BR 12	31.07.2006	10	33.794,51	33.794,51	1.689,51	3.379,00	5.068,51	28.726,00	32.105,00	
- Tiefenlockerer Terra Spike	20.07.2006	10	19.140,00	19.140,00	957,00	1.914,00	2.871,00	16.269,00	18.183,00	
-										
05500	- Klimaanlage für WST-BM 268	09.09.2004	6	3.665,61	3.665,61	1.426,61	611,00	2.037,61	1.628,00	2.239,00
05700	- Tandem-Baggeranhänger 2,7 t	11.10.2004	8	2.700,00	2.700,00	760,00	338,00	1.098,00	1.602,00	1.940,00
	- Dreiseitenkipper 7,4 t	19.05.2004	8	17.162,20	17.162,20	5.720,20	2.145,00	7.865,20	9.297,00	11.442,00
	- Bauwagen	26.07.2004	6	928,00	928,00	387,00	155,00	542,00	386,00	541,00
	- Salzstreuer WST-BR 520	06.01.2005	10	9.000,00	9.000,00	1.800,00	900,00	2.700,00	6.300,00	7.200,00
05800	- Schlegelwelle	29.06.2004	8	1.802,64	1.802,64	581,64	225,00	806,64	996,00	1.221,00
	- Heu- und Forstgreifer	30.11.2005	8	1.699,86	1.699,86	424,86	212,00	636,86	1.063,00	1.275,00
	- Greifschalenpaar	05.12.2005	8	2.436,00	2.436,00	610,00	305,00	915,00	1.521,00	1.826,00
			688.783,22	0,00	0,00	688.783,22	378.766,22	71.416,01	0,00	450.182,23
			1.618.065,87	0,00	177.887,65	1.440.178,22	744.512,10	87.769,01	23.502,65	808.778,46
			1.620.431,23	0,00	177.887,65	1.442.543,58	746.876,46	87.769,01	23.502,65	811.142,82

geplante Neuanschaffungen 2007

	ND	Monat								
Kleingeräte	1			6.000,00	6.000,00		6.000,00			
Bau einer Streusalzhalle	massiv	90	3	204.800,00	204.800,00		1.896,30			
Lagerplatzeinrichtung	Rampen	90	3	24.000,00	24.000,00		222,22			
Kehrbesen für Unimog		10	6	11.000,00	11.000,00		641,67			
Wildkrautbürste		4		7.000,00	7.000,00		1.750,00			
Sodenschneider	Rasenbesen	7		6.000,00	6.000,00		857,00			
Transporter		10	5	17.000,00	17.000,00		1.133,33			
Straßenbauwalze		9	4	24.000,00	24.000,00		2.000,00			
Laubpuster		7	9	7.000,00	7.000,00		333,33			
				306.800,00	306.800,00		14.833,85			
							102.602,86			

**Straßenreinigung Rastede**  
**Anlagevermögen nach Konten per 31.12.2007**

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- Datum	ND	Entwicklung der Anschaffungs-/Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen				Entwicklung der Buchwerte	
				Stand 01.01.2007 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2007 EUR	Stand 01.01.2007 EUR	Zugänge EUR	Auflösung EUR	Stand 31.12.2007 EUR	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
	<u>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</u>												
1205010	Streusandhalle	01.01.1985	50	6.550,16		6.550,16	0,00	2.749,16	0,00	2.749,16	0,00	0,00	3.801,00
	<u>Einrichtung und Ausstattung ohne Fahrzeuge</u>												
6109010	Inventar bewegliche Maschiner												
	- Schneeschild Unimog	01.01.1960	10	1,00			1,00	0,00			0,00	1,00	1,00
	- Schneeschild Type 3 "Schmidt" zum WST-EL 230	01.01.1975	10	1,00			1,00	0,00			0,00	1,00	1,00
	- Schneeschild für LKW "Schmidt" F3/1	01.01.1979	10	4.331,66			4.331,66	4.330,66			4.330,66	1,00	1,00
	- Schneeschild für MB-Trac "Schmidt" für WST-CC 690	01.01.1985	10	1.022,58			1.022,58	1.021,58			1.021,58	1,00	1,00
	- Schneepflug gebr. für WST-HD 299	13.12.1993	8	1.636,13			1.636,13	1.635,13			1.635,13	1,00	1,00
	- Schneepflug gebr. für WST-KW 668	13.12.1993	8	1.175,97			1.175,97	1.174,97			1.174,97	1,00	1,00
	- Schneeschleuder gebr. für Unimog	25.08.1995	8	2.939,93			2.939,93	2.938,93			2.938,93	1,00	1,00
	- DIMA Wiesen- und Rasenwalze	06.11.1995	10	5.486,16			5.486,16	5.485,16			5.485,16	1,00	1,00
	- drehbarer Aufwurfkamin für Schneeschleuder	04.12.1995	8	1.469,96			1.469,96	1.468,96			1.468,96	1,00	1,00
	- Schneeschild "Schmidt"	01.01.1997	10	2.300,81			2.300,81	2.070,81	229,00		2.299,81	1,00	230,00
	- Schneeräumschild Bessel	20.02.2002	10	3.326,88			3.326,88	1.332,88	333,00		1.665,88	1.661,00	1.994,00
				23.692,08	0,00	0,00	23.692,08	21.459,08	562,00	0,00	22.021,08	1.671,00	2.233,00
	<u>Fahrzeuge</u>												
6109010	Inventar bewegliche Maschiner												
	- Unimog WST-BM 268	01.01.1984	10	54.745,04			54.745,04	54.744,04			54.744,04	1,00	1,00
	- Einkammer Streuautomat	01.01.1997	10	12.937,22			12.937,22	12.936,22	0,00		12.936,22	1,00	1,00
	- Streuautomat WST-NH 716	31.12.1999	10	1,00			1,00	0,00			0,00	1,00	1,00
	- LKW-Kipper mit Ladegerät WST-BJ 701	01.01.2001	10	47.478,93			47.478,93	28.487,93	4.748,00		33.235,93	14.243,00	18.991,00
	- Salzstreuer Pietsch, STA2 ERA	06.11.2002	10	6.844,00			6.844,00	2.964,00	684,00		3.648,00	3.196,00	3.880,00
	- LKW MAN TGA 18.310	01.07.2005	10	128.064,00			128.064,00	19.209,00	12.806,00		32.015,00	96.049,00	108.855,00
5600	Sonstige Fahrzeuge												
	- Radlader	19.09.2005	10	32.894,68			32.894,68	4.659,68	3.289,00		7.948,68	24.946,00	28.235,00
	- Rasenmäher	26.05.2005	8	1.281,74			1.281,74	266,74	160,00		426,74	855,00	1.015,00
5800	Anbauteile												
	- Streuer SA 601	22.11.2004	10	3.092,58			3.092,58	670,58	309,00		979,58	2.113,00	2.422,00
	- Salzstreuer	22.10.2005	10	17.400,00			17.400,00	3.480,00	1.740,00		5.220,00	12.180,00	13.920,00
				304.739,19	0,00	0,00	304.739,19	127.418,19	23.736,00	0,00	151.154,19	153.585,00	177.321,00
				334.981,43	0,00	6.550,16	328.431,27	151.626,43	24.298,00	2.749,16	173.175,27	155.256,00	183.355,00

**Bauhof Rastede**

**Anlagevermögen nach Konten per 31.12.2007**

	Entwicklung der Anschaffungs-/Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen				Entwicklung der Buchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Auflösung	Stand	Buchwerte	
	01.01.2007 EUR	EUR	EUR	31.12.2007 EUR	01.01.2007 EUR	EUR	EUR	31.12.2007 EUR	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.365,36	0,00	0,00	2.365,36	2.364,36	0,00	0,00	2.364,36	1,00	1,00
Grundstücke,grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	764.540,57	0,00	184.437,81	580.102,76	226.533,80	6.996,00	26.251,81	207.277,99	372.824,77	538.006,77
technische Anlagen und Maschinen	157.840,67	0,00	0,00	157.840,67	128.798,67	9.078,00	0,00	137.876,67	19.964,00	29.042,00
Einrichtung und Ausstattung ohne Fahrzeuge	37.143,65	0,00	0,00	37.143,65	34.621,65	841,00	0,00	35.462,65	1.681,00	2.522,00
Fahrzeuge	993.522,41	0,00	0,00	993.522,41	506.184,41	95.152,01	0,00	601.336,42	392.185,99	487.338,00
	1.953.047,30	0,00	184.437,81	1.768.609,49	896.138,53	112.067,01	26.251,81	981.953,73	786.655,76	1.056.908,77
	1.955.412,66	0,00	184.437,81	1.770.974,85	898.502,89	112.067,01	26.251,81	984.318,09	786.656,76	1.056.909,77
<i>geplante Neuanschaffungen 2007</i>	<i>Nutzungsdauer</i>	<i>Investition</i>		<i>Monat der Anschaffung</i>	<i>Abschreibung</i>					
Kleingeräte	1	6.000,00			6.000,00					
Bau einer Streusalzhalle	90	204.800,00		3	1.896,30					
Lagerplatzeinrichtung	90	24.000,00		3	222,22					
Kehrbesen für Unimog	10	11.000,00		6	641,67					
Wildkrautbürste	4	7.000,00			1.750,00					
Sodenschneider	7	6.000,00			857,00					
Transporter	10	17.000,00		5	1.133,33					
Laubpuster	7	7.000,00		9	333,33					
Straßenbauwalze	9	24.000,00		4	2.000,00					
		306.800,00			14.833,85					
					126.900,86					

**Mitteilungsvorlage****Vorlage-Nr.: 2007/029**

freigegeben am 24.01.2007

**GB 1**

Sachbearbeiter/in: Ihmels, Inge

**Datum: 24.01.2007****Jahresabschluss Haushalt 2006, Ergebnismitteilung****Beratungsfolge:****Status****Datum****Gremium**

Ö

13.02.2007

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

N

20.02.2007

Verwaltungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Sach- und Rechtslage:**

Der Jahresabschluss weist eine Nettozuführung im Verwaltungshaushalt in Höhe von 2.913.280,89 € aus. Der Vermögenshaushalt konnte mit einem Überschuss in Höhe von 957.588,70 € abgeschlossen werden. Dieser Betrag wurde der Rücklage zugeführt. Darüber hinaus wurden im Verwaltungshaushalt Haushaltsreste in Höhe von 134.621,16 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 1.686.357,68 € gebildet.

<b>Verwaltungshaushalt</b>	<b>€</b>
Reste	134.621,16
Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.340.180,88
davon:	
- Pflichtzuführung	426.899,99
- Nettozuführung	2.913.280,89
<b>Vermögenshaushalt</b>	<b>2.643.946,38</b>
davon:	
- Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.340.180,88
- Ergebnis Vermögenshaushalt	-696.234,50
Abzüglich Reste	-1.686.357,68
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	957.588,70
Verbrauch der Nettozuführung für den Vermögenshaushalt	2.913.280,89

In der Haushaltssatzung war eine Gesamtkreditaufnahme in Höhe von 511.800 € vorgesehen worden. Hiervon entfielen auf die Kreisschulbaukasse 483.300 € Tatsächlich wurden im Haushaltsjahr 2006 jedoch nur Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 198.500 € aufgenommen. Die eingeplante Kreditaufnahme in Höhe von 28.500 € für Investitionen im Vermögensplan des Optimierten Regiebetriebes „Bauhof der Gemeinde Rastede“ wurde nicht in Anspruch genommen. Eine Kreditaufnahme für Kreditmarktmittel war für 2006 nicht eingeplant und die geplante Entnahme aus der „Allgemeinen Rücklage“ in Höhe von 4.187.400 € wurde nicht in Anspruch genommen. Die Kasse hatte keine Liquiditätsengpässe; es wurde somit auch kein Kassenkredit vorübergehend in Anspruch genommen.

Am 31.12.2005 betrug der Stand der allgemeinen Rücklage einschließlich des Sockelbetrages 4.574.711,05 € Durch das positive Abschlussergebnis wurde ein Betrag in Höhe von 957.588,70 € der allgemeinen Rücklage zugeführt, die nunmehr einen Betrag in Höhe von 5.532.299,75 € aufweist.

Vergleicht man die Veranschlagungen im Haushaltsplan mit dem Anordnungssoll, kommt es zu Abweichungen im gesamten Haushalt. Auf einige herausragende oder regelmäßig wichtige Einnahme- und Ausgabearten wird nachfolgend kurz eingegangen.

## **Verwaltungshaushalt**

### **Zinsen**

Haushaltssoll	Ergebnis	Abweichung	Prozent
20.000,00	187.413,39	167.413,39	837,07

Im Haushaltsjahr 2006 konnten insgesamt 167.413,39 € mehr an Bankzinsen vereinnahmt werden. Dies ist darin begründet, dass die „Allgemeine Rücklage“ nicht in Anspruch genommen werden musste.

### **Steuern und allgemeine Zuweisungen**

Glied.	Grupp.	Budget	Bezeichnung	Haushaltssoll	Anordnungssoll Ergebnis	Abweichung	Prozent
90000	0	8200	Grundsteuer A	156.000,00 €	138.718,15 €	-17.281,85 €	-11,08
90000	1000	8200	Grundsteuer B	1.950.000,00 €	2.034.022,07 €	84.022,07 €	4,31
90000	3000	8200	Gewerbesteuer nach Ertrag	4.475.000,00 €	6.352.210,60 €	1.877.210,60 €	41,95
90000	10000	8200	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.809.200,00 €	4.358.810,00 €	549.610,00 €	14,43
000	12000	8200	Beteiligung an der Umsatzsteuer	328.400,00 €	334.875,00 €	6.475,00 €	1,97
90000	21000	8200	Sonstige Vergnügungssteuer	21.000,00 €	16.860,32 €	-4.139,68 €	-19,71
90000	22000	8200	Hundesteuer	51.500,00 €	52.567,35 €	1.067,35 €	2,07
90000	41000	8200	Schlüsselzuweisungen vom Land	925.300,00 €	946.593,00 €	21.293,00 €	2,30
90000	61000	8200	Zuschuss übertragener Wirkungskreis	322.100,00 €	322.128,00 €	28,00 €	0,01



90000	62000	6101	Beteiligung an der Konzessionsabgabe (Strom)	264.400,00 €	270.437,54 €	6.037,54 €	2,28
81300	220000	6101	Konzessionsabgabe (Gas)	92.000,00 €	54.700,00 €	-37.300,00 €	-40,54
				<b>12.394.900,00 €</b>	<b>14.881.922,03 €</b>	<b>2.487.022,03</b>	

Das positive Ergebnis des Haushaltsjahres 2006 im Verwaltungshaushalt ist zum größten Teil durch die hohen Einnahmen bei der Gewerbesteuer und durch die Mehreinnahmen bei der Einkommensteuer begründet.

Im Gegensatz zum Jahre 2005 mit einem Ansatz von 3.789.800 € und einem Ergebnis von 6.826.297 € wurden die Gewerbesteuereinnahmen für 2006 mit 4.475.000 € zurückhaltend optimistisch kalkuliert. Tatsächlich konnten Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von ca. 6,3 Millionen verzeichnet werden. Verantwortlich für die erheblichen Mehreinnahmen in Höhe von rd. 1.877.000 € sind Steuerfestsetzungen für zurückliegende Jahre, die entsprechende höhere Gewerbesteuervorauszahlungen für 2006 nach sich gezogen haben.

Die positive Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen für das Haushaltsjahr 2006 hat allerdings zur Folge, dass die Veranschlagung der Gewerbesteuerumlage zu niedrig angesetzt war, da sich die Gewerbesteuerumlage nach dem Gewerbesteueraufkommen berechnet. Die Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage betrugen 425.506 € über dem Haushaltsansatz in Höhe von 1.068.300 €

Bei der Veranschlagung der Einkommensteuer wurden die Orientierungsdaten des „Arbeitskreises Steuerschätzungen“ herangezogen. Diese Orientierungsdaten enthielten jedoch einen Berechnungsfehler, sodass die Verteilungsmasse aus der Einkommensteuer wesentlich höher ausgefallen ist, als der mitgeteilte Betrag.

Bei der Grundsteuer A konnte das Haushaltssoll um 17.281,85 € nicht erreicht werden. Die optimistische Einschätzung in 2006, Einnahmen über dem Ansatz von 2005 erzielen zu können, hat sich als fehlerhaft erwiesen. Bei der Grundsteuer B ist der über Jahre stetige Anstieg der Einnahmen (2006: plus 84.022,07 €) in der Erschließung und dem Verkauf von Baugrundstücken begründet.

Die Einnahmen aus der Vergnügungssteuer sinken, weil im Gemeindegebiet weniger Spielautomaten aufgestellt wurden.

Der Haushaltsansatz für die Konzessionsabgabe Gas wurde zu hoch veranschlagt, weil davon ausgegangen wurde, dass die Konzessionsabgabe an den Gaspreis gekoppelt ist. Tatsächlich wird die Konzessionsabgabe aber nach dem Gasverbrauch berechnet. Da der Gasverbrauch in den letzten Jahren stetig sinkt, muss auch mit einer geringeren Einnahme aus der Konzessionsabgabe gerechnet werden.

## Gebühren

Haushaltssoll	Ergebnis	Abweichung
<b>3.112.300,00</b>	<b>3.117.218,67</b>	<b>4.918,67</b>

Die Einnahmen bei den Gebühren verteilen sich auf 22 Haushaltsstellen. Bei Betrachtung des gesamten Gebührenaufkommens ist festzustellen, dass das Haushaltssoll insgesamt voll erreicht wurde.

Glied.	Grupp.	Budget	Bezeichnung	Haushaltssoll	Anordnungssoll Ergebnis	Abweichung	Prozent
57200	110000	5103	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	266.000,00	214.604,76	-51.395,24	-19,32
70000	110000	7100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.139.800,00	2188827,49	49.027,49	2,29

Bei den Eintrittsgeldern für das Hallenbad ist auffällig, dass das Haushaltssoll um erhebliche 51.000 € nicht erreicht wurde. Bekannterweise lassen sich die Einnahmen aus den Entgelten für die Bäder schwer berechnen, da sie ausschließlich von den Besucherzahlen abhängig sind.

Bei den Schmutzwassergebühren konnten 49.027,49 € Mehreinnahmen verzeichnet werden. In der Kostenrechnung für 2006 wird auf diesen Punkt einzugehen sein.

### Personalausgaben

Haushaltssoll	Ergebnis	Abweichung	Prozent
6.307.400,00	6.156.493,54	-150.906,46	-2,39

Die Minderausgaben bei den Personalkosten in Höhe von 150.906,46 € (2,39 %) sind bei einem Personalvolumen von 6,3 Millionen € äußerst gering. Bei der Veranschlagung der Personalkosten waren insgesamt 430 Haushaltsstellen zu berücksichtigen.

### Bauliche Unterhaltung

Haushaltssoll	Ergebnis	Abweichung	Prozent
656.900,00	528.909,91	-127.990,09	-19,48

Die Minderausgaben verteilen sich relativ gleichmäßig auf fast 90 Haushaltsstellen. Es hebt sich keine Haushaltsstelle mit wesentlichen Minderausgaben hervor. Bei einigen Haushaltsstellen sind die Rechnungen für das Haushaltsjahr 2006 nicht mehr eingegangen und bei anderen Haushaltsstellen sind einige Rechnungen günstiger als veranschlagt ausgefallen. Außerdem wurden eingeplante Pauschalen für unvorhersehbare Reparaturen nicht voll in Anspruch genommen.

Mehraufwendungen wurden nur bei der KGS für unvorhergesehene Reparaturen (z. B. an der Behindertenrampe, dem Flachdach, an der Verglasung sowie an den Akustikdecken) notwendig.

### Unterhaltung der Außenanlagen

Haushaltssoll	Ergebnis	Abweichung	Prozent
1.102.200,00	1.132.048,90	29.848,90	2,71

Bei der Unterhaltung der Außenanlagen beträgt die Abweichung (Mehraufwendungen) zwischen dem Ergebnis und dem Haushaltssoll insgesamt lediglich 2,71 Prozent. Mehraufwendungen wurden für verschiedene Mehrarbeiten durch den Bauhof in Rechnung gestellt. Zum einen mussten infolge von Sturmschäden (insbesondere im Schlosspark) Mehrarbeiten bei der Baumpflege geleistet werden und zum anderen waren mehr Heißbitumenarbeiten bei der Straße „Alter Lehmdermoorweg“ erforderlich.

### **Bewirtschaftungskosten**

Haushaltssoll	Ergebnis	Abweichung	Prozent
1.732.700,00	1.473.589,59	-259.110,41	-14,95

Die Haushaltsansätze für die Bewirtschaftungskosten wurden generell in allen Budgets wegen den verschiedenen Stufen der „Öko“-Steuer und der angekündigten Energiekostensteigerungen angehoben (Strom um 10 %, und bei Gas um 20 %). Diese Preissteigerungen sind in diesem Umfang nicht eingetreten.

Die Ansätze für die Bewirtschaftungskosten lassen sich gerade in Bezug auf die Strom- und Gaspreise schwer schätzen, denn vom Landkreis Ammerland wird jährlich eine Ausschreibung der Strom- und Gaspreise für so genannte „Großabnehmer“ mit den Strom- und Gaslieferanten vorgenommen. Anschließend wird seitens des Landkreises ein „Stromliefervertrag mit kommunalen Körperschaften“ geschlossen, in dem die Preise festgehalten werden.

Herausragende Minderausgaben sind beim Hallenbad in Höhe von 35.364,56 € und bei der Mehrzweckhalle Feldbreite mit 20.208,16 € entstanden.

Des Weiteren konnten bei dem Hallenbad 11.468,20 € an Reinigungskosten eingespart werden. Die Einsparung ist darin begründet, dass das Hallenbad anstelle von kalkulierten 9 Monaten nur 8 Monate gereinigt werden musste. Außerdem wurden die Beckenrinnenreinigungen vom Hallenbadpersonal selbst ausgeführt und es sind weniger Sonderreinigungen durch die Reinigungsfirma angefallen.

### **Aus- und Fortbildung, Kosten der EDV, Geschäftsausgaben, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren**

	Haushaltssoll	Ergebnis	Abweichung	Prozent
Aus- u. Fortbildung	49.300,00	23.644,42	-25.655,58	-52,04
Kosten der EDV	141.400,00	137.801,35	2.382,46	1,68
Geschäftsausgaben	131.900,00	95.831,79	-36.068,21	-27,35
Bücher u. Zeitschriften	23.000,00	19.119,77	-3.880,23	-16,87
Post- u. Fernmeldegebühren	85.200,00	78.210,77	-6.989,23	-8,20

Bei der Aus- und Fortbildung wurden allein im Bereich Finanzen (Haushaltsstelle 0300.5620) 10.923,82 € eingespart. In 2006 ist noch nicht der intensive Aus- und Fortbildungsbedarf bezüglich des „Neuen Haushaltsrechtes“ eingetreten.

Im Bereich der Geschäftsausgaben sind Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 1100.6501 in Höhe von 36.345,43 € entstanden: Im Jahre 2005 wurden doppelt soviel Kinderausweise ausgestellt. Da ab 01.01.2006 Kinderausweise nicht mehr verlängert werden durften und dann

vermehrt Anträge auf Kinderreisepässe zu erwarten waren, mussten auch mehr Mittel für die Beschaffung der Vordrucke eingeplant werden. Die Haushaltsmittel für die eingeplanten Vordrucke wurden aber tatsächlich nicht benötigt.

Die Minderausgaben in den Bereichen Bücher und Zeitschriften und Post- und Fernmeldegebühren erstrecken sich über alle Budgets.

## **Vermögenshaushalt**

### **Verkauf von Grundstücken**

	<b>Haushaltssoll</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Prozent</b>
<b>Einn. aus der Veräußerung von Grundstücken (Wohnungsbau-förderung)</b>	<b>1.422.700,00</b>	<b>2.500.648,28</b>	<b>1.077.948,28</b>	<b>75,77</b>
<b>Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken</b>	<b>0,00</b>	<b>14.862,00</b>	<b>14.862,00</b>	<b>100,00</b>
<b>Einnahmen aus grundstücks-gleichen Rechten</b>	<b>45.500,00</b>	<b>33.079,00</b>	<b>-12.421,00</b>	<b>-27,30</b>

Wie in den letzten Haushaltsjahren konnte auch in 2006 durch den Verkauf von Baugrundstücken eine nicht kalkulierbare Mehreinnahme erzielt werden, sie beträgt 1.077.948,28 €

Bei der Haushaltstelle 8800.3400 (Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken) konnten Einnahmen durch die Veräußerung von etlichen Restgrundstücken in Höhe von 14.862 € verzeichnet werden. Die Einnahmen waren nicht vorhersehbar, daher auch keine Veranschlagung eines Haushaltsansatzes.

Die Einnahmen aus grundstücksgleichen Rechten betreffen den Sandabbau durch das „Sandkontor“. Auf den Flächen der Gemeinde wurde weniger Sand abgebaut als kalkuliert.

### **Beiträge**

	<b>Haushaltssoll</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Prozent</b>
<b>Erschließungsbeiträge</b>	<b>636.500,00</b>	<b>1.024.585,94</b>	<b>388.085,94</b>	<b>60,97</b>
<b>Abwasserbeiträge Schmutz-wasser</b>	<b>137.000,00</b>	<b>379.906,94</b>	<b>242.906,94</b>	<b>177,30</b>
<b>Abwasserbeitrag Regenwasser</b>	<b>34.400,00</b>	<b>52.598,14</b>	<b>18.198,14</b>	<b>52,90</b>

Durch den guten Verkauf von Baugrundstücken konnten auch Mehreinnahmen bei den Beiträgen vereinnahmt werden.

	<b>Haushaltssoll</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Prozent</b>
<b>Straßenausbaubeiträge</b>	<b>400.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-400.000,00</b>	<b>-100</b>

Die eingeplanten Straßenausbaubeiträge konnten nicht realisiert werden, weil die Schlussrechnung der Maßnahme „Schloßstraße/August-Brötje-Straße“ noch nicht vorliegt. Eine Abrechnung der Maßnahme vor Fertigstellung des Bahnübergangs ist nicht möglich.

### **Einnahmen von Zuschüssen**

	<b>Haushaltssoll</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Prozent</b>
<b>Zuschüsse der Gruppierungen 3600 bis 3680</b>	<b>2.215.200,00</b>	<b>1.451.955,86</b>	<b>-763.244,14</b>	<b>-34,45</b>

Die zu vereinnahmenden Zuschüsse erstrecken sich über alle Budgets des Haushaltes. Hier konnten etliche Zuschüsse nicht abgerufen werden, weil einige Maßnahmen noch nicht schlussgerechnet bzw. noch nicht begonnen werden konnten. (z. B. Zuschüsse vom Land für den Bau der Ganztagschule, Ausbau der August-Brötje-Straße, Logemanns Damm, Eichendorffstraße, Alter Lehmder Weg und Sanierung Loyer Weg/Hankhauser Weg).

### **Erwerb von Grundstücken**

	<b>Haushaltssoll</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Prozent</b>
<b>Erwerb von Grundstücken</b>	<b>2.362.800,00</b>	<b>1.647.810,94</b>	<b>-714.989,06</b>	<b>-30,26</b>

Die Haushaltstelle mit der größten Minderausgabe ist beim Erwerb von Grundstücken für Wohnungsbauförderung eingetreten. Der für 2006 veranschlagte weitere Ankauf von Bauland im Bereich „Südlich Schlosspark“ konnte noch nicht getätigt werden.

### **Neuanschaffung bewegliches Vermögen, Lehr- und Lernmittel, Neuanschaffungen Spielgeräte und Medienbeschaffung**

<b>Haushaltssoll</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Prozent</b>
<b>541.700,00</b>	<b>546.755,39</b>	<b>5.055,39</b>	<b>0,93</b>

Bei Gesamtbetrachtung aller 80 Haushaltsstellen der einzelnen Budgets wurden Neuanschaffungen im Bereich des beweglichen Vermögens mit 0,93 % über den Gesamthaushaltsansatz getätigt.

Bei der Beschaffung von beweglichem Vermögen für die Ganztagschule wurden ca. 58.000 €weniger ausgegeben als veranschlagt und Mehrausgaben wurden bei der Beschaffung von Wahlinformationstafeln in Höhe von ca. 23.000 €und bei der Beschaffung von Programmen (Lizenzen für Office 2003 und Saperion) in Höhe von ca. 34.200 €notwendig.

### **Hochbau**

	<b>Haushaltssoll</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Prozent</b>
<b>Hochbau</b>	<b>2.027.600,00</b>	<b>2.070.129,81</b>	<b>42.529,81</b>	<b>2,10</b>

Obwohl bei den Hochbaumaßnahmen insgesamt das geplante Haushaltssoll verhältnismäßig gering überschritten wurde, gibt es bei Einzelmaßnahmen erheblichere Einsparungen und bei anderen Mehrausgaben.

Auffällig sind die Sanierungsmaßnahmen in der Mehrzweckhalle Feldbreite nach dem Brandschaden. Hier mussten ca. 98.000 € außerplanmäßig bereitgestellt werden. Außerdem wurden Sanierungsmaßnahmen in Klassenräumen der Schule Feldbreite notwendig. Die außerplanmäßigen Mehrausgaben betrugen ca. 31.500 €. Zusätzlich musste der Forderung der Sachversicherung nachgekommen werden, eine Brandmeldeanlage und eine Sicherheitsbeleuchtung in der Schule Feldbreite einzubauen. Die Kosten betrugen ca. 104.000 €

Minderausgaben sind beim Bau der Ganztagschule eingetreten, weil die Maßnahme in 2006 noch nicht schlussgerechnet werden konnte. Maßnahmen wie Sanierung der Fenster im Rathaus (3 BA) in Höhe von 50.000 € und die Sanierung des Flachdaches in der KGS (über dem musisch-technischen Bereich) in Höhe von 75.000 € wurden ins nächste Jahr verschoben.

### **Tiefbau**

	<b>Haushaltssoll</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Prozent</b>
<b>Tiefbau</b>	<b>4.329.300,00</b>	<b>3.390.813,81</b>	<b>-938.486,19</b>	<b>-21,68</b>

Auch hier erstrecken sich die Mehr- und Minderausgaben über mehrere Budgets. Einige Maßnahmen konnten günstiger abgerechnet werden als veranschlagt (z. B. Regenwasserkanal im BPl. 75 – Göhlen (3.BA) und Ausbau Logemanns Damm) und andere Maßnahmen waren teurer abzurechnen (z. B. Deckenprogramm Gemeindestraßen, Straßenausbaumaßnahme Eichendorffstraße und die Sanierung des Loyer und Hankhauser Weges).

Einige Maßnahmen wie Ausbau Lehmder Weg, Umbau Teilstück Oldenburger Straße, BBPl. 63e – Hohe Brink, BBPl. 84 – Brunsweg und Sanierung Turnierplatz wurden im Haushaltsjahr 2006 nicht durchgeführt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

### **Anlagen:**

keine

**B e s c h l u s s v o r l a g e****Vorlage-Nr.: 2006/186A**

freigegeben am 23.01.2007

**GB 1**

Sachbearbeiter/in: Herr Hollmeyer, Michael

**Datum: 23.01.2007****Haushalt 2007 - Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	13.02.2007	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	20.02.2007	Verwaltungsausschuss
Ö	27.02.2007	Rat

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2007 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2007 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt i. H. v. 25.713.300 Euro und im Vermögenshaushalt i. H. v. 6.438.700 Euro beschlossen.
3. Das Investitionsprogramm 2006 bis 2010 wird beschlossen.
4. Der Finanzplan 2006 bis 2010 wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2007 wird beschlossen.

**Sach- und Rechtslage:**

Nach den jeweiligen Beratungen in den Fachausschüssen zum Haushalt 2007 wurde dem Haushaltsplanentwurf, dem Investitionsprogramm, dem Finanzplan und dem Stellenplan unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse zugestimmt. Die aus den Beratungen zum Haushalt resultierenden Änderungen und die seitens der Verwaltung fortzuschreibenden Ansätze sind aktuell in den Haushalt 2007 eingearbeitet worden.

Hinsichtlich der bisherigen Beratungen zum Haushalt 2007 wird auf die Sitzungsvorlage 2006/186 und auf die Niederschriften der entsprechenden Fachausschüsse verwiesen. Die veränderten Ansätze bei den einzelnen Haushaltsstellen gegenüber dem ersten Haushaltsplanentwurf vom 06.11.2006 können der Übersicht in Anlage 7 entnommen werden. Die maßgeblichen Veränderungen werden im Folgenden noch dargestellt.

Unter Berücksichtigung der Änderungen und unter Einarbeitung der Inneren Verrechnungen ergibt sich im Verwaltungshaushalt ein Haushaltsvolumen i. H. v. 25.713.300 Euro. Das Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt hat sich gegenüber dem ersten Entwurf um 1.012.200 Euro erhöht (ohne Einbeziehung der Inneren Verrechnungen mit einem Volumen i. H. v. 2.715.400 Euro). Gegenüber den Vorjahren hat sich das Einnahme- und Ausgabevolumen im Verwaltungshaushalt jedoch insgesamt deutlich verringert, da in Verbindung mit der Einführung der neuen Software für die Durchführung des SGB II, SGB XII und des Asylbewerberleistungsgesetzes beim Landkreis und den kreisangehörigen Gemeinden die Einnahmen und Ausgaben in diesen Bereichen jetzt direkt über den Haushalt des Landkreises abgewickelt werden. Im Vermögenshaushalt beträgt das Haushaltsvolumen 6.438.700 Euro. Das Volumen des Vermögenshaushalts hat sich entgegen dem ersten Haushaltsplanentwurf um 175.800 Euro verringert.

Im Ergebnis können für den Haushalt 2007 folgende Kernaussagen herausgestellt werden:

- In der Einnahme und Ausgabe bleiben Verwaltungs- und Vermögenshaushalt weiterhin ausgeglichen.
- Aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Belebung kann bei den Allgemeinen Deckungsmitteln ein Anstieg der Einnahmen verzeichnet werden. Gegenüber den Ansätzen für 2006 sind die aktuellen Ansätze um rund 2.200.000 Euro erhöht worden. Dabei wurden vor allem die Ansätze bei der Gewerbesteuer, der Einkommensteuerbeteiligung und der Schlüsselzuweisung gegenüber den Ansätzen 2006 („pessimistische“ Einschätzung) deutlich erhöht. Unter Berücksichtigung der dadurch gestiegenen Umlagen liegt gegenüber dem Vorjahr im Saldo eine effektive Mehreinnahme i. H. v. 1.450.200 Euro vor. Allerdings wurden die positiven Einnahmeprognosen des Landes für 2007 (Orientierungsdaten) im Hinblick auf eine vorsichtige Veranschlagung der Einnahmen nur in abgeschwächter Form für die Haushaltsplanung 2007 übernommen. So fallen die für 2007 veranschlagten Allgemeinen Deckungsmittel abzüglich Umlagen noch um rund 640.000 Euro geringer aus als die tatsächlichen Einnahmen für 2006 i. H. v. 8.960.000 Euro.
- Die Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt weist neben der Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistung (447.100 Euro) eine Nettoinvestitionsrate i. H. v. 39.600 Euro aus.
- Das Investitionsvolumen in 2007 beträgt insgesamt 5.991.600 Euro.
- Für 2007 wurde lediglich eine Kreditaufnahme i. H. v. 553.300 Euro aus der Kreisschulbaukasse festgesetzt.
- Die Nettoneuverschuldung beträgt 106.200 Euro.
- Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage i. H. v. 1.476.300 Euro vorgesehen.

Im Folgenden werden die wichtigen Veränderungen gegenüber dem ersten Haushaltsplanentwurf und die maßgeblichen Eckpunkte zum Haushalt 2007 kurz dargestellt:



## Verwaltungshaushalt

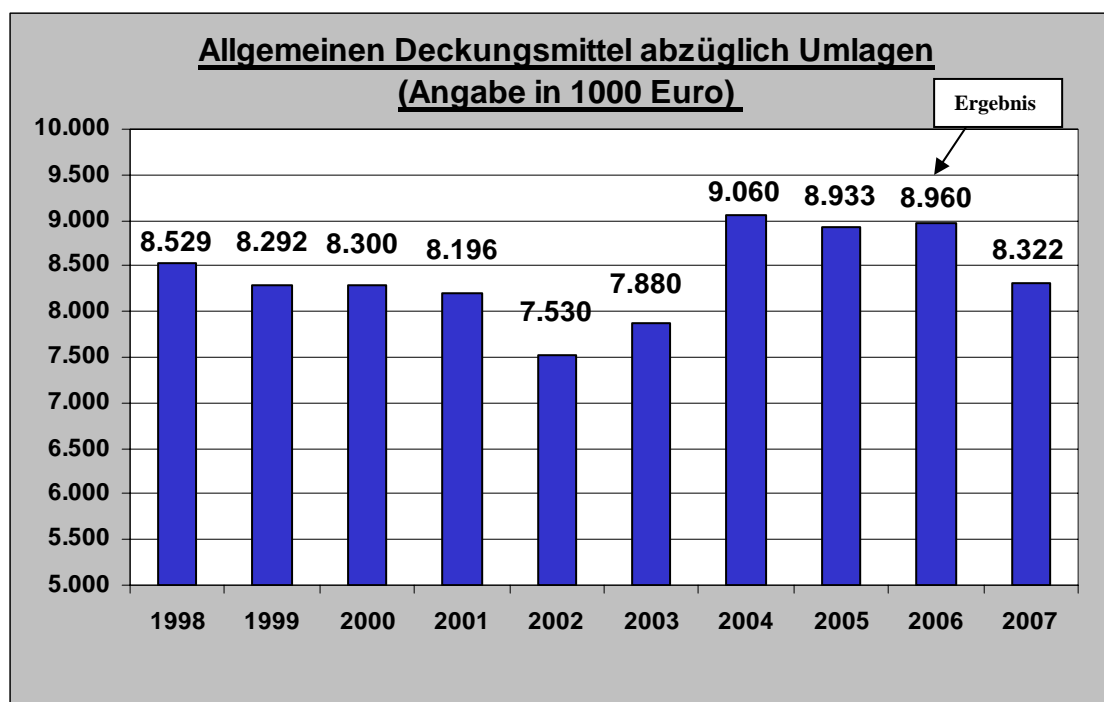
- Allgemeine Deckungsmittel

Für die Veranschlagung der Allgemeinen Deckungsmittel wurde der Orientierungsdaten-erlass des Ministeriums für Inneres und Sport für den Planungszeitraum 2006 bis 2010 und die regionalisierten Ergebnisse der Steuerschätzungen vom November 2006 als Basis herangezogen. Die dort bei den einzelnen Einnahmen ausgewiesenen Steigerungs-raten wurden jedoch aufgrund einer vorsichtigen Veranschlagung der Einnahmen zum Teil nur in abgeschwächter Form für die Haushaltsplanung übernommen.

Aufgrund einer deutlich gestiegenen Verteilungsmasse konnte gegenüber dem ersten Haushaltsplanentwurf bei den Schlüsselzuweisungen eine Mehreinnahme i. H. v. 890.100 Euro veranschlagt werden. Nachdem in der ersten Berechnung ein Grundbetrag i. H. v. 581 Euro zugrunde gelegt worden ist, wurde im Rahmen des Finanzausgleiches seitens des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik ein vorläufiger Grundbetrag i. H. v. 641 Euro bekannt gegeben.

Die Kreisumlage beträgt in 2007 weiterhin 37 Prozentpunkte. Danach ergibt sich für die Gemeinde Rastede unter Berücksichtigung der aktuellen Steuerkraft eine Kreisumlage i. H. v. 5.076.400 Euro.

Im Saldo ergibt sich somit gegenüber der ersten Planung für den Verwaltungshaushalt eine Verbesserung i. H. v. 493.400 Euro.



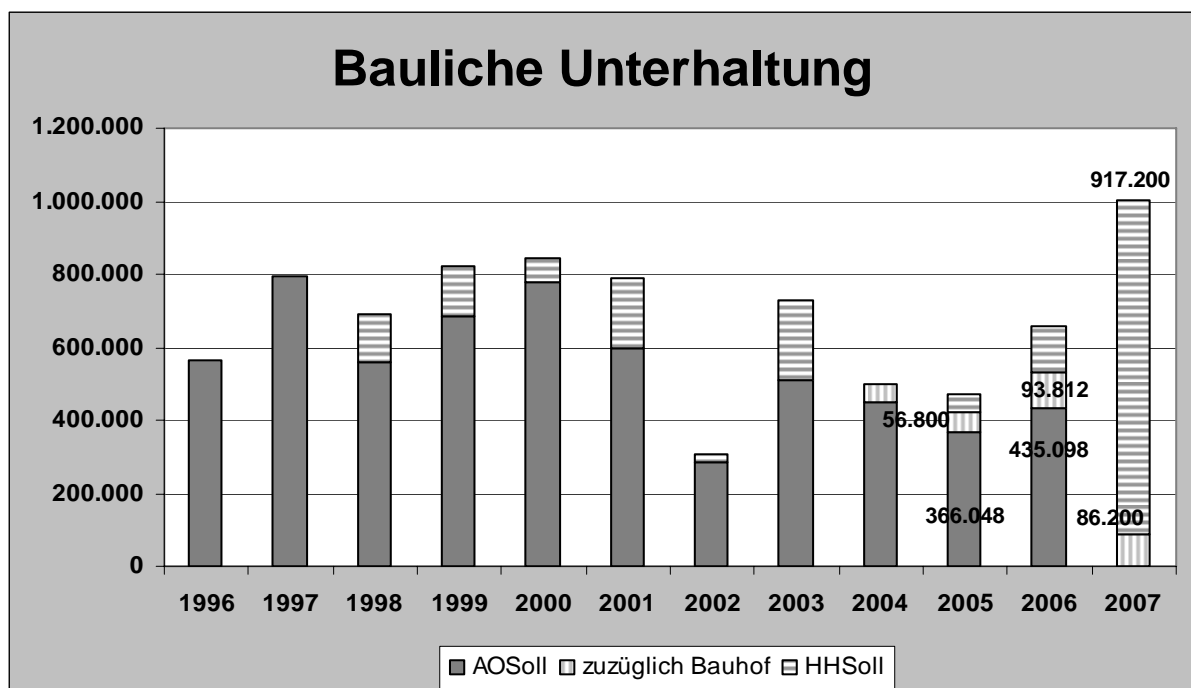
Eine weitere Übersicht über die Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel kann der Anlage 6 entnommen werden.

- Personalkosten

Die Veranschlagung der Personalkosten konnte in der Summe um 67.600 Euro auf 6.277.700 Euro (Ergebnis 2006 = 6.156.494 Euro) reduziert werden. Aufgrund einer aktuellen Satzungsänderung ergibt sich eine Reduzierung bei den Beiträgen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).

- Bauliche Unterhaltung

Da entgegen dem ersten Haushaltsplanentwurf im aktuellen Entwurf nur der eindeutig vermögensverbessernde Aufwand im Vermögenshaushalt als Ausgabe veranschlagt worden ist, finden sich aus Gründen der Kreditvermeidung und der Rücklagenschonung jetzt verschiedene ursprünglich im Vermögenshaushalt veranschlagte „Sanierungsmaßnahmen“ ohne vermögenswirksamen Charakter aus dem Bereich Hochbau unter der Gruppierung „bauliche Unterhaltung“ im Verwaltungshaushalt wieder.



- Unterhaltung der Außenanlagen

Auch im Bereich der „Unterhaltung der Außenanlagen“ wurden verschiedene ursprünglich im Vermögenshaushalt als „Sanierungsmaßnahmen“ veranschlagte Ausgaben in den Verwaltungshaushalt zurückgeführt, soweit diese – wie im Bereich der baulichen Unterhaltung – keinen vermögensverbessernden Charakter vorweisen.

Dies trifft im Bereich der Straßenunterhaltung auch für das sogenannte Deckenprogramm zu. Darüber hinaus wurde dieser jetzt im Verwaltungshaushalt veranschlagte Ansatz um 100.000 Euro auf 250.000 Euro erhöht. Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Brücken in der Gemeinde Rastede steht in 2007 insgesamt ein Ausgabevolumen i. H. v. 1.018.500 Euro zur Verfügung.

Für die Unterhaltung der Außenanlagen (ohne Straßen) beläuft sich das aktuelle Ausgabevolumen auf insgesamt 624.700 Euro. Davon entfallen 328.300 Euro auf die vom Bauhof zu verrichtenden Unterhaltungsmaßnahmen.

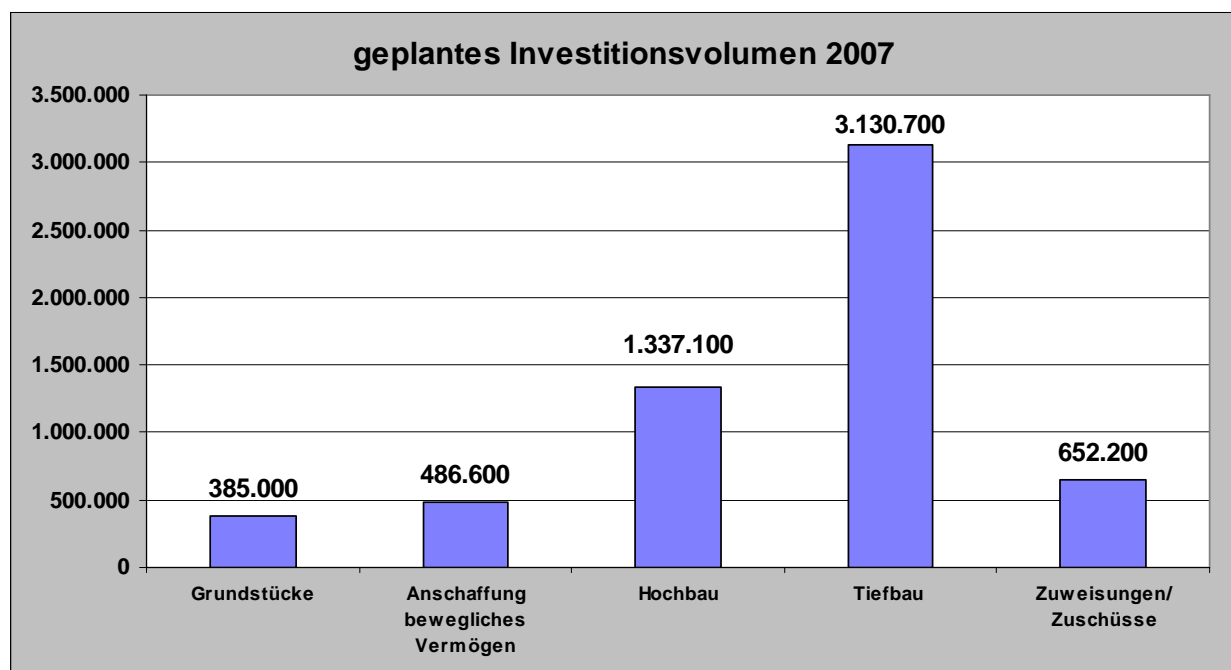
- **Bewirtschaftungskosten**

Aufgrund des Abschlusses neuer Rahmenverträge mit der EWE und dem zwischenzeitlichen Eingang neuer Verbrauchsabrechnungen wurden die Bewirtschaftungskosten insgesamt neu kalkuliert. In der Summe ergibt sich gegenüber dem ersten Haushaltsplanentwurf eine Verringerung der Veranschlagungen um 72.200 Euro.

### Vermögenshaushalt

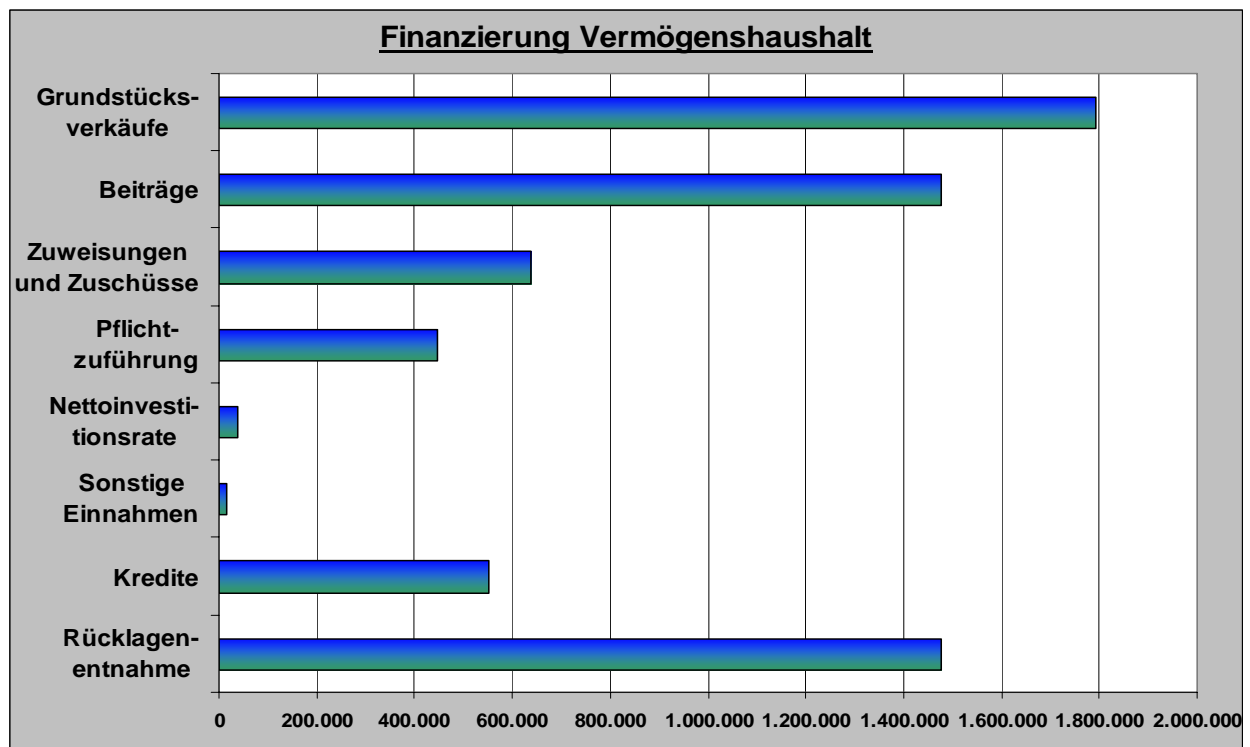
Das geplante Investitionsvolumen im Haushaltsjahr 2007 beträgt nach Abschluss der Haushaltsberatungen aktuell 5.991.600 Euro. Dabei wurden weiterhin grundsätzlich nur die Investitionen im Haushalt veranschlagt, für deren Umsetzung ein Beschluss vorliegt oder die tatsächlich unabweisbar sind. Des weiteren wurden nur noch Maßnahmen aufgenommen, die eine Energieeinsparung bewirken und somit eine Ausgabereduzierung im Verwaltungshaushalt zur Folge haben.

Die einzelnen Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen können dem Investitionsprogramm entnommen werden. In der folgenden Grafik ist die Aufteilung des Investitionsvolumens auf die einzelnen Bereiche dargestellt.



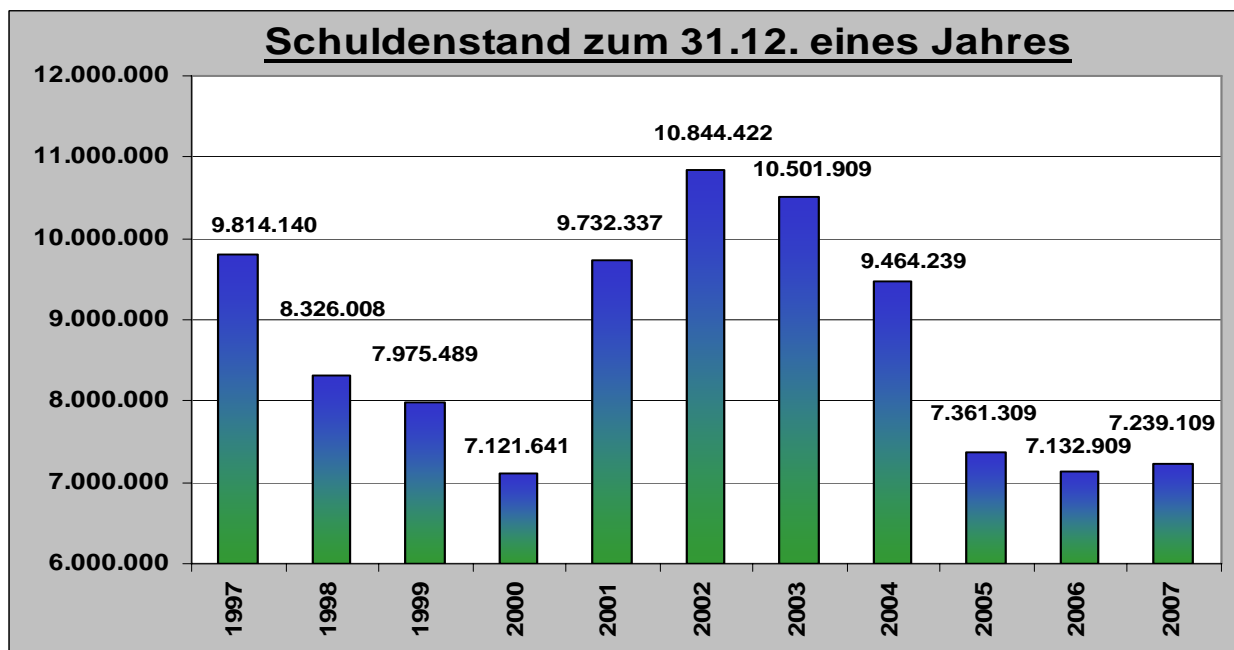
In 2007 ist eine Kreditaufnahme im Rahmen der Kreisschulbaukasse i. H. v. 553.300 Euro veranschlagt. Da die Einnahmen aus Beiträgen, Zuschüssen und den Erlösen aus dem Verkauf von Grundstücken das Investitionsvolumen nicht abdecken und auch die Nettoinvestitionsrate lediglich einen Betrag i. H. v. 39.600 Euro ausweist, muss zur Deckung der geplanten Investitionen in 2007 eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage i. H. v. 1.476.300 Euro in Anspruch genommen werden.

Die Finanzierung des Vermögenshaushalts stellt sich wie folgt dar:



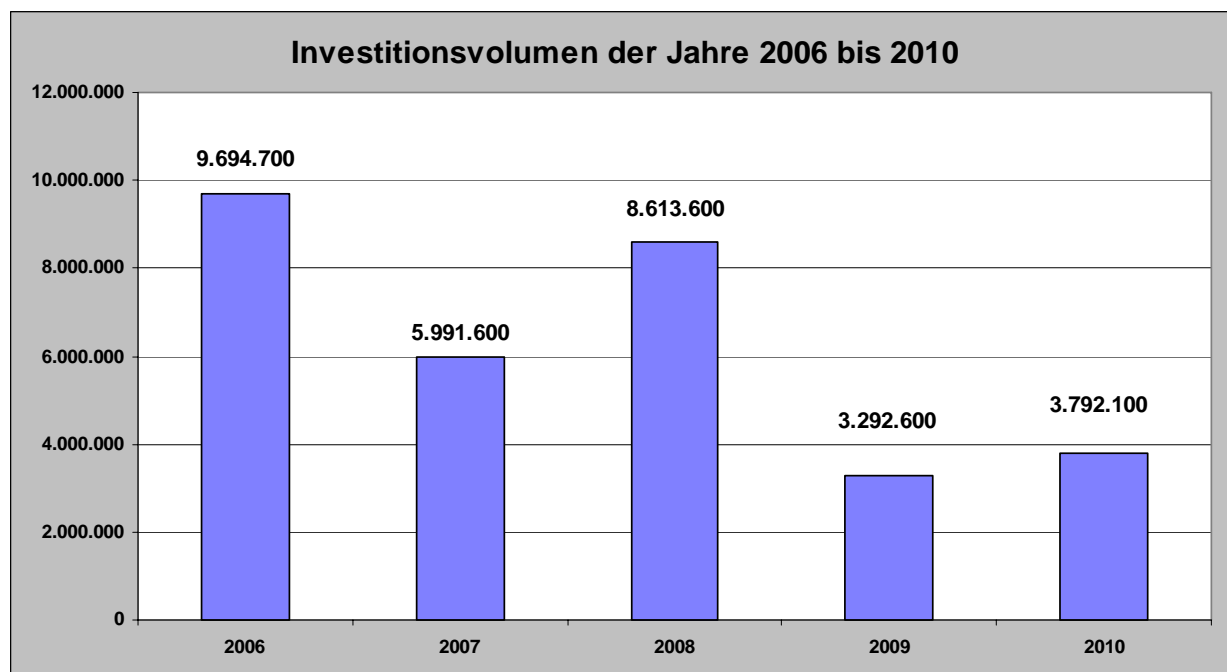
Unter Berücksichtigung der eingeplanten Tilgungsleistung i. H. v. 447.100 Euro ergibt sich für 2007 eine Nettoneuverschuldung i. H. v. 106.200 Euro. In Folge dessen beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2007 voraussichtlich 7.239.100 Euro.

Der folgenden Grafik kann die Entwicklung des Schuldenstandes zum 31.12. eines jeweiligen Jahres entnommen werden:



## Investitionsprogramm

Die aus den Beratungen in den Fachausschüssen resultierenden Änderungen wurden entsprechend in das Investitionsprogramm übernommen. Dabei wurden weiterhin nur die zum jetzigen Zeitpunkt bekannten notwendigen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in das Programm aufgenommen. So ergibt sich in der jetzigen Darstellung für die Jahre 2009 und 2010 eine deutliche Reduzierung des Investitionsvolumens. Zudem wurden auch in den Jahren 2008 bis 2010 grundsätzlich nur die eindeutig vermögenswirksamen Ausgaben in das Investitionsprogramm aufgenommen.



## Finanzplan

Auch wenn im aktuell vorliegenden Finanzplan für die Jahre 2007 bis 2010 eine Nettoinvestitionsrate (zwischen 40.000 und 138.000 Euro) ausgewiesen wird, so darf dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Selbstfinanzierungskräfte des Vermögenshaushalts unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionsrate nicht ausreichen, eine Kreditfinanzierung in den Folgejahren zu vermeiden. Aufgrund des derzeitigen Rücklagenbestandes i. H. v. rund 5.000.000 Euro kann einer notwendigen Kreditaufnahme zwar gegengesteuert werden, doch bereits in 2008 ist zur Finanzierung des geplanten Ausgabevolumens im Vermögenshaushalt ergänzend zur Rücklagenentnahme eine Kreditaufnahme i. H. v. ca. 1.450.000 Euro erforderlich.

Der aktuelle Finanzplan kann der Anlage 3 entnommen werden.

## Stellenübersicht und Stellenplan

Die Stellenübersicht und der Stellenplan nebst Erläuterungen sind in den Anlagen 4 und 5 beigelegt.

Weitere Ausführungen zum Haushalt 2007 erfolgen im Rahmen der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 13.02.2007.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die finanziellen Auswirkungen sind der Sach- und Rechtslage zu entnehmen.

### **Anlagen:**

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2007
2. Investitionsprogramm der Jahre 2006 bis 2010
3. Finanzplan der Jahre 2006 bis 2010
4. Stellenübersicht und Stellenplan
5. Erläuterungen zum Stellenplan
6. Übersicht zur Entwicklung der Allgemeinen Deckungsmittel
7. Änderungsliste zum vorliegenden ersten Haushaltsplanentwurf

# **Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2007**

## **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

### **im Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme auf	25.713.300 Euro
in der Ausgabe auf	25.713.300 Euro

### **im Vermögenshaushalt**

in der Einnahme auf	6.438.700 Euro
in der Ausgabe auf	6.438.700 Euro

festgesetzt.

Der Wirtschaftsplan des Optimierten Regiebetriebes des Bauhofes der Gemeinde Rastede für das Wirtschaftsjahr 2007 wird

### **im Erfolgsplan**

in der Einnahme auf	1.351.110 Euro
in der Ausgabe auf	1.351.110 Euro

### **im Vermögensplan**

in der Einnahme auf	266.800 Euro
in der Ausgabe auf	266.800 Euro

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 553.300 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen im Vermögensplan des Optimierte Regiebetriebes des Bauhofes der Gemeinde Rastede wird auf 0 Euro festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2007 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

- |   |          |
|---|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 280 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 300 v.H. |

### 2. Gewerbesteuer

310 v.H.

Gemeinde Rastede, den 27.2.2007

Decker  
- Bürgermeister -



# INVESTITIONSPROGRAMM 2006 - 2010

Glied.- Ziffer	Grupp. Ziffer	Aufgabenbereich	2006	2007	2008	2009	2010
<b>0</b>		<b>Allgemeine Verwaltung</b>					
<b>0</b>	<b>935000</b>	Kosten der EDV - Gemeindeorgane	10.300	0	0	0	0
<b>0200</b>	<b>935000</b>	Bewegliches Vermögen	17.000	35.900	34.700	34.700	34.700
<b>0200</b>	<b>940001</b>	Sanierung Rathaus	0	147.000	20.500	100.000	0
<b>0200</b>	<b>940002</b>	Sanierung Fenster Rathaus (3. Bauabschnitt)	50.000	0	0	0	0
<b>0200</b>	<b>940004</b>	Sanierung der Flure	7.500	0	0	0	0
<b>0200</b>	<b>940005</b>	Energiekonzept	10.000	0	0	0	0
<b>0520</b>		<b>Wahlen</b>					
<b>0520</b>	<b>935000</b>	Erwerb von beweglichen Sachen des AV (Wahlinformationstafeln)	0	2.000	0	0	0
		<b>Summe Einzelplan 0</b>	<b>94.800</b>	<b>184.900</b>	<b>55.200</b>	<b>134.700</b>	<b>34.700</b>
<b>1</b>		<b>Öffentliche Sicherheit u. Ordnung</b>					
<b>1300</b>	<b>935000</b>	Bewegliches Vermögen - Feuerschutz	170.000	116.000	250.000	10.000	70.000
<b>1300</b>	<b>940000</b>	Neuanlage von Zäunen an Löschwasserstellen	2.500	3.800	3.000	3.000	3.000
<b>1300</b>	<b>950000</b>	Sanierungsarbeiten Löschteiche	15.000	0	0	0	0
<b>1300</b>	<b>950100</b>	Neuanlage v. Löschwasseranlagen	0	15.500	10.000	10.000	10.000
<b>1310</b>	<b>940002</b>	Sanierung Heizungsanlage (Gerätehaus Loy)	7.500	0	0	0	0
<b>1310</b>	<b>940003</b>	Sanierungsarbeiten FW-Häuser Südbäke und Hahn	10.500	0	0	0	0
		Summe UA 13	205.500	135.300	263.000	23.000	83.000
		<b>Summe Einzelplan 1</b>	<b>205.500</b>	<b>135.300</b>	<b>263.000</b>	<b>23.000</b>	<b>83.000</b>
<b>2</b>		<b>Schulen</b>					
<b>2070</b>	<b>982000</b>	Kreisschulbaukasse	69.800	70.700	70.700	70.700	70.700
		Summe UA 207	69.800	70.700	70.700	70.700	70.700

<b>210</b>		<b>Grundschulen</b>						
		<b>Grundschule Kleibrok</b>						
<b>2102</b>	<b>935000</b>	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
<b>2102</b>	<b>935001</b>	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen (außerh. Schulbudget)	2.000	4.000	0	0	0	0
<b>2102</b>	<b>935100</b>	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	600	600	600	600	600	600
<b>2102</b>	<b>940001</b>	Sanierungsmaßnahmen	30.000	0	110.000	20.000	40.000	40.000
<b>2102</b>	<b>940003</b>	Sanierung Blitzschutzanlage	4.500	0	0	0	0	0
<b>2102</b>	<b>940005</b>	Sanierungsarbeiten im Verwaltungsbereich	6.500	0	0	0	0	0
		<b>Grundschule Hahn-Lehmnden</b>						
<b>2103</b>	<b>935000</b>	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
<b>2103</b>	<b>935001</b>	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen (außerh. Schulbudget)	8.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>2103</b>	<b>935100</b>	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	600	600	600	600	600	600
<b>2103</b>	<b>940000</b>	Sanierungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
<b>2103</b>	<b>940001</b>	Sanierung Blitzschutz	4.000	0	0	0	0	0
<b>2103</b>	<b>940002</b>	Sanierungsarbeiten in zwei Klassenräumen, Sanitär und Heizungsbereich	12.500	0	0	0	0	0
<b>2103</b>	<b>940*</b>	Sanierug Altbau	0	0	80.000	0	0	0
<b>2103</b>	<b>950000</b>	Sanierung Schulhof	0	0	10.000	0	0	0
		<b>Grundschule Wahnbek</b>						
<b>2104</b>	<b>935000</b>	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
<b>2104</b>	<b>935100</b>	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	600	600	600	600	600	600
<b>2104</b>	<b>935300</b>	Neuanschaffung v. bewegl. Vermögen (außerh. Schulbudget)	800	500	500	500	500	500
<b>2104</b>	<b>940003</b>	Sanierungsmaßnahmen	0	4.000	127.000	0	30.000	30.000
<b>2104</b>	<b>940004</b>	Sanierung Blitzschutzanlage	3.500	0	0	0	0	0
<b>2104</b>	<b>940005</b>	Sanierung Heizungsanlage	3.500	0	0	0	0	0
<b>2104</b>	<b>940006</b>	Einbau Akustikdecken im Erdgeschosss - Flurbereich	6.000	0	0	0	0	0
<b>2104</b>	<b>940007</b>	Neueindeckung des Daches (Altbau)	0	0	80.000	0	0	0
<b>2104</b>	<b>940008</b>	Sanierungsarbeiten in drei Klassenräumen	12.000	0	0	0	0	0
<b>2104</b>	<b>940*</b>	Energiesparmaßnahmen	0	0	200.000	0	50.000	50.000

		<b>Grundschule Loy</b>						
2105	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	500	600	600	600	600	600
2105	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	800	800	800	800	800	800
2105	935400	Anschaffung von bewegl. Vermögen (außerhalb Schulbudget)	0	6.000	0	0	0	0
2105	935500	Neuanschaffung Spielgerät (außerhalb Schulbudget)	0	2.000	0	0	0	0
2105	940003	Sanierung Heizzentrale/ Warmwasserversorgung	25.000	0	0	0	0	0
2105	940004	Sanierung Blitzschutzanlage	3.000	0	0	0	0	0
2105	940006	Sanierungsmaßnahmen	0	10.000	28.000	0	15.000	15.000
2105	940*	Sanierung Ziegeldach	0	0	0	0	80.000	80.000
2105	950001	Sanierung Schulhof	0	0	4.000	0	0	0
		<b>Grundschule Leuchtenburg</b>						
2106	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	500	600	600	600	600	600
2106	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	800	800	800	800	800	800
2106	935400	Ersatzbeschaffung Spielgerät (außerhalb Schulbudget)	0	2.000	0	0	0	0
2106	940001	Sanierungsmaßnahmen	0	0	32.400	95.000	20.000	20.000
2106	940002	Blitzschutzanlage	2.500	0	0	0	0	0
2106	940003	Erneuerung Zaun (Schoolstraat)	3.500	0	0	0	0	0
2106	940*	Sanierung des Ziegeldaches, Energiesparmaßnahmen	0	0	0	0	200.000	200.000
		<b>Grundschule Feldbreite</b>						
2107	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
2107	935001	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen (außerh. Schulbudget)	0	8.700	0	0	0	0
2107	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	600	600	600	600	600	600
2107	935400	Instandsetzung Spielgeräte (Neuanlage Fallschutz)	10.500	0	0	0	0	0
2107	940005	Sanierung (Beton) Seitenfassade	10.000	0	0	0	0	0
2107	940006	Akustikmaßnahmen in Klassenräumen	20.000	0	0	0	0	0
2107	940008	Sanierungsmaßnahmen	0	4.000	20.000	0	0	0
2107	940011	Fenstererneuerung/Sonnenschutzanlage (OG)	60.000	0	0	0	0	0
2107	940012	Sanierung Klassenräume (EG)	25.000	0	0	0	0	0
2107	940014	Sanierung Blitzschutzanlage	4.000	0	0	0	0	0
		Summe UA 210	266.300	51.800	702.500	126.100	446.100	446.100

<b>2140</b>		<b>Schule für Lernhilfe</b>					
<b>2140</b>	<b>935000</b>	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
<b>2140</b>	<b>935100</b>	Neuanschaffung Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	600	600	600	600	600
<b>2140</b>	<b>935200</b>	Neuanschaffung Spielgerät (außerhalb Schulbudget)	2.300	0	0	0	0
<b>2140</b>	<b>935400</b>	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen (außerh. Schulbudget)	5.500	3.500	5.000	0	0
<b>2140</b>	<b>935500</b>	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen (Telefonanlage) (außerh. Schulbudget)	0	2.500	0	0	0
<b>2140</b>	<b>940007</b>	Sanierungsmaßnahmen	0	0	35.000	30.000	0
<b>2140</b>	<b>940010</b>	Sanierung Blitzschutz	4.000	0	0	0	0
<b>2140</b>	<b>940011</b>	Neubau Zaun (Bereich Schulhof)	5.000	0	0	0	0
<b>2140</b>	<b>940012</b>	Sanierungsarbeiten in zwei Klassenräumen u. im Physikraum	4.000	0	0	0	0
<b>2140</b>	<b>940*</b>	Sanierung der Dacheindeckung	0	0	0	100.000	200.000
<b>2140</b>	<b>940*</b>	Energiesparmaßnahmen	0	0	0	75.000	0
<b>2140</b>	<b>982000</b>	Erstattung Schulbeteiligung/ Landkreis	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>2140</b>	<b>982100</b>	Erstattung Schulbeteiligung/ Gemeinde Wiefelstede	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>2140</b>	<b>982300</b>	Beiteiligung Astrid-Lindgren-Schule in Edeweicht	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Summe UA 214	30.400	15.700	49.700	214.700	209.700
<b>2810</b>		<b>KGS</b>					
<b>2810</b>	<b>935000</b>	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	7.000	7.300	7.300	7.300	7.300
<b>2810</b>	<b>935005</b>	Neuanschaffung bewegl. Vermögen (Ganztagsschule)	104.000	0	0	0	0
<b>2810</b>	<b>935006</b>	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen (außerh. Schulbudget)	9.000	0	0	0	0
<b>2810</b>	<b>935100</b>	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100
<b>2810</b>	<b>940009</b>	Sanierung (z. Teil) Blitzschutzanlage	17.500	0	0	0	0
<b>2810</b>	<b>940011</b>	Sanierung WC-Anlagen	29.100	0	35.000	10.000	0
<b>2810</b>	<b>940012</b>	Sanierung Flachdach (über mus. techn. Bereich)	75.000	0	0	0	0
<b>2810</b>	<b>940014</b>	Sanierung Laborabzüge/ Sicherheitsschränke	40.000	0	0	0	0

2810	940015	Sanierung Altbau	45.000	375.000	233.000	55.000	120.000
2810	940016	Umbau zur Ganztagsschule	370.000	0	0	0	0
2810	940017	Neuanlage der Deckenbeleuchtung	107.000	0	0	0	0
2810	940018	Sanierungsarbeiten am Dach	6.000	0	0	0	0
2810	940*	Energiesparmaßnahmen	0	0	0	100.000	0
2810	940*	Sanierung Fassade und Sonnenschutz	0	0	0	100.000	0
2810	940*	Dachsanierung	0	0	80.000	0	260.000
2810	940*	Sanierung Fenster 3-geschossiger Teil	0	0	0	0	100.000
2810	982000	Erstattung Schulbeteiligung/ Landkreis	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2810	982100	Erstattung Schulbeteiligung/ Gemeinde Wiefelstede	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe UA 281			819.600	392.400	365.400	282.400	497.400
2811	Gebäude Feldbreite						
2811	935000	Inventar für zwei naturwissenschaftlich Räume	20.000	30.000	30.000	0	0
2811	935003	Neuanschaffung bewegl. Vermögen (Ganztagsschule)	64.400	75.300	0	0	0
2811	935300	Medienbeschaffung (Ganztagsschule)	40.000	0	0	0	0
2811	935400	Ersatzbeschaffung Spielgerät	0	25.000	0	0	0
2811	940009	Sanierungsmaßnahmen (Gebäude Feldbreite)	0	0	113.500	0	0
2811	940011	Umbau zur Ganztagsschule	775.000	0	0	0	0
2811	940012	Sanierung WC-Anlagen	0	0	0	0	0
2811	940014	Erweiterung Zutrittskontrolle/ Kameraanlage	0	6.500	0	0	0
2811	950002	Sanierung Schulhof (Einbau Schwarzdecke)	0	0	30.000	0	0
2811	940*	Energiesparmaßnahmen	0	0	0	70.000	0
2811	940*	Sanierung der Dacheindeckung	0	0	0	100.000	100.000
Summe UA 2811			899.400	136.800	173.500	170.000	100.000
2920	Übrige schulische Ausgaben						
Summe UA 2920			0	0	0	0	0
Summe Einzelplan 2			2.085.500	667.400	1.361.800	863.900	1.323.900

<b>3</b>	<b>Kulturpflege,Landschaftspflege</b>						
<b>3000</b>	<b>988100</b>	Zuschüsse Palais und Kunst- und Kulturkreis	25.500	0	0	0	0
<b>3210</b>	<b>935000</b>	Bewegliches Vermögen; Archiv	500	500	500	500	500
<b>3520</b>	<b>935000</b>	Neuanschaffung bewegliches Vermögen; Bücherei	1.000	500	1.000	1.000	1.000
<b>3660</b>	<b>987002</b>	Zuweis. u. Zuschüsse für Invest.; San. Gebäude, Nebengebäude, Parkwege Palais	5.600	0	0	0	0
<b>Summe Einzelplan 3</b>			<b>32.600</b>	<b>1.000</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
<b>4</b>	<b>Soziale Sicherung</b>						
<b>4350</b>	<b>940000</b>	Sanierungsarbeiten Gebäude für Wohnungslose	13.000	0	0	0	0
<b>4515</b>	<b>988000</b>	Investitionszuschuss Jugendraum Wapeldorf	7.000	0	0	0	0
<b>4600</b>	<b>935000</b>	Neuanschaffung von Spielgeräten - Kinderspielplätze	18.000	40.000	20.000	20.000	20.000
<b>4605</b>	<b>935000</b>	Neuanschaffung bewegl. Vermögen - Jugendtreff Villa Hartmann	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>4640</b>	<b>935000</b>	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen Kiga Mühlenstraße	2.100	800	2.100	2.100	2.100
<b>4640</b>	<b>935001</b>	Neuanschaffung Spielgerät - Kiga Mühlenstraße	7.200	9.900	5.000	0	0
<b>4640</b>	<b>940003</b>	Erneuerung Schrankwand - Kiga Mühlenstraße	5.000	0	0	0	0
<b>4640</b>	<b>940004</b>	Erneuerung der WC-Trennwände - Kiga Mühlenstraße	6.000	0	0	0	0
<b>4640</b>	<b>940008</b>	Sanierungsarbeiten Dach - Kiga Mühlenstraße	7.000	0	0	0	0
<b>4641</b>	<b>935000</b>	Bewegliches Vermögen Kiga Voßbarg	2.100	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>4641</b>	<b>935200</b>	Ersatzbeschaffung Spielgerät - Kiga Voßbarg	0	10.000	0	0	0
<b>4642</b>	<b>935000</b>	Bewegliches Vermögen Kiga Neusüdende	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>4643</b>	<b>935000</b>	Bewegliches Vermögen Kiga Loy	1.000	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>4643</b>	<b>935100</b>	Neuanschaffung Spielgerät	0	10.000	0	0	5.000
<b>4644</b>	<b>935000</b>	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen - Kiga Marienstraße	600	700	1.100	1.100	1.100
<b>4648</b>	<b>940000</b>	Ersatzbeschaffung Spielgerät Spielkreis Delfsh./ Südbäke e.V.	0	1.800	0	0	0
<b>4648</b>	<b>940001</b>	Sanierungsmaßnahmen (Spielkreis Delfshausen)	0	0	5.000	0	0
<b>4648</b>	<b>988001</b>	Zuschuss an übrige Bereiche (Erweiterung Kiga Wahnbek)	0	425.000	0	0	0
<b>4648</b>	<b>940*</b>	Kiga Neusüdende - Sanierung der WC-Anlagen	0	0	0	40.000	0
<b>4648</b>	<b>940*</b>	Kiaa Neusüdende - Sanierung des Daches	0	0	50.000	0	0
<b>4648</b>	<b>940*</b>	Kiga Voßbarg - Sanierung der Dacheindeckung	0	0	50.000	0	0
<b>Summe Einzelplan 4</b>			<b>71.500</b>	<b>504.800</b>	<b>139.800</b>	<b>69.800</b>	<b>34.800</b>

<b>5</b>		<b>Gesundheit,Sport,Erholung</b>					
<b>5100</b>	<b>982000</b>	Kreiskrankenhaus	102.400	0	0	0	0
<b>5500</b>	<b>935000</b>	Bewegl. Vermögen, Vereine allgemein	1.300	10.000	1.400	1.400	1.400
<b>5500</b>	<b>988100</b>	Zuschüsse f. Invest. an übrige Bereiche (Verbände u. Vereine)	2.500	12.100	2.600	2.600	2.600
<b>5500</b>	<b>988200</b>	Investive Zuschüsse im Rahmen der Sportförderung	24.000	34.200	28.200	4.600	4.600
<b>5500</b>	<b>988300</b>	Investive Zuschüsse an übrige Bereiche (Turn- u. Sportvereine)	3.000	3.200	3.100	3.100	3.100
<b>5600</b>	<b>940003</b>	Flutlichtanlage (Sportplatz Mühlenstraße)	12.000	0	0	0	0
<b>5600</b>	<b>940004</b>	Neubau Sanitärgebäude (Sportplatz Hahn-Lehmden)	0	395.000	0	0	0
<b>5600</b>	<b>940005</b>	Sanierung Flutlichtanlage Kleibrok	0	0	12.500	12.000	0
<b>5600</b>	<b>950001</b>	Erweiterung Sportplatz BBPl. 22 -Sportzentrum Hahn-Lehmden	15.000	0	0	0	0
<b>5600</b>	<b>950002</b>	Sanierung Sportplatz Hahn-Lehmden	0	343.000	0	0	0
<b>5600</b>	<b>NN</b>	Sanierung Sportplatz Wahnbeke	0	0	400.000	0	0
<b>5606</b>	<b>940003</b>	Sanierung Blitzschutzanlage Vereinsh. Mühlenstraße	9.000	0	0	0	0
<b>5607</b>	<b>940003</b>	Flutlicht Rennplatz	0	0	250.000	0	0
<b>5607</b>	<b>950002</b>	Sanierung Turnierplatz	150.000	350.000	250.000	0	0
<b>5609</b>	<b>940000</b>	Anlegung einer Skateboardbahn	2.500	0	0	0	0
<b>5656</b>	<b>940005</b>	Erneuerung Heizungs-Warmw.-Lüftungszentr. mit BKHW	0	320.000	0	0	0
<b>5656</b>	<b>940006</b>	Elektroantrieb für alte Tribünenanlage	0	0	30.000	0	0
<b>5700</b>	<b>935000</b>	Neuanschaffung bewegl. Verm. Freibad Rastede	5.000	17.000	3.000	3.000	3.000
<b>5700</b>	<b>940013</b>	Sanierungsmaßnahmen - Freibad Rastede	0	5.000	12.000	0	10.000
<b>5700</b>	<b>940014</b>	San. Filertechnik (Rückschlag-/Drosselklappen) - Freibad Rastede	19.500	0	0	0	0
<b>5700</b>	<b>940015</b>	San.-arbeiten in den Umkleiden und im WC - Freibad Rastede	8.000	0	0	0	0
<b>5700</b>	<b>950000</b>	Ablaufleitung z. Regenwasserkanal - Freibad Rastede	4.500	0	0	0	0
<b>5720</b>	<b>935000</b>	Bewegl. Verm. Hallenbad	5.000	31.000	5.000	5.000	5.000
<b>5720</b>	<b>940019</b>	Heizkessel (Sommerbetrieb) - Hallenbad	20.000	0	0	0	0
<b>5720</b>	<b>940020</b>	Sanierung Eingangsbereich (Attraktivitätssteigerung Hallenbad)	47.000	0	35.000	0	0

5720	940021	Sanierung Tresenanlage	0	0	35.000	0	0
5720	940022	Renovierung Umkleiden, Duschen und WC-Anlagen (Attraktivitätssteigerung)	0	0	670.000	0	0
5720	940*	Erneuerung Fahrradstand (Hallenbad)	0	0	10.000	0	0
5720	940*	Sanierung Deckenverkleidung Schwimmhalle (Hallenbad)	0	0	0	145.000	0
5720	940*	Sanierung Lüftungskanäle (Hallenbad)	0	0	0	12.500	0
5720	960000	Attraktivitätssteigerung Hallenbad; Weiterführung Planungskonzept	5.000	30.000	0	0	0
Summen Abschnitte 55,56,57			435.700	1.550.500	1.747.800	189.200	29.700
5800	932000	Erwerb von Grundstücken (Kompensationsflächen)	0	0	50.000	50.000	0
5800	950000	Begrünungsmaßnahmen - Anlegung Kompensationsflächen	50.000	46.000	15.000	15.000	15.000
5800	950000	Sanierung Rundteichbrücke	0	16.200	0	0	0
Summe Abschnitt 58			50.000	62.200	65.000	65.000	15.000
Summe Einzelplan 5			485.700	1.612.700	1.812.800	254.200	44.700
6	Bau-u. Wohnungswesen,Verkehr						
63	Gemeindestraßen - Allgemein						
6300	932000	Erwerb von Grundstücken	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6300	950000	Gemeindestraßen - Deckenprogramm	150.000	0	0	0	0
6301	950000	Denkmalsplatz - Inwertsetzung	25.000	65.000	32.000	0	0
6301	960000	Gestaltung Kögel-Willms-Platz - Planungskosten	8.000	0	0	0	0
Summe Abschnitt 63			184.000	66.000	33.000	1.000	1.000



<b>6310</b>	<b>Erschließungsmaßnahmen</b>					
<b>6310</b>	<b>950001</b>	BBPl. 80, Loy, Fünfhäuserweg	0	48.000	0	0
<b>6310</b>	<b>950011</b>	BBPl. 21 D - Südende	50.000	0	0	0
<b>6310</b>	<b>950016</b>	BBPl. 78 a - Ostermoor	0	225.000	100.000	0
<b>6310</b>	<b>950049</b>	BBPl. 75 - Göhlen - (1. BA)	0	31.000	0	0
<b>6310</b>	<b>950055</b>	Sportplatz Neusüdende, Schoolkamp	0	57.000	0	0
<b>6310</b>	<b>950058</b>	BBPl. 63 e - Hohe Brink	105.000	247.000	0	0
<b>6310</b>	<b>950060</b>	BBPl. 75 - Göhlen - (3. BA)	200.000	153.000	0	0
<b>6310</b>	<b>950061</b>	BBPl. 79 - südlich Schloßpark	770.000	150.000	152.000	325.000
<b>6310</b>	<b>950062</b>	BBPl. 68 c - Gewerbegebiet	140.000	0	0	0
<b>6310</b>	<b>950064</b>	BBPl. 84 - Brunsweg	138.000	0	241.000	0
<b>6310</b>	<b>950065</b>	BBPl. 63 f - Hohe Brink	0	0	25.000	154.000
<b>6310</b>	<b>950066</b>	Erweiterung BBPl. 15 a	0	340.000	0	0
<b>6310</b>	<b>987000</b>	Zuschüsse für Investitionen (Beteil. RWK Tannenkrugstr.)	0	8.400	0	0
Summe UA 631			1.403.000	1.259.400	518.000	479.000
<b>6320</b>	<b>Straßenausbaumaßnahmen</b>					
<b>6320</b>	<b>950006</b>	Ausbau Voßbarg	0	20.000	1.080.000	0
<b>6320</b>	<b>950026</b>	Umbau Oldenburger Straße (Teilstück)	120.000	170.000	0	0
<b>6320</b>	<b>950028</b>	Bushaltestelle Oldenburger Str./ Lindenstraße	3.000	0	0	0
<b>6320</b>	<b>950029</b>	Sanierung Pflanzscheiben (Oldenburger Str.)	30.000	73.000	55.000	50.000
<b>6320</b>	<b>950030</b>	Ausbau des Meenheitsweges	0	232.000	0	0
<b>6320</b>	<b>950031</b>	Ausbau Logemanns Damm	200.000	0	0	0
<b>6320</b>	<b>950032</b>	Ausbau Alter Lehmder Weg	95.000	0	0	0
<b>6320</b>	<b>950041</b>	SAB Eichendorffstraße	500.000	6.000	0	0
<b>6320</b>	<b>950042</b>	Erneuerung Wendehammer Schule Feldbreite	0	0	25.000	0
<b>6320</b>	<b>950043</b>	Sanierung Loyer Weg / Hankhauser Weg	242.800	0	0	0
<b>6320</b>	<b>950044</b>	Bushaltestelle Stückemann	0	6.000	0	0
<b>6320</b>	<b>950046</b>	Bushaltestelle Heubült/ Jaderberger Str.	0	3.000	0	0
<b>6320</b>	<b>950047</b>	Planstraße Sandkontor	0	30.000	80.000	0
<b>6320</b>	<b>950048</b>	Schützenhofstraße	0	0	0	20.000
Summe UA 632			1.190.800	540.000	1.240.000	70.000

<b>61,62,67</b>		<b>Wohnungsbauförderung, Beleuchtung</b>					
<b>6200</b>	<b>932000</b>	Erwerb v. Wohnbauflächen	2.362.800	370.000	910.000	670.000	690.000
<b>6700</b>	<b>940000</b>	Sanierung Straßenbeleuchtung	70.000	35.000	60.000	33.000	65.000
<b>6700</b>	<b>940002</b>	San. Verteilerschränke (Straßenbeleuchtung)	7.500	0	15.000	0	0
		Summe Abschnitte 61,62,67	2.440.300	405.000	985.000	703.000	755.000
		<b>Summe Einzelplan 6</b>	<b>5.218.100</b>	<b>2.270.400</b>	<b>2.776.000</b>	<b>1.253.000</b>	<b>1.606.000</b>
<b>7</b>		<b>Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b>					
<b>7000</b>		<b>Abwasserbeseitigung - Schmutzwasser</b>					
<b>7000</b>	<b>935000</b>	Bewegliches Vermögen	10.000	10.000	0	0	0
<b>7000</b>	<b>950100</b>	Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen)	25.000	25.000	0	0	0
<b>7000</b>	<b>988000</b>	Zuschüsse für Investitionen (Druckrohrleitung Delfshausen)	150.000	0	0	0	0
		Summe UA 700	185.000	35.000	0	0	0
<b>7010</b>		<b>Baumaßnahmen Klärwerk</b>					
<b>7010</b>	<b>950001</b>	San. (z.Teil) Schlammleitungen	10.000	0	10.000	0	0
<b>7010</b>	<b>NN</b>	Sanierung Rechengebäude	0	0	130.000	0	0
<b>7010</b>	<b>960000</b>	Planungskosten Sanierung/ Erweiterung Rechengebäude	0	6.000	0	0	0
		Summe UA 701	10.000	6.000	140.000	0	0
<b>7011</b>		<b>Baumaßnahme SW-Kanäle</b>					
<b>7011</b>	<b>950061</b>	BBPl. 79 - südlich Schloßpark	320.000	55.000	215.000	0	0
<b>7011</b>	<b>950062</b>	BBPl. 68 c - Gewerbegebiet Brombeerweg	40.000	0	0	0	0
<b>7011</b>	<b>950064</b>	BBPl. 84 - Brunsweg	85.000	0	100.000	0	0
<b>7011</b>	<b>950066</b>	Erweiterung BBPl. 15 a - Liethe	0	5.000	0	0	0
<b>7011</b>	<b>950065</b>	BBPl. 63 f - Hohe Brink	0	0	5.000	30.000	0
		Summe UA 7011	445.000	60.000	320.000	30.000	0

<b>7020</b>		<b>Baumaßnahmen Abwasserkanäle</b>					
<b>7020</b>	<b>950007</b>	Erneuerung SW-Kanal SAB Eichendorffstraße	105.000	0	0	0	0
<b>7020</b>	<b>950030</b>	SWK Meeheitsweg	0	50.000	0	0	0
<b>7020</b>	<b>950045</b>	Voßbarg	0	15.000	205.000	0	0
<b>7020</b>	<b>950048</b>	Schützenhofstraße	0	0	0	15.000	200.000
		Summe UA 7020	105.000	65.000	205.000	15.000	200.000
<b>7030</b>		<b>Sanierungsmaßnahmen Abwasserkanäle</b>					
<b>7030</b>	<b>950002</b>	Erneuerung SWK Turnierplatz	0	85.000	0	0	0
<b>7030</b>	<b>950006</b>	SW-Sanierungsmaßnahmen	100.000	100.000	170.000	100.000	50.000
		Summe UA 7030	100.000	185.000	170.000	100.000	50.000
<b>7040</b>		<b>Sanierungsmaßnahmen Pumpwerke</b>					
<b>7040</b>	<b>950006</b>	Sanierung von Pumpwerken	21.000	16.000	16.000	16.000	16.000
		Summe UA 7040	21.000	16.000	16.000	16.000	16.000
<b>7100</b>		<b>Abwasserbeseitigung - Regenwasser</b>					
<b>7100</b>	<b>950100</b>	Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		Summe UA 7100	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>7110</b>		<b>Baumaßnahmen RW-Kanäle</b>					
<b>7110</b>	<b>950061</b>	BBPl. 79 - südlich Schlosspark	250.000	57.000	0	190.000	0
<b>7110</b>	<b>950062</b>	BBPl. 68 c - Gewerbegebiet Brombeerweg	70.000	0	0	0	0
<b>7110</b>	<b>950064</b>	BBPl. 84 - Brunsweg	100.000	0	87.500	0	0
<b>7110</b>	<b>950065</b>	BBPl. 63 f - Hohe Brink	0	0	4.000	28.000	0
<b>7110</b>	<b>950066</b>	Erweiterung BBPl. 15 a - Liethe	0	10.500	0	0	0
		Summe UA 7110	420.000	67.500	91.500	218.000	0

<b>7120</b>		<b>Baumaßnahmen Abwasserkanäle RW</b>					
<b>7120</b>	<b>950030</b>	RWK - Ausbau Meenheitsweg	0	40.000	0	0	0
<b>7120</b>	<b>950041</b>	Erneuerung RWK Eichendorffstraße	100.000	0	0	0	0
<b>7120</b>	<b>950045</b>	Voßbarg	0	15.000	117.500	0	0
<b>7120</b>	<b>950048</b>	Schützenhofstraße	0	0	0	15.000	150.000
		Summe UA 7120	100.000	55.000	117.500	15.000	150.000
<b>7130</b>		<b>RW-Sanierungsmaßnahme</b>					
<b>7130</b>	<b>950001</b>	Sanierungsmaßnahmen	80.000	0	25.000	25.000	25.000
		Summe UA 7130	80.000	0	25.000	25.000	25.000
<b>76,77,78,79</b>							
<b>7601</b>	<b>935000</b>	Bewegl. Vermögen, Dorfgemeinschaftshaus Bekhausen	500	500	500	500	500
<b>7601</b>	<b>950000</b>	Neubau Kleinkläranlage	0	4.500	0	0	0
<b>7800</b>	<b>988000</b>	Zuschuss zur Förderung des ländlichen Raumes	0	53.600	0	0	0
<b>7900</b>	<b>987000</b>	Zuschuss für Investitionen Dritter	0	18.000	200.000	200.000	200.000
<b>7910</b>	<b>932000</b>	Erwerb von Gewerbeflächen	0	13.000	862.000	0	0
<b>7910</b>	<b>935000</b>	Neuanschaffung bewegliches Vermögen (Beschilderung für Gewerbegebiete)	0	3.000	1.000	1.000	1.000
<b>7910</b>	<b>987000</b>	Zuschuss zu Schmutzwasserbeitrag	12.000	12.000	19.000	36.000	0
		Summe Abschnitt 76,77,79	12.500	104.600	1.082.500	237.500	201.500
		<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>1.498.500</b>	<b>614.100</b>	<b>2.187.500</b>	<b>676.500</b>	<b>662.500</b>

<b>8</b>	<b>Wirtschaftliche Unternehmen,allg. Grundvermögen</b>						
<b>88</b>	<b>Allgemeines Grundvermögen</b>						
<b>8800</b>	<b>932000</b>	Allgemeiner Grunderwerb	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>8800</b>	<b>940002</b>	Sanierungsmaßnahmen	0	0	15.000	15.000	0
Summe Abschnitt 88			2.500	1.000	16.000	16.000	1.000
<b>Summe Einzelplan 8</b>			<b>2.500</b>	<b>1.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Investitionen insgesamt</b>			<b>9.694.700</b>	<b>5.991.600</b>	<b>8.613.600</b>	<b>3.292.600</b>	<b>3.792.100</b>

## Finanzplan 2006-2010

Gruppierung	Einnahmeart	2006	2007	2008	2009	2010
	<b>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>					
000, 001	Grundsteuer A und B	2.106	2.165	2.175	2.180	2.185
003	Gewerbesteuer	4.475	5.500	5.550	5.600	5.600
010	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	3.809	4.263	4.433	4.610	4.794
012	und Beteiligung an der Umsatzsteuer	329	360	369	376	383
02, 03	sonstige Gemeindesteuern	73	68	69	70	71
<b>00 - 03</b>	<b>Steuern zusammen</b>	<b>10.792</b>	<b>12.356</b>	<b>12.596</b>	<b>12.836</b>	<b>13.033</b>
04-06	Allgemeine Zuweisungen					
041, 051, 061	vom Land	1.247	2.355	2.437	2.497	2.584
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	264	275	280	280	290
<b>0</b>	<b>Steuern, Allgem. Zuweis. u. Umlagen zusammen</b>	<b>12.303</b>	<b>14.986</b>	<b>15.313</b>	<b>15.613</b>	<b>15.907</b>
10, 11, 12	Gebühren u. ähnl. Entgelte, zweckgeb. Abgaben	3.231	3.226	3.226	3.231	3.236
13, 14, 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Sonst.	288	299	273	275	280
16, 17	Zuweis./Zuschüsse f. lfd. Zwecke, Erstattungen	465	0	0	0	0
161, 171	vom Land	450	424	408	408	399
162, 163, 172	von Gemeinden u. Gemeindeverbänden,	8.368	1.292	1.290	1.290	1.290
173	von Zweckverbänden u. dgl.					
164-169	von übrigen Bereichen	3.613	3.482	3.379	3.377	3.379
<b>1</b>	<b>Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb zusammen</b>	<b>16.415</b>	<b>8.723</b>	<b>8.576</b>	<b>8.581</b>	<b>8.584</b>
20	Zinseinnahmen	38	57	50	50	50
21, 22, 24-28	übrige Finanzeinnahmen	1.869	1.947	1.927	1.913	1.899
<b>2</b>	<b>sonstige Finanzeinnahmen zusammen</b>	<b>1.907</b>	<b>2.004</b>	<b>1.977</b>	<b>1.963</b>	<b>1.949</b>
<b>0 - 2</b>	<b>Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen:</b>	<b>30.625</b>	<b>25.713</b>	<b>25.866</b>	<b>26.157</b>	<b>26.440</b>
	<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	442	487	610	680	797
31	Entnahmen aus Rücklagen	4.188	1.476	3.771	0	0
32, 33, 34	Rückfl. v. Darl. u. Kapitaleinlagen, Einnahmen a. Veräuß.v	1.587	1.809	1.765	1.725	1.316
	Beiteiligungen u. v. Sachen d. Anlagevermögens					
35	Beiträge und ähnl. Entgelte	1.250	1.478	649	560	581
36	Zuw./Zusch.f. Invest./Inv.-Förderungsmaßnahmen					
361	vom Land	1.873	291	280	280	280
362, 363	v. Gemeinden, Gemeindeverb., Zweckverb. u. dgl.	341	345	183	120	88
364-368	von übrigen Bereichen	1	0	0	0	0
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen					
372, 373	von Gemeinden, Gemeindeverbänden,	483	553	400	300	150
	Zweckverbänden und dgl.					
374-377	vom sonstigen öffentlichen Bereich u. Kreditmarkt	0	0	1.442	170	1.270
378	Umschuldungen	0	0	0	1.069	0
<b>3</b>	<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen</b>	<b>10.165</b>	<b>6.439</b>	<b>9.100</b>	<b>4.904</b>	<b>4.482</b>
<b>0 - 3</b>	<b>Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zusammen</b>	<b>40.790</b>	<b>32.152</b>	<b>34.966</b>	<b>31.061</b>	<b>30.922</b>

# Finanzplan 2006-2010

Gruppierung	Ausgabeart	2006	2007	2008	2009	2010
	<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>					
<b>4</b>	<b>Personalausgaben</b>	6.307	6.278	6.351	6.426	6.497
50 - 66	Sächl. Verw.-/ Betr.-Aufwand (ohne Gr. 67/68)	5.446	6.410	6.400	6.400	6.400
670-678	Erstattungen v. Ausgaben d. Verw.-Haushaltes	526	401	396	388	381
679	Innere Verrechnungen	2.889	2.715	2.700	2.700	2.700
68	Kalkulatorische Kosten	1.565	1.554	1.534	1.520	1.506
<b>5/6</b>	<b>Sächl. Verw.- u. Betriebsaufwand zusammen</b>	<b>10.426</b>	<b>11.080</b>	<b>11.030</b>	<b>11.008</b>	<b>10.987</b>
<b>71,72</b>	<b>Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen</b>					
715,716,725	kommunale Sonderrechnungen und sonstige	34	34	34	34	34
726	öffentliche Sonderrechnungen					
714,717,718						
724,727,728	an übrige Bereiche	569	1.074	1.044	1.090	1.090
73 - 79	Leistungen d. Sozialhilfe u. ä.	6.881	100	100	100	100
<b>7</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (nicht für Investitionen)</b>	<b>7.484</b>	<b>1.208</b>	<b>1.178</b>	<b>1.224</b>	<b>1.224</b>
80, 877	Zinsausgaben	321	258	290	338	403
810	Gewerbesteuerumlage u. ä.	1.068	1.313	1.295	1.319	1.319
82, 83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	4.564	5.076	5.100	5.150	5.200
84, 85	Übrige Finanzausgaben	13	13	12	12	13
86	Zuführung zum Verm.-Haush.(Pflichtzuführung)	442	447	486	542	690
86	Zuführung zum Verm.-Haush.(Nettozuführung)	0	40	124	138	107
893	Deckung von Soll-Fehlbeträgen	0	0	0	0	0
<b>8</b>	<b>Sonstige Finanzausgaben zusammen</b>	<b>6.408</b>	<b>7.147</b>	<b>7.307</b>	<b>7.499</b>	<b>7.732</b>
<b>4-8</b>	<b>Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen</b>	<b>30.625</b>	<b>25.713</b>	<b>25.866</b>	<b>26.157</b>	<b>26.440</b>
	<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>					
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0
91	Zuführung zur Rücklage	0	0	0	0	0
<b>92</b>	<b>Gewährung von Darlehen</b>					
925	an kommunale Sonderrechnungen	28	0	0	0	0
<b>98</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</b>					
982	an Gemeinden/Gemeindeverbände	187	86	86	86	86
987	an private Unternehmen	18	38	219	236	200
988	an übrige Bereiche	212	528	34	10	10
<b>93</b>	<b>Vermögenserwerb</b>					
932	Erwerb von Grundstücken	2.366	385	1.824	722	692
935	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens	542	487	390	110	175
<b>94, 95, 96</b>	<b>Baumaßnahmen</b>	6.370	4.468	6.061	2.129	2.629
<b>98,93,94-96</b>	<b>Invest./Invest.-Förderungsmaßnahmen gesamt</b>	<b>9.695</b>	<b>5.992</b>	<b>8.614</b>	<b>3.293</b>	<b>3.792</b>
<b>97</b>	<b>Tilgung v. Krediten, Rückzahl. Innerer Darlehen</b>					
970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0
971	an Land	0	2	0	0	0
972,973	an Gemeinden, Gemeinde-/Zweckverb. u. dgl.	215	226	247	248	228
974-978	an übrige Bereiche, Kreditmarkt	227	219	239	294	462
977	Umschuldungen/außerordentl. Tilgungen	0	0	0	1.069	0
92	Deckung von Soll-Fehlbeträgen	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen</b>	<b>10.165</b>	<b>6.439</b>	<b>9.100</b>	<b>4.904</b>	<b>4.482</b>
<b>4 - 9</b>	<b>Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zusammen</b>	<b>40.790</b>	<b>32.152</b>	<b>34.966</b>	<b>31.061</b>	<b>30.922</b>

**Stellenübersichten 2007**
**Anlage 4 zu Vorlage 2006/186A**
**Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung**
**I. Beamte**

Glieder. Nr.	Organisationseinheit (z.B. Einzelverwaltung, Amt)	Beamte (Besoldungsordnung A) / Besoldungsgruppen											Vermerke, Erläuterungen
		Beamte auf Zeit		gehobener Dienst					mittlerer Dienst				
		B3	B2	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
0000	<b>Oberste Gemeindeorgane</b>	1											Aufwandsentschädigung
	Bürgermeister												
0202	<b>Stabstelle</b>		1										Aufwandsentschädigung
	Erster Gemeinderat												
	Gemeindeamtsfrau					1							Teilzeit 20 Std.
0200/ 0300	<b>Geschäftsbereich</b>												z.Zt. 1xA10 1 x Elternzeit z.Zt. 1xA6
	<b>Innere Dienste</b>												
	Gemeindeoberamtsrat			1									
	Gemeindeamtmann					1							
	Gemeindeinspektor/in						2						
	Gemeindeobersekretär/in										1		
1100/ 4000	<b>Geschäftsbereich</b>												Teilzeit 20 Std.
	<b>Bürger Dienste</b>												
	Gemeindeobersekretärin										1		
1100/ 6000	<b>Geschäftsbereich</b>												
	<b>Bauwesen</b>												
	Gemeindeamtmann					1							



Stellenübersichten 2007

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Beschäftigte

Glieder. Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen														Pauschale	Vermerke, Erläuterungen
		E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2	Ü	E 1			
0000	Organ Bürgermeister																
	VA							1									1x30 Std.
0290	Gleichstellungsbeauftragte																ehrenamtlich
0202	Stabstelle																
	VA				1												
	VA					1											
	VA																
	VA							1									
Geschäftsbereich 1																	
0200	Leitung																
	VA								1								
	EDV																
	Systemadministrator			1													
0200	Servicebereich Personal u. ID																
	VA				1												1x25,32 Std
	VA							1									1x19,5 Std.
	VA								2								1x15,25 Std.
	Personalrat																1x4 Std.
	Gemeindearbeiter									1							1x34 Std.
	Raumpflegerinnen												2				1x22,5 Std., 1x22 Std.
	Raumpflegerinnen													1			1x12 Std.
0300	Servicebereich Haushalt und Fin.																
	Finanzverwaltungsamt																
	VA				1												
	VA					1											
	VA							1									
	VA								2								1x29 Std.
	VA													1			
Geschäftsbereich 2																	
Bürgerdienste																	
1100/4000	Leitung																
	VA	1															
0500	Standesamt																
	VA							2									1x19,5 Std., 1x25,32 Std.
1100	Melde- u. Ordnungsamt																
	VA			1													
	VA							1									1x9,62 Std.
	VA								8								4x19,5 Std., 1x1,26 Std.
1110	Tannenkrug																
	Hausmeister											1					1x7,5 Std.
1201	Recyclinghof																
	Platzwart												2				1x1 Std., 1x 7 Std.
1300	Feuerwehrg. Rastede																
	Hausmeister												1				1x5 Std.
2102	Grundschule Kleibrok																
	Schulsekretärin								1								1x12,15 Std.
	Hausmeister								1								
2103	Schule Hahn-Lehmden																
	Schulsekretärin								1								1x12,66 Std.
	Hausmeister								1								
	Hausmeistergeh.											1					1x9,0 Std.
2104	Schule Wahnbek																
	Schulsekretärin								1								1x12,66 Std.
	Hausmeister								1								
	Hausmeistergeh.											1					1x9 Std.
2105	Grundschule Loy																
	Schulsekretärin								1								1x 5,08 Std.
	Hausmeister											1					1x8 Std.
2106	Schule Leuchtenburg																
	Schulsekretärin								1								1x 5 Std.
	Hausmeister/Reinigungskraft									1							1x14,5 Std.
2107	Schule Feldbreite																
	Schulsekretärin								1								1x10,15 Std.
	Hausmeister																
	GA							1			1						1x34 Std.
	Hausmeistergrh.											1					1x13 Std.
2140	Schule am Voßbarg																
	Schulsekretärin								1								1x13,16 Std.
	Hausmeister										1						
	Hausmeistergrh.																
2810	KGS																
	Schulsekretärin								4								1x29,58 Std., 1x22,79 Std., 1x14,69 Std.
	Hausmeister							1									
	GA									1							1x26,8 Std.
	Hausmeistergrh.											1					1x15 Std.
3520	Bücherei																
	Bibliothekarin				1												
	B-Angestellte							2									2x19,5 Std.
	Angestellte													4			4x6,08 Std.
	Hausmeistergehilfe									1							1x1,5 Std.

Stellenübersichten 2007

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Beschäftigte

Glieder. Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen														Pauschale	Vermerke, Erläuterungen
		E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2 U	E 2	E 1			
4000	Sozialamt				3												1x29,25 Std., 1x30 Std.
	VA					7											1x19,5 Std.
	VA							1									
4515	Jugendpflege																
	Jugendpfleger				2												1x30,39 Std. bis 30.09.2007
4605	Villa Hartmann																
	Hausmeister									1							1x8,5 Std.
	Reinigungskraft												1				1x10 Std.
4640	Kindergarten Rastede																
	Leiterin			1													
	stv. Leiterin				1												1x24 Std.
	Erzieherin					7											1x27 Std., 1x21 Std., 1x24 Std., 1x14,5 Std., 1x29 Std.
	Erzieherin							2									1x24 Std., 1x29 Std.
	Kinderpfleger/in								4								2x24 Std.
	Küchenhilfe												1				1x20 Std. (ATZ nach Blockmodell ab 01.06.06)
	Hausmeister									1							1x7,7 Std.
4641	Kindergarten Voßbarg																
	Leiterin				1												1x32Std.
	stv. Leiterin				1												1x32 Std.
	Erzieherin					4											2x24 Std., 1x27,5 Std., 1x14,5 Std.
	Kinderpfleger								4								1x24,5, 1x26,5, 1x24, 1x6 Std.
	Küchenhilfe												1				1x10 Std.
4642	Kindergarten Neusüdende																
	Leiterin				1												1x24 Std.
	stv. Leiterin						1										1x29,5 Std.
	Erzieherin					2											1x 38 Std., 1x20 Std.
	Erzieherin								1								34,5 Std.
	Kinderpfleger									3							1x38 Std., 1x29,5 Std., 1x26,5 Std.
	Küchenhilfe												1				1x10 Std.
	Gartenanlagen												1				1x4 Std.
4643	Kindergarten Loy																
	Leiterin				1												1x36,5 Std.
	Heilpädagogin						1										1x33 Std.
	Erzieherin					1											31,5 Std.
	Erzieherin								2								1x31,5 Std., 1x 24 Std.
	Kinderpflegerin								1								29 Std.
	Kinderpfleger									1							1x10 Std.
	Küchenhilfe												1				1x10 Std.
	Hausmeister										1						1x4,5 Std.
4644	Kindergarten Marienstr.																
	Leiterin				1												
	Heilpädagogin u.stv. Leiterin						1										1x32 Std.
	Erzieherin					2											1x32 Std., 1x24 Std.
	Kinderpfleger									3							1x 33,5 Std., 1x 24 Std., 1x31,5 Std.
	Küchenhilfe												1				1x10 Std.
	Hausmeister														1		
5700	Freibad Rastede																
	Schwimmmeister						1										
	Schwimmmeistergeh.									1							
5720	Hallenbad																
	Schwimmmeister						1										
	Schwimmmeistergeh.									1							
	Gartenanlagen										1						1x4,5 Std.
	Gartenanlagen										1						1x4 Std.
7600	Toilettenanlagen																
	Schließdienste												1				1x2,5 Std.
7601	Dorfgemeinschaftshäuser																
	Hausmeister											2					1x7 Std., 1x 4 Std.
Geschäftsbereich 3																	
6000	Bauamt																
	TA	1															
	TA			4													
	TA				1												
	VA					1											
	VA									3							2x19,5 Std.
	GA											2					2x30 Std.
5600	Sportplätze																
	Platzwart												1				1x5 Std.
7000	Kläranlage																
	Abwassermeister				1												
	GA								2								1x35 Std.
	GA									1							
7710	Bauhof																
	TA				1												1x19,25
	VA									1							1x32 Std., 1x19,25 Std.
	GA									7							
	GA										6						

**Stellenplan 2007**  
**Teil B: Beamte**  
**I. Beamte**

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2007		Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG heraus- genommen	insgesamt	davon am 30.06.2006			
						tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
						mit Beamten	mit Beschäftigten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**I. Gemeindeverwaltung**

	<b>Beamte auf Zeit</b>								
1	Bürgermeister	B 3	1		1	1			
2	Erster Gemeinderat	B 2	1		1	1			
	<b>Gehobener Dienst</b>								
3	Gemeindeoberamtsrat	A 13	1		1	1			
4	Gemeindeamtmann/frau	A 11	3		3	2		1	1 x 20 Std.; z.Zt. 1 x A 10
5	Gemeindeinspektor/in	A 9	2		2	1		1	1x Elternzeit bis 28.12.07
	<b>Mittlerer Dienst</b>								
6	Gemeindeamtsinspektor	A 9	-		1	1			mit Zulage
7	Gemeindeobersekretär/in	A 7	2		2	2			1 x 20Std.; z.Zt. 1 x A6
	<b>Stellen insgesamt</b>		<b>10</b>		<b>11</b>	<b>9</b>		<b>2</b>	

**Stellenplan 2007****Teil B****II. Beschäftigte**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2007	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2006		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8

**Beschäftigte TVöD**

1	Bauingenieur	E 12	1	1	1	-	
2	Verwaltungsangestellte	E 12	1	1	1	-	
3	Verwaltungsangestellte	E 10	1	1	1	-	
4	Systemadministrator	E 10	1	1	1	-	
5	Bauingenieur	E 10	4	3	3	-	1xbefristet bis 30.04.2009
6	Kindergartenleiterin	E 10	1	1	1	-	
7	Kindergartenleiterin	E 9	2	2	2		1x32, 1x24 Std.
8	Bibliothekarin	E 9	1	1	1	-	
9	Jugendpfleger/in	E 9	2	2	2	-	1x30 Std. befristet bis zum 30.09.2007
10	stv. Kindergartenleiterin	E 9	1	1	1	-	1x24 Std.
11	Verwaltungsangestellte	E 9	6	5	5	-	1x25,32 Std., 1x29,25 Std, 1x30 Std.
12	Kindergartenleiterin	E 9	2	2	2	-	1x36,5 Std.
13	TA	E 9	2	2	2	-	
14	stv. Kindergartenleiterin	E 9	1	1	1	-	1x32 Std.
15	Leiter der Kläranlage	E 9	1	1	1	-	
16	Heilpädagogin und stv. Kindergartenleiterin	E 8	1	1	1	-	1x32 Std.
17	stv. Kindergartenleiterin	E 8	1	1	1	-	1x29,5 Std.
18	Erzieherinnen	E 8	16	16	16		2x14,5 Std, 1x20 Std., 1x21 Std., 4x24 Std., 1x27 Std, 1x27,5 Std., 1x29 Std., 1x31,5 Std., 1x32 Std., 1x38 Std.
19	Verwaltungsangestellte	E 8	10	10	10		
20	Schwimmeister	E 8	2	2	2		
21	TA	E 8	0	1	1	-	
22	Heilpädagogin	E 8	1	1	1	-	1x33 Std.
23	Verwaltungsangestellte	E 6	7	7	7	-	3x19,5Std., 1x9,62 Std., 1x30 Std., 1x25 Std.

**Stellenplan 2007**
**Teil B**
**II. Beschäftigte**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2007	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2006		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
24	Bibliotheksassistentin	E 6	2	2	2	-	2x19,5 Std.
25	Hausmeister	E 6	2	2	2	-	
26	Gemeindearbeiter	E 6	2	2	2	-	1x35 Std.
27	Erzieherinnen	E 6	5	4	4	-	2x24 Std., 1x29 Std., 1x31,5 Std., 1x34,5 Std.
28	Kinderpflegerin	E 6	1	1	1		1x29 Std.
29	Kinderpflegerin	E 5	15	15	15	-	1x6 Std., 1x10 Std., 4x24 Std., 1x24,5 Std., 2x26,5 Std., 1x29,5 Std., 1x31,5 Std., 1x33,5 Std., 1x38 Std.
30	Schwimmmeistergehilfen	E 5	2	2	2	-	
31	Gemeindearbeiter	E 5	8	8	8	-	1x19,5 Std., 1x32 Std.
32	Hausmeister	E 5	3	3	3	-	
33	Verwaltungsangestellte/	E 5	18	20	20	-	1x15,25 Std., 7x19,5 Std., 1x 29,37 Std., 1x1,26 Std.
34	Schulsekretärin	E 5	11	11	11	-	1x12,15 Std., 2x12,66 Std., 1x 5 Std., 1x5,08 Std., 1x13,16 Std., 1x14,66 Std., 1x29,58 Std., 1x22,79 Std.,1x10,15 Std.
35	Gemeindearbeiter	E 4	16	15	15	-	2x34 Std., 2x4,5 Std., 1x8,5 Std., 1x4 Std., 1x1,5 Std., 1x 14,5 Std., 1x 26,8 Std., 1x 7,7 Std.
36	Hausmeister	E 3	1	1	1	-	
37	Gemeindearbeiter	E 3	2	-	-	-	2x 30 Std.
38	Platzwart	E 2Ü	3	3	3	-	1x1 Std., 1x4 Std., 1x7 Std.
39	Hausmeistergehilfen, Küchnehilfen Kindergärten	E 2Ü	9	9	9	-	1x7 Std., 1x7,5 Std., 1x5 Std., 2x9 Std., 1x8 Std., 1x13 Std., 1x15 Std., 1x4 Std.
40	Hausmeistergehilfen, Küchnehilfen Kindergärten	E 2	7	7	7	-	1x20 Std., 1x2,5 Std., 1x5 Std., 4x10 Std.
41	Reinigungskräfte	E 2	2	2	2	-	1x22 Std., 1x22,5 Std.
42	Büchereiverwaltung	E 2	4	4	4	-	4x6 Std.
43	Verwaltungsangestellte	E 1	1	0	0	-	1x22 Std.
44	Reinigungskräfte	E 1	2	2	2	-	1x10 Std, 1x12 Std.
45	Hausmeister	Pauschale	1	1	1	-	1x4,38 Std.
46	Freistellung Personalrat		1	1	1	-	4 Std.

# Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2007	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2006		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	<b>Verwaltung</b> Verw.Fachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	5	4	4	-	
2	<b>Bäder</b> Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	1	1	1	-	
3	<b>Kläranlagen</b> Entsorger	Ausbildungsvergütung	1	1	1	-	
	<b>Stellen insgesamt</b>		7	6	6		

Stellenübersichten

I Anteil der Planstellen für Beförderungsämtler (oberhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen im Bereich der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten

1. Gesamtzahl der Planstellen der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamte

im höheren Dienst	0 Stellen (davon besetzt mit Angestellter	0	nicht besetzt)
im gehobenen Dienst	5 Stellen (davon besetzt mit Angestellter	0	nicht besetzt)
im mittleren Dienst	3 Stellen (davon besetzt mit Angestellter	0	nicht besetzt)

2. Von den Stellen zu 1. sinc

a) als Funktionsgruppen nach VO zu § 5 BBesG a. f. herausgenommen		
im höheren Dienst	0	Stellen
im gehobenen Dienst	0	Stellen
im mittleren Dienst	0	Stellen

b) mithin im Rahmen der allgemeinen Obergrenzen (§ 26 Abs.2 BBesG) zu bewerten		
im höheren Dienst	2	Stellen
im gehobenen Dienst	5	Stellen
im mittleren Dienst	3	Stellen

3. An Beförderungsämtlern oberhalb des ersten Beförderungsamtes sinc

a)zulässig						b) in Anspruch genommen von den Steller					
in Bes.-Gr.	im Bereich der Funk-tionsgruppen	im Bereich der all-gemeinen Ober-grenzen	Zwischen-summe (Sp 2 +Sp3)	nach der NStOV-Kom abzüglich der Stellen in Spalte 4	insgesamt Summe der Sp 4 und Sp 5)	nach Spalte 2	in Spalt 7 ggf. zu Lasten der Stellen in Spalte 3 und Spalte 5	nach Spalte 3	nach Spalte 5	Nach Spalte 6 (Summe der Sp. 7, 9 und 10.)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 9	<u>mittl. Dienst</u>	0	0	2	2	-	-	-	-	-	1 x z.Zt. A10  § 3 NStOV-Kom § 1 I NKBesVO
A 8	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	
	<u>geh. Dienst</u>										
A 13	-	0	0	2	2	-	-	0	1	1	
A 12	-	1	1	2	3	-	-	0	0	0	
A 11	-	1	1	-	1	-	-	1	2*	3	
	<u>höherer Dienst</u>										
B 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

\* § 2 III 2. HS NStOV-Kom

**II. Anteil der Planstellen für Beförderungssämter (oberhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen in den einzelnen Funktionsgruppen nach der Verordnung zu § 5 Abs. 6 Satz 3 des Bundesbesoldungsgesetzes (a. F.) vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), geändert durch Verordnung vom 30.04.1974 (BGBl. I S. 1031)**

Lfd. Nr.	Funktionsgruppe nach (Bezeichnung der Vorschrift der VO)	Zahl der Planstellen der Funktionsgruppe	Von den Stellen in Spalte 3 sind		An Beförderungssämtern sind				Vermerke, Erläuterungen
			besetzt mit Beschäftigten	nicht besetzt	in BesGr.	zulässig	in Anspruch genommen	von den Stellen in Spalte 8 zu zu Lasten der Obergrenzen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	entfällt				A 13 A 12 A 11 A 9 m.D. A 8	2 3 1 2 1	1 0 3* 0 0		*§ 2 III 2. HS NStOV



### III. Stellenverhältnis im Bereich der nach § 9 NStOVKom. aus den Obergrenzen herausgenommenen Beamtengruppen

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Gruppe gemäß § 9 NStOV-Kom.	Gesamtzahl der Planstellen der Gruppe (ggf. unter- teilt nach Laufbahn- gruppen)	Von den Stellen in Spalte 3						
			sind besetzt mit Angestellten	sind nicht besetzt	entfallen auf das				
					Eingangsamt	erste Beför- derungsamt	zweite Beför- derungsamt	dritte Beför- derungsamt	ggf. vierte Be- förderungsamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	entfällt								

### IV. Zahlenverhältnis zwischen den Planstellen des Eingangsamtes und den Planstellen des ersten Beförderungsamtes nach § 26 Abs. 6 BBesG

entfällt

#### Hinweis:

Die Stellenobergrenzenregelung für das erste Beförderungsamte nach § 26 Abs. 6 BBesG ist durch das Gesetz zur Reform des öffentlichen Dienstrechts (Reformgesetz) vom 24.02.1997 (BGBl. I Seite 322) aufgehoben worden. Damit ist eine Stellenübersicht zu diesem Themenbereich hinfällig.

**II. Anteil der Planstellen für Beförderungsämtler (oberhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen in den einzelnen Funktionsgruppen nach der Verordnung zu § 5 Abs. 6 Satz 3 des Bundesbesoldungsgesetzes (a. F.) vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), geändert durch Verordnung vom 30.04.1974 (BGBl. I S. 1031)**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Gliederungs- nummer nach Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraus- sichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
	entfällt						

## **Erläuterungen zum Stellenplan**

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2007 wurden strukturelle Veränderungen berücksichtigt, die insbesondere durch die Novellierung der tarifvertraglichen Regelungen bzw. den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bedingt sind.

Die nachfolgend aufgelisteten Veränderungen sind in der Reihenfolge der Gliederungsnummern der Anlage 1 aufgeführt und in der Stellenübersicht graufarben unterlegt.

Mit dem Inkrafttreten des TVöD wurden Höhergruppierungen infolge von Bewährungsaufstiegen grundsätzlich abgeschafft. Für den Personenkreis der sogenannten übergeleiteten Beschäftigten wurde eine Übergangsregelung getroffen, nach der noch ausstehende Bewährungsaufstiege vom Grundsatz abweichend vollzogen werden, soweit diese nach „altem Recht“ vor dem Stichtag 01.10.2007 erfolgt wären. Diese Fallkonstellationen wurden bei der Aufstellung des Stellenplanes berücksichtigt.

Darüber hinaus sind infolge des mit Wirkung vom 1. April 2006 in Kraft getretenen Landesbezirklichen Tarifvertrages zur Regelung der Arbeitszeit (Arbeitszeit-TV Niedersachsen) Anpassungen hinsichtlich der Arbeitszeithöhe erfolgt. Die neue Arbeitszeitregelung sieht grundsätzlich eine durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden (vormals: 38,5 Stunden) vor. Diejenigen Teilzeitbeschäftigten, in deren Arbeitsverträgen eine stundenmäßig festgelegte Arbeitszeit vereinbart ist, haben gemäß § 3 Arbeitszeit-TV Niedersachsen einen Anspruch auf die Heraufsetzung der individuellvertraglich vereinbarten Arbeitszeithöhe, damit Einkommensverluste vermieden werden. Aus diesem Grunde sind bei 19 Teilzeitbeschäftigten entsprechende arbeitszeitliche Anpassungen vorgenommen worden.

Organisatorische Veränderungen haben durch Verschiebungen zu Änderungen der Anzahl der jeweiligen Stellen bzw. Stellenanteile geführt, wobei Veränderungen von Stellen- und Stundenanteile in der Stellenplanübersicht gesondert gekennzeichnet sind.

## **Stellenplan Beamte**

### **Gliederungsnummer 0202**

Mit Wirkung vom 16.09.06 hat die Stelleninhaberin der nach BBesG-A11 ausgewiesenen Planstelle ihren Dienst mit 20 Wochenstunden nach einer beanspruchten Elternzeit wieder aufgenommen.

### **Gliederungsnummer 0200 / 0300**

Im Haushaltsjahr 2006 wurde ein Beamter des gehobenen Diensts als Gemeindeinspektor zur Anstellung eingestellt. Im gleichen Haushaltsjahr ist eine Planstelle (A 9 mittlerer Dienst) durch den Ruhestandseintritt eines Beamten vakant geworden. Aus diesem Grund ist die bisher als BBesG-A9 mittlerer Dienst ausgewiesene Planstelle in eine Planstelle nach BBesG-A9 gehobener Dienst umgewandelt worden. Eine der nach BBesG-A9 ausgewiesenen Planstelle ist infolge der Elternzeit der Stelleninhaberin voraussichtlich bis Dezember 2007 unbesetzt.

## **Stellenplan Beschäftigte**

### **Gliederungsnummer 0300**

Die bislang von einem Beamten des mittleren Dienstes wahrgenommene Stelle des Kassenverwalters wird zukünftig von einer Tarifbeschäftigten wahrgenommen. Vorbehaltlich einer noch ausstehenden tariflichen Stellenbewertung ist davon auszugehen, dass eine Zuordnung zur Entgeltgruppe 9 TVöD erfolgt.

### **Gliederungsnummer 0400**

Im Haushaltsjahr 2006 wurde der für die Personalbemessung maßgebliche Fallzahlschlüssel der im Leistungssachbearbeiterbereich tätigen Beschäftigten mit der Folge reduziert, dass eine zusätzlich vom Landkreis Ammerland finanzierte Stelle der Entgeltgruppe 8 geschaffen werden konnte. Die Finanzierung erfolgt über den Landkreis Ammerland, da er im Rahmen der Hartz-IV-Umsetzung grundsätzlich als originärer Träger fungiert, für die faktische Aufgabenerledigung jedoch die kreisangehörigen Gemeinden herangezogen hat. Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2006 keine Einschätzung darüber gemacht werden konnte, ob der Bund als der für die Personalbemessung entscheidende Rechtsträger Stellenmehranteile gewährt oder nicht, erfolgt eine Stellenplananpassung für das Haushaltsjahr 2007. Zusätzlich ist vom Landkreis Ammerland für das Jahr 2007 eine Aufstockung des Stellenkontingents im Bereich der Arbeitsvermittlung von derzeit 1,75 Vollzeiteinheiten auf 2,5 Vollzeiteinheiten bewilligt worden. Insoweit wird im Haushaltsjahr 2007 zusätzlich eine ca. ¾-Stelle der Entgeltgruppe 9 TVöD installiert, die zu 100% aus Bundesmitteln finanziert wird.

### **Gliederungsnummern 4640, 2641, 4642, 4643, 4644**

Beim Beschäftigtenkreis der Erzieherinnen ist eine Differenzierung hinsichtlich der Zuordnung zu den jeweiligen Entgeltgruppen 6 und 8 TVöD erfolgt. Die Zuordnung hat redaktionellen Charakter und steht nicht im Zusammenhang mit Bewährungsaufstiegen oder sonstigen Maßnahmen.

### **Gliederungsnummer 4642**

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 25.04.2006 (Vorlage 2006/054) beschlossen, die bisher befristet eingerichtete integrative Gruppe im Kindergarten Neusüdende unbefristet fortzuführen sowie infolge des zusätzlichen Betreuungsbedarfes eine befristete Schnuppergruppe für die Nachmittagsstunden einzurichten. Aus diesem Grunde ist im Stellenplan eine Teilzeitstelle über 34,5 Wochenstunden zusätzlich eingerichtet worden.

### **Gliederungsnummer 4643**

In seiner Sitzung am 25.04.2006 hat der Verwaltungsausschuss (Vorlage 2006/055) die Einrichtung einer befristeten Kleingruppe im Kindergarten Loy beschlossen. Die Leitung der Kleingruppe erfolgt durch die Kindergartenleiterin. Als Vertretung hierfür wurde eine befristete Erstkraft (24 Wochenstunden) eingestellt, die für das Haushaltsjahr 2007 im Stellenplan ausgewiesen wird.

**Gliederungsnummer 5700**

Anlässlich des Ausscheidens eines mit bis zuletzt 19,25 Wochenstunden beschäftigten Schwimmmeistergehilfen wurde die bisher mit einer Wochenstundenzahl von 30 ausgewiesene Teilzeitstelle eines Kollegen in eine Vollzeitstelle umgewandelt.

**Gliederungsnummer 6000**

Für das vom Verwaltungsausschuss beschlossene Gehwegeprogramm wurden im April 2006 zwei Arbeiter befristet eingestellt.

Der Verwaltungsausschuss hat die Einstellung eines Hochbauingenieurs beschlossen. Die Stellenplananpassung erfolgt gemäß des Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 27.06.2006 für das Haushaltsjahr 2007. Die Technikerstelle des im April 2006 ausgeschiedenen Vorgängers ist entsprechend entfallen.

**Gliederungsnummer 7710**

Im Haushaltsjahr 2006 sind zwei bei dem Bauhof beschäftigte Vollzeitkräfte ausgeschieden. Eine Vollzeitkraft war dabei im administrativen, die andere im produktiven Bereich als Gemeindearbeiter tätig. Im Zuge der Nachbesetzung wurde dem administrativen Bereich durch innerorganisatorische Veränderungen eine halbe Stelle entzogen und zugunsten des produktiven Bereichs diesem zugeschlagen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die nominellen finanziellen Mehraufwendungen für das Haushaltsjahr 2007 belaufen sich auf 65.000 Euro. Abzüglich der Kostenerstattung vom Landkreis Ammerland für die neu zu schaffenden Stellenanteile im Bereich der Arbeitsvermittlung belaufen sich die effektiven Personalmehrausgaben auf ca. 29.400 Euro, die im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2007 entsprechend berücksichtigt wurden.

Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel

(Stand 24.01.2007)

Verwaltungshaushalt			2005			2006			2007				Finanzplan			
									Ansatz zum ersten Entwurf Stand 13.11.2006	aktueller Ansatz Stand 24.01.2007	Veränderung gegenüber erstem Entwurf	Veränderung gegenüber Ergebnis 2006	2008	2009	2010	
Einnahmen			Ansatz	Ergebnis	Veränderung	Ansatz	Ergebnis	Veränderung								
9000	000000	Grundsteuer A	145.000	159.138	14.138	156.000	138.718	-17.282	144.000	140.000	-4.000	1.282	140.000	142.000	142.000	
9000	001000	Grundsteuer B	1.900.000	2.031.726	131.726	1.950.000	2.034.022	84.022	2.025.000	2.025.000	0	-9.022	2.035.000	2.038.000	2.043.000	
9000	003000	Gewerbesteuer	3.789.800	6.826.297	3.036.497	4.475.000	6.352.211	1.877.211	5.500.000	5.500.000	0	-852.211	5.550.000	5.600.000	5.600.000	
9000	160000	Erstattung Gew.St.-umlage	0	0	0	465.000	460.815	-4.185	0	0	0	-460.815	0	0	0	
9000	010000	Einkommensteuerbet.	3.912.400	3.902.968	-9.432	3.809.200	4.358.810	549.610	4.256.900	4.262.700	5.800	-96.110	4.433.000	4.610.000	4.794.000	
9000	012000	Umsatzsteuerbet.	330.000	324.284	-5.716	328.400	334.875	6.475	420.100	359.600	-60.500	24.725	369.000	376.000	383.000	
9000	021000	Vergnügungssteuer	20.000	21.514	1.514	21.000	16.860	-4.140	16.500	16.500	0	-360	16.500	17.000	17.500	
9000	022000	Hundesteuer	51.000	52.832	1.832	51.500	52.567	1.067	52.000	52.000	0	-567	52.500	53.000	53.500	
9000	041000	Schlüsselzuweisungen	1.436.400	1.602.840	166.440	925.300	946.593	21.293	1.139.000	2.029.100	890.100	1.082.507	2.109.000	2.167.000	2.252.000	
9000	061000	Zusch. übertr. WK	316.700	320.432	3.732	322.100	322.128	28	326.000	326.000	0	3.872	328.000	330.000	332.000	
Summe			11.901.300	15.242.031	3.340.731	12.503.500	15.017.599	2.514.099	13.879.500	14.710.900	831.400	-306.699	15.033.000	15.333.000	15.617.000	
Ausgaben																
9000	810000	Gewerbesteuerumlage	990.300	2.246.578	1.256.278	1.068.300	1.493.806	425.506	1.313.000	1.313.000	0	-180.806	1.295.000	1.319.000	1.319.000	
9000	832000	Kreisumlage	4.000.000	4.061.484	61.484	4.563.900	4.559.893	-4.007	4.738.400	5.076.400	338.000	516.507	5.100.000	5.150.000	5.200.000	
Summe			4.990.300	6.308.062	1.317.762	5.632.200	6.053.699	421.499	6.051.400	6.389.400	338.000	335.701	6.395.000	6.469.000	6.519.000	
Saldo			6.911.000	8.933.969	2.022.969	6.871.300	8.963.900	2.092.600	7.828.100	8.321.500	493.400	-642.400	8.638.000	8.864.000	9.098.000	
Verbesserung					2.022.969	Verbesserung					2.092.600		493.400	-642.400		
Vermögenshaushalt																
Einnahme																
9000	361000	Zuw. Land f. Invest.	201.400	224.800	23.400	129.700	132.760	3.060	159.700	284.500	124.800	151.740	280.000	280.000	280.000	

# Änderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf vom 6.11.2006

Stand: 24.01.2007

(ohne innere Verrechnungen)

Anlage 7 zu Vorlage 2006/186A

Haushaltsstelle						Haushaltsstellentext	Ansatz 2007 erster Entwurf	Änderung +/-	Ansatz 2007 neu
lfd. Nr.	Seiten- zahl	TB / AB	VW / VM	Glied.	Grupp.				
1	5	1101	VW	1100	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	1.900	1.900
2	6	1101	VW	1100	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	11.000	-1.900	9.100
3	10	1102	VW	1300	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	300	300
4	11	1102	VW	1300	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	1.900	-300	1.600
5	11	1102	VW	1300	500000	Bauliche Unterhaltung	14.300	18.200	32.500
6	11	1102	VW	1300	540100	Bewirtschaftungskosten	27.200	-5.200	22.000
7	14	1102	VM	1310	940003	Sanierungsarbeiten FW-Häuser Südbäke und Hahn	18.200	-18.200	0
8	16	1103	VW	0500	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	700	700
9	17	1103	VW	0500	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	4.000	-700	3.300
10	20	1104	VW	7300	110400	Marktgebühren/Standgelder	13.000	5.800	18.800
11	20	1104	VW	7300	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	100	100
12	21	1104	VW	7300	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	600	-100	500
13	28	2101	VW	2920	540100	Bewirtschaftungskosten (Schulbushaltestellen)	3.800	-1.200	2.600
14	31	2102	VW	2102	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	500	500
15	32	2102	VW	2102	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	2.900	-500	2.400
16	32	2102	VW	2102	500000	Bauliche Unterhaltung	11.900	42.000	53.900
17	32	2102	VW	2102	540100	Bewirtschaftungskosten	54.700	-4.200	50.500
18	34	2102	VM	2102	940001	Sanierungsmaßnahmen	42.000	-42.000	0
19	36	2103	VW	2103	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	500	500
20	37	2103	VW	2103	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	3.200	-500	2.700
21	37	2103	VW	2103	500000	Bauliche Unterhaltung	13.800	47.000	60.800
22	37	2103	VW	2103	540100	Bewirtschaftungskosten	51.800	-300	51.500
23	39	2103	VM	2103	940000	Sanierungsmaßnahmen	47.000	-47.000	0
24	41	2104	VW	2104	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	600	600
25	42	2104	VW	2104	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	3.500	-600	2.900
26	42	2104	VW	2104	500000	Bauliche Unterhaltung	15.000	55.000	70.000
27	42	2104	VW	2104	500010	Unterhaltung der Außenanlagen	2.800	4.100	6.900
28	42	2104	VW	2104	540100	Bewirtschaftungskosten	56.100	2.400	58.500
29	44	2104	VM	2104	940003	Sanierungsmaßnahmen	63.100	-59.100	4.000

30	47	2105	VW	2105	500000	Bauliche Unterhaltung	10.500	7.000	17.500
31	47	2105	VW	2105	540100	Bewirtschaftungskosten	33.800	1.700	35.500
32	49	2105	VM	2105	935400	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen (außerhalb Schulbudget)	1.000	5.000	6.000
33	49	2105	VM	2105	940006	Sanierungsmaßnahmen	7.000	3.000	10.000
34	51	2106	VW	2106	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	200	200
35	52	2106	VW	2106	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	1.600	-200	1.400
36	52	2106	VW	2106	500000	Bauliche Unterhaltung	6.400	2.000	8.400
37	52	2106	VW	2106	500010	Unterhaltung der Außenanlagen	1.800	3.000	4.800
38	53	2106	VW	2106	540100	Bewirtschaftungskosten	20.300	-1.800	18.500
39	54	2106	VM	2106	940001	Sanierungsmaßnahmen	2.000	-2.000	0
40	54	2106	VM	2106	950000	Tiefbaumaßnahme; Erneuerung RWK (Parkplatz)	3.000	-3.000	0
41	56	2107	VW	2107	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	700	700
42	57	2107	VW	2107	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	4.100	-700	3.400
43	57	2107	VW	2107	500000	Bauliche Unterhaltung	14.800	12.000	26.800
44	57	2107	VW	2107	500010	Unterhaltung der Außenanlagen	1.500	12.500	14.000
45	58	2107	VW	2107	540100	Bewirtschaftungskosten	40.400	600	41.000
46	60	2107	VM	2107	940008	Sanierungsmaßnahmen	28.500	-24.500	4.000
47	64	2201	VW	2140	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	1.000	1.000
48	65	2201	VW	2140	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	5.800	-1.000	4.800
49	65	2201	VW	2140	500000	Bauliche Unterhaltung	17.400	10.000	27.400
50	65	2201	VW	2140	500010	Unterhaltung der Außenanlagen	1.300	5.000	6.300
51	65	2201	VW	2140	540100	Bewirtschaftungskosten	65.400	-7.400	58.000
52	68	2201	VM	2140	940007	Sanierungsmaßnahmen	15.000	-15.000	0
53	72	2301	VW	2810	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	2.700	2.700
54	72	2301	VW	2810	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	200	200
55	73	2301	VW	2810	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	15.200	-2.700	12.500
56	73	2301	VW	2810	500010	Unterhaltung der Außenanlagen	2.300	3.900	6.200
57	74	2301	VW	2810	540100	Bewirtschaftungskosten	248.800	-12.800	236.000
58	74	2301	VW	2811	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	1.300	-200	1.100
59	75	2301	VW	2811	500000	Bauliche Unterhaltung (Gebäude Feldbreite)	15.700	45.500	61.200
60	75	2301	VW	2811	500010	Unterhaltung der Außenanlagen (Gebäude Feldbreite)	1.300	3.400	4.700
61	75	2301	VW	2811	540100	Bewirtschaftungskosten (Gebäude Feldbreite)	76.600	-3.100	73.500
62	78	2301	VM	2810	940015	Hochbaumaßnahme; Sanierung Altbau	378.900	-3.900	375.000
63	79	2301	VM	2811	935003	Neuanschaffung v. bewegl.Vermögen (Ganztagsschule)	0	75.300	75.300
64	79	2301	VM	2811	940009	Sanierungsmaßnahmen (Geb. Feldbreite)	48.900	-48.900	0
65	83	2401	VW	4515	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	800	800



66	84	2401	VW	4515	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	4.500	-800	3.700
67	84	2401	VW	4515	570001	Veranstaltungen	3.700	4.000	7.700
68	89	2402	VW	4605	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	700	700
69	89	2402	VW	4605	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	4.300	-700	3.600
70	89	2402	VW	4605	500000	Bauliche Unterhaltung	3.200	3.000	6.200
71	89	2402	VW	4605	540100	Bewirtschaftungskosten	8.400	-2.400	6.000
72	91	2402	VM	4605	940002	Sanierungsmaßnahmen	3.000	-3.000	0
73	97	3101	VW	3000	718100	Zuschuss an übrige Bereiche (Sachkosten Palais und Kunst- und Kulturkreis e.V.)	94.500	25.500	120.000
74	97	3101	VW	3210	540100	Bewirtschaftungskosten	600	-600	0
75	97	3101	VW	3660	540100	Bewirtschaftungskosten (Palais)	200	400	600
76	98	3101	VM	3000	988100	Zuschüss f. Invest. An übrige Bereiche (Palais u. Kunst- u. Kulturkreis)	25.500	-25.500	0
77	105	3200	VW	3520	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	1.300	1.300
78	106	3200	VW	3520	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	7.200	-1.200	6.000
79	106	3200	VW	3520	540100	Bewirtschaftungskosten	15.800	-300	15.500
80	112	3300	VW	7601	540100	Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshäuser	12.300	-1.800	10.500
81	119	4101	VW	4000	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	700	700
82	120	4101	VW	4000	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	4.000	-700	3.300
83	140	4251	VW	4050	162000	Erstattung vom Landkreis	365.100	45.900	411.000
84	140	4251	VW	4051	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	5.200	5.200
85	141	4251	VW	4052	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	29.000	-5.200	23.800
86	170	4501	VW	4640	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	6.500	6.500
87	171	4501	VW	4640	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	36.000	-6.400	29.600
88	171	4501	VW	4640	500000	Bauliche Unterhaltung	5.200	11.000	16.200
89	171	4501	VW	4640	500010	Unterhaltung der Außenanlagen	1.700	1.400	3.100
90	171	4501	VW	4640	540100	Bewirtschaftungskosten	27.900	-2.700	25.200
91	173	4501	VM	4640	940002	Sanierungsmaßnahmen	12.400	-12.400	0
92	175	4502	VW	4641	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	3.900	3.900
93	176	4502	VW	4641	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	22.000	-3.900	18.100
94	176	4502	VW	4641	540100	Bewirtschaftungskosten	20.300	-100	20.200
95	180	4503	VW	4642	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	3.600	3.600
96	181	4503	VW	4642	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	20.300	-3.600	16.700
97	181	4503	VW	4642	500000	Bauliche Unterhaltung	4.200	5.000	9.200
98	181	4503	VW	4642	500010	Unterhaltung der Außenanlagen	1.900	4.100	6.000
99	181	4503	VW	4642	540100	Bewirtschaftungskosten	22.400	-6.200	16.200

100	183	4503	VM	4642	940004	Hochbaumaßnahme; Ersatz Zaunanlage und Tor	4.100	-4.100	0
101	183	4503	VM	4642	940005	Sanierungsmaßnahmen	5.000	-5.000	0
102	185	4504	VW	4643	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	2.600	2.600
103	186	4504	VW	4643	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	14.600	-2.600	12.000
104	186	4504	VW	4643	500000	Bauliche Unterhaltung	3.900	2.000	5.900
105	186	4504	VW	4643	540100	Bewirtschaftungskosten	17.500	-400	17.100
106	188	4504	VM	4643	940000	Sanierungsmaßnahmen	2.000	-2.000	0
107	190	4505	VW	4644	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	3.000	3.000
108	191	4505	VW	4644	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	16.900	-3.000	13.900
109	191	4505	VW	4644	540100	Bewirtschaftungskosten	17.200	-2.300	14.900
110	195	4507	VW	4648	500000	Bauliche Unterhaltung - Spielkreis Delfshausen	4.400	8.000	12.400
111	195	4507	VW	4648	540100	Bewirtschaftungskosten -Spielkreis Delfshausen	4.700	100	4.800
112	197	4507	VM	4648	940000	Hochb. Ersatzbeschaffung Spielgerät Spielkreis Delfsh./Südbäke e.V.	5.300	-3.500	1.800
113	197	4507	VM	4648	940001	Sanierungsmaßnahmen - Spielkreis Delfshausen	3.000	-3.000	0
114	205	4801	VW	4350	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	400	400
115	206	4801	VW	4350	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	2.400	-400	2.000
116	206	4801	VW	4350	540200	Strom	12.800	3.200	16.000
117	206	4801	VW	4350	540400	Wasser	2.900	1.000	3.900
118	206	4801	VW	4350	540500	Abgaben	6.000	2.800	8.800
119	210	4802	VW	4360	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	100	100
120	211	4802	VW	4360	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	800	-100	700
121	211	4802	VW	4360	540200	Strom	1.800	2.200	4.000
122	211	4802	VW	4360	540300	Heizung	4.500	600	5.100
123	211	4802	VW	4360	540400	Wasser	3.000	-100	2.900
124	211	4802	VW	4360	540500	Abgaben	10.500	-1.200	9.300
125	221	5101	VW	5700	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	900	900
126	222	5101	VW	5700	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	5.000	-900	4.100
127	222	5101	VW	5700	500000	Bauliche Unterhaltung	42.000	14.000	56.000
128	222	5101	VW	5700	500010	Unterhaltung der Außenanlagen	1.800	5.000	6.800
129	222	5101	VW	5700	540200	Strom	23.400	1.200	24.600
130	222	5101	VW	5700	540300	Gas	51.400	-2.900	48.500
131	222	5101	VW	5700	540400	Wasser	12.700	1.900	14.600
132	222	5101	VW	5700	540500	Abgaben	32.000	3.900	35.900
133	223	5101	VW	5700	540600	Reinigung	10.300	-400	9.900
134	223	5101	VW	5700	540700	Versicherung	1.100	200	1.300
135	225	5101	VM	5700	940013	Sanierungsmaßnahmen	24.000	-19.000	5.000
136	227	6102	VW	6750	110000	Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	50.600	1.900	52.500

137	228	5102	VW	5710	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	100	0	100
138	230	5103	VW	5720	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	2.000	2.000
139	231	5103	VW	5720	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	11.300	-2.000	9.300
140	231	5103	VW	5720	500000	Bauliche Unterhaltung	54.100	12.000	66.100
141	231	5103	VW	5720	540200	Strom	59.000	5.900	64.900
142	232	5103	VW	5720	540300	Gas	81.000	-6.100	74.900
143	232	5103	VW	5720	540400	Wasser	13.100	400	13.500
144	232	5103	VW	5720	540500	Abgaben	35.600	3.600	39.200
145	232	5103	VW	5720	540600	Reinigung	76.900	2.500	79.400
146	232	5103	VW	5720	540700	Versicherung	8.600	400	9.000
147	235	5103	VM	5720	940017	Sanierungsmaßnahmen	12.000	-12.000	0
148	235	5103	VM	5720	940020	Sanierung Eingangsbereich (Attraktivitätssteiger.)	35.000	-35.000	0
149	235	5103	VM	5720	940021	Hochbaumaßnahme; Sanierung Tresenanlage	35.000	-35.000	0
150	235	5103	VM	5720	940022	Attraktivitätssteigerung; Renovierung Umkleiden, Duschen und WC-Anlagen	30.000	-30.000	0
151	235	5103	VM	5720	960000	Attraktivitätssteigerung; Planungskonzept für Weiterführung	0	30.000	30.000
152	237	5200	VW	5600	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	100	100
153	238	5200	VW	5600	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	700	-100	600
154	238	5200	VW	5600	540100	Bewirtschaftungskosten	65.800	-22.300	43.500
155	240	5200	VM	5600	950002	Tiefbaumaßnahme; Sanierung Sportplatz Hahn-Lehmden	225.000	118.000	343.000
156	243	5301	VW	5651	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	100	100
157	244	5301	VW	5651	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	1.000	-100	900
158	244	5301	VW	5651	540100	Bewirtschaftungskosten	26.300	-800	25.500
159	247	5302	VW	5652	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	100	100
160	247	5302	VW	5652	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	700	-100	600
161	247	5302	VW	5652	500000	Bauliche Unterhaltung	11.200	2.000	13.200
162	247	5302	VW	5652	540100	Bewirtschaftungskosten	30.900	1.200	32.100
163	248	5302	VM	5652	940000	Sanierungsmaßnahmen	2.000	-2.000	0
164	250	5303	VW	5653	540100	Bewirtschaftungskosten	37.900	-1.100	36.800
165	250	5303	VW	5654	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	900	-100	800
166	250	5303	VW	5655	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	100	100
167	254	5305	VW	5655	540100	Bewirtschaftungskosten	16.100	-900	15.200
168	254	5305	VW	5656	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	600	-100	500
169	254	5305	VW	5657	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	100	100
170	256	5306	VW	5656	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	100	100

171	257	5306	VW	5656	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	1.000	-100	900
172	257	5306	VW	5656	500000	Bauliche Unterhaltung	32.400	3.500	35.900
173	257	5306	VW	5656	540100	Bewirtschaftungskosten	98.900	-1.900	97.000
174	259	5306	VM	5656	940007	Neuanschaffung Klingelanlage	3.500	-3.500	0
175	261	5307	VW	5657	540100	Bewirtschaftungskosten	11.900	-600	11.300
176	263	5400	VW	5500	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	800	-100	700
177	263	5400	VW	5501	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	100	100
178	269	6101	VW	6300	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	2.300	2.300
179	270	6101	VW	6300	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	13.100	-2.300	10.800
180	270	6101	VW	6300	510400	Unterhaltung Straßen, Wege und Brücken; Deckenprogramm	0	250.000	250.000
181	270	6101	VW	6300	540100	Bewirtschaftungskosten	17.000	1.100	18.100
182	271	6101	VW	6700	510000	Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen	42.000	42.500	84.500
183	271	6101	VW	6700	570000	Stromkosten für die Straßenbeleuchtung	69.700	-2.600	67.100
184	272	6101	VM	6320	361016	Zuschuss vom Land (Alter Lehmder Weg)	47.500	-47.500	0
185	273	6101	VM	6300	950000	Gemeindestraßen - Deckenprogramm	150.000	-150.000	0
186	273	6101	VM	6310	950049	Tiefbaumaßnahme; BBPl.-Nr. 75 Göhlen (1. BA)	0	31.000	31.000
187	273	6101	VM	6310	950060	Tiefbaumaßnahme; BBPl.-Nr. 75 Göhlen (3. BA)	0	153.000	153.000
188	274	6101	VM	6310	987000	Zuschüsse für Investitionen (Beteil. RWK Tannenkrugstr.)	0	8.400	8.400
189	274	6101	VM	6320	950041	Tiefbaumaßnahme; SAB Eichendorffstraße	0	6.000	6.000
190	275	6101	VM	6700	940000	Sanierung Straßenbeleuchtung	62.500	-27.500	35.000
191	275	6101	VM	6700	940002	Hochbaumaßnahme; Sanierung Verteilerschränke (Straßenbeleuchtung)	15.000	-15.000	0
192	282	6201	VW	5800	540100	Bewirtschaftungskosten	8.800	-1.300	7.500
193	284	6200	VM	5801	950000	Anlegung von Kompensationsflächen	0	46.000	46.000
194	286	6202	VW	6301	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	100	100
195	286	6202	VW	6301	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	700	-100	600
196	286	6202	VW	6301	510000	Unterhaltung der Außenanlagen	3.700	8.000	11.700
197	286	6202	VW	6301	540100	Bewirtschaftungskosten	1.300	-500	800
198	288	6202	VM	6301	940000	Sanierungsmaßnahmen (Marktplatz)	8.000	-8.000	0
199	296	7100	VW	7000	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	3.900	3.900
200	297	7100	VW	7000	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	21.800	-3.900	17.900
201	297	7100	VW	7000	500000	Bauliche Unterhaltung	57.300	30.000	87.300
202	297	7100	VW	7000	540200	Strom	99.500	-7.500	92.000
203	297	7100	VW	7000	540300	Gas	6.400	1.000	7.400
204	297	7100	VW	7000	540400	Wasser	700	100	800
205	298	7100	VW	7000	540500	Abgaben	20.800	-2.400	18.400
206	298	7100	VW	7000	540600	Reinigung	4.400	-100	4.300
207	298	7100	VW	7000	540700	Versicherung	4.600	300	4.900

208	301	7100	VM	7010	940003	Hochbaumaßnahme; Sanierung Betonteile	15.000	-15.000	0
209	301	7100	VM	7010	950007	Schlammmentwässerung Zentrifuge	3.500	-3.500	0
210	301	7100	VM	7010	950009	Tiefbaumaßnahme; Sanierung Zulauf Nachklärbecken 1	3.000	-3.000	0
211	305	7200	VW	7100	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	600	600
212	306	7200	VW	7100	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	3.500	-600	2.900
213	306	7200	VW	7100	630400	Untersuchungen, Messungen und dgl. RWK	0	22.000	22.000
214	306	7200	VW	7100	680000	Kalkulatorische Abschreibungen	69.000	18.400	87.400
215	306	7200	VW	7100	685000	Verzinsung des Anlagekapitals	105.000	20.100	125.100
216	309	7200	VM	7100	960000	Planungskosten; Hydraulische Nachrechnung RWK	22.000	-22.000	0
217	312	7300	VW	7600	540100	Bewirtschaftungskosten	16.800	-1.000	15.800
218	316	8100	VW	0201	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	700	700
219	317	8100	VW	0201	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	3.900	-700	3.200
220	319	8200	VW	0300	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	2.900	2.900
221	319	8200	VW	9000	000000	Grundsteuer A	144.000	-4.000	140.000
222	319	8200	VW	9000	010000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.256.900	5.800	4.262.700
223	319	8200	VW	9000	012000	Beteiligung an der Umsatzsteuer	420.100	-60.500	359.600
224	319	8200	VW	9000	041000	Schlüsselzuweisungen	1.139.000	890.100	2.029.100
225	320	8200	VW	9100	270000	Kalkulatorische Abschreibungen	795.400	18.400	813.800
226	320	8200	VW	9100	275000	Verzinsung des Anlagekapitals	720.200	20.100	740.300
227	321	8200	VW	0300	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	16.200	-2.900	13.300
228	322	8200	VW	9000	832000	Kreisumlage	4.738.400	338.000	5.076.400
229	322	8200	VW	9100	860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	444.700	42.000	486.700
230	323	8200	VW	9000	361000	Zuweisung des Landes für kommunale Investitionen	159.700	124.800	284.500
231	323	8200	VW	9100	300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	444.700	42.000	486.700
232	323	8200	VM	9100	310000	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	1.875.000	-398.700	1.476.300
233	323	8200	VM	9101	372000	Einnahmen aus Krediten von Gem. u. Gemeindeverbände	434.600	118.700	553.300
234	326	8300	VW	6000	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	2.900	2.900
235	327	8300	VW	6000	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	16.200	-2.900	13.300
236	329	8400	VW	6100	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	100	100
237	330	8400	VW	6100	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	700	-100	600
238	332	8500	VW	0350	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	300	300
239	333	8500	VW	0350	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	1.900	-300	1.600
240	333	8500	VW	8800	500000	Bauliche Unterhaltung	14.000	7.500	21.500
241	333	8500	VW	8800	540100	Bewirtschaftungskosten	42.500	-7.300	35.200
242	336	8500	VM	8800	940002	Sanierungsmaßnahmen	7.500	-7.500	0



243	338	8600	VW	7720	165000	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (Erstattung der Löhne und Gehälter des Regiebetriebes Bauhof)	589.300	3.400	592.700
244	338	8600	VW	7721	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	7.500	7.500
245	339	8600	VW	7722	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	41.500	-7.400	34.100
246	342	8700	VW	0202	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	600	600
247	342	8700	VW	6200	210100	Gewinnanteile aus Beteiligungen	5.000	17.500	22.500
248	342	8700	VW	6201	208100	Zinsen aus KfH-Darlehen	100	-100	0
249	343	8700	VW	0202	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	3.700	-600	3.100
250	345	8700	VM	6200	328100	Rückflüsse von KfH-Darlehen	100	-100	0
251	345	8700	VM	7910	340000	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken - Förderung der Wirtschaft	119.000	-15.000	104.000
252	346	8700	VM	6200	971010	Tilgungsaufkommen an die Nds. Landestreuhandstelle (KfH-Darlehen)	0	2.400	2.400
253	348	8800	VW	0200	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	4.100	4.100
254	348	8800	VW	0520	164001	Erstattung AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	0	100	100
255	349	8800	VW	0200	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	23.200	-4.100	19.100
256	350	8800	VW	0200	540100	Bewirtschaftungskosten	37.700	300	38.000
257	351	8800	VW	0520	434000	AG-Anteil zur Zusatzversicherung für Angestellte	800	-100	700
258	351	8800	VW	0520	575000	Wahlkosten	0	800	800
259	351	8800	VW	0521	652000	Post- und Fernmeldegebühren; Wahlbenachrichtigungskarten	0	4.200	4.200
260	354	8800	VM	0200	935000	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, Rathaus	34.700	1.200	35.900
261	354	8800	VM	0200	940001	Sanierung Rathaus	92.000	55.000	147.000